

# Gemeinde Lenggries



Jahresbericht

2018

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite:</u>
<b><u>Vorwort</u></b>	4
<b>I. <u>Gemeindeverwaltung</u></b>	5 - 18
1. Gemeindehaushalt	5 - 15
2. Gemeindepersonal – Dienstbetrieb	16 - 18
<b>II. <u>Planungs-, Bau- und Wohnungswesen</u></b>	19 - 30
1. Planungswesen, Bauleitplanung	19 - 20
2. Bau- und Wohnungswesen (Bautätigkeit, gemeindliche Gebäude und Einrichtungen)	21 - 29
3. Sonstiges aus dem Bauamt	30
<b>III. <u>Umweltfragen, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Prinz-Heinrich-Kaserne</u></b>	31 - 45
1. Umweltschutz, Versorgung, Entsorgung, Wasserschutzgebiete, Wasserleitungsnetz, Wasserwerk, Kläranlage, Kanalnetz, Kanalbauprogramm,	31 - 34
2. Öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Hochwasserschutz, Straßen und Wege, Feuerwehr, Winterdienst	35 - 42
- Feuerwehr	41
- Standesamt	41
- Ordnungsamt, Fundamt	42
3. Prinz-Heinrich-Kaserne	42
<b>IV. <u>Tourismus</u></b>	43 - 56

## Inhaltsverzeichnis

		<u>Seite:</u>
V.	<b><u>Sozialwesen, soziale Einrichtungen</u></b> (Sozialamt, Haus der Senioren, Versicherungsamt)	56 - 57
VI.	<b><u>Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen</u></b>	58 - 61
VII.	<b><u>Steuer- und Gebührenamt</u></b>	62
VIII.	<b><u>Gemeindekasse</u></b>	63
IX.	<b><u>Kultur, Kinderbetreuung, Jugend und Familie, Schulen, Senioren, Asyl, Sport</u></b>	64 - 73
X.	<b><u>Wirtschaftsbeirat, Gewerbe, Handwerk, Handel, Arbeitsmarkt, Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale</u></b>	74 - 75
	1. Wirtschaftsbeirat	73
	2. Gewerbe, Handwerk, Handel	74
	3. Arbeitsmarkt	74
	4. Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale	75 - 76

**Anlagen****Anlage 1****Seite:**

Vorschau für 2019

77

Jubiläen und sonstige geschichtliche  
Erinnerungen im Jahr 2019

78 - 84

**Anlage 2**Bemerkenswertes aus dem Gemeindebereich  
Lenggries 2018 (Monatschronik)

85 - 96

**Anlage 3**Jahresberichte örtlicher Vereine  
und sonstiger Einrichtungen

99 - 194

**Schlusswort**

97 - 98

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde Lenggries,

der nachstehende Jahresbericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen der Gemeinde Lenggries im Jahr 2018.

Der Jahresbericht wird im Rahmen der Bürgerversammlung in seinen Grundzügen bekannt gegeben. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können den Bericht sowohl im Lesesaal der Gästeinformation als auch in der Gemeindebücherei einsehen. Außerdem ist der Bericht im Internet unter [www.lenggries.de](http://www.lenggries.de) abrufbar.

In dem Bericht sind sowohl die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung und sonstigen gemeindlichen Einrichtungen als auch die Teilbereiche der Arbeit der gemeindlichen Beschlussgremien (Gemeinderat, Ausschüsse) dargestellt.

Im Jahr 2018 fanden insgesamt 53 Sitzungen statt (Gemeinderat: 12, Bauausschuss/Werkausschuss: 20, Hauptausschuss/Stiftungsrat: 21).

Es wurden insgesamt 349 Beschlüsse gefasst (Gemeinderat: 154, Bauausschuss/Werkausschuss: 135, Hauptausschuss/Stiftungsrat: 60).

Dem Jahresbericht sind als Anlagen eine Vorschau für das Jahr 2019 eine chronologische Zusammenstellung von Ereignissen aus dem gesamten Gemeindebereich sowie die Jahresberichte der Vereine und Verbände beigefügt.

## I. Gemeindeverwaltung

### 1. Gemeindehaushalt

#### 1.1 Allgemeines

Die Haushaltssatzung der Gemeinde bildet die Grundlage der Haushaltswirtschaft eines Haushaltsjahres und entspricht dem Haushaltsgesetz des Bundes und des Landes. Der Haushaltsplan selbst ist Bestandteil der Haushaltssatzung und verfügt deshalb über Rechtsnormqualität. Dieser Gemeindehaushaltsplan muss alle für die Erfüllung der Aufgaben notwendigen Einnahmen und Ausgaben enthalten. Erst durch ihn wird die Gemeinde ermächtigt, nicht aber verpflichtet, die veranschlagten Ausgaben zu leisten.

Die Haushaltssatzung 2018 wurde in der Gemeinderatssitzung am 26.02.2018 verabschiedet. Sie hatte ein Volumen von

21.111.100 € im Verwaltungshaushalt und  
4.932.600 € im Vermögenshaushalt.

Das Gesamtvolumen betrug damit 26.043.700 €.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2018 wurde wieder, wie schon in den Vorjahren, auf folgende bewährte Haushaltsinstrumente zurückgegriffen:

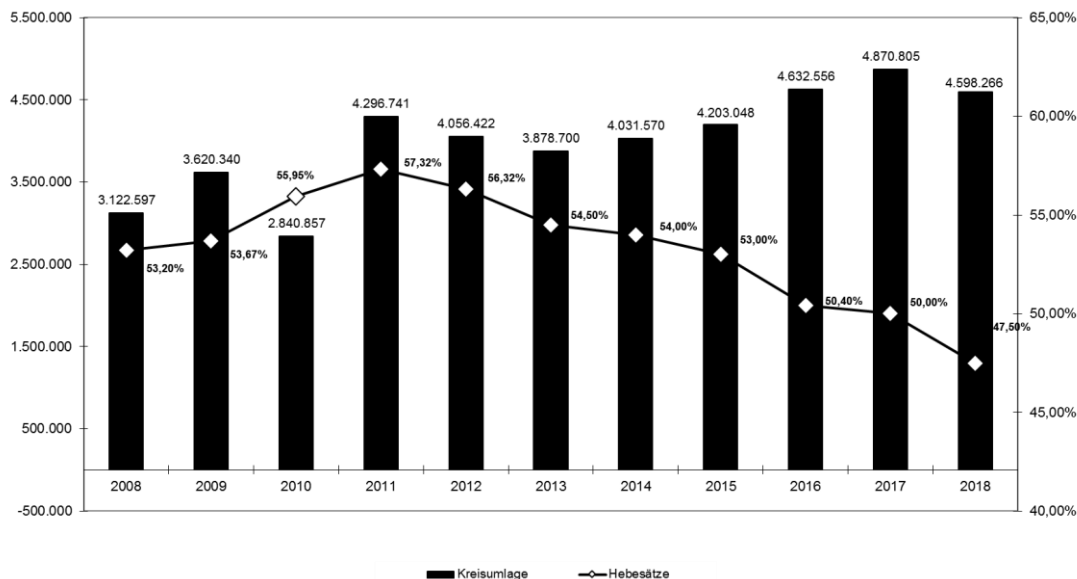
- a) Budgetierung bei Tourist Information, Haus der Senioren, Gemeindebücherei, Jugendtreff, Archiv, Museum und der Ausstellung sowie den Schulen, den Bädern, der Feuerwehr, dem Bauhof und den Kindertageseinrichtungen. Den Abteilungen wird dabei ein finanzieller Rahmen zur Verfügung gestellt, über dessen konkrete Verwendung sie weitgehend selbst entscheiden können. Damit soll die Gesamtverantwortung der Mitarbeiter gestärkt und die Fachbereiche in die Finanzverantwortung miteinbezogen werden.
- b) Bildung von Sammelnachweisen bzw. Deckungskreisen. Damit soll die sparsame Bewirtschaftung der Haushaltsmittel gefördert, gleichzeitig eine bessere Transparenz bei der Ausgabenbewirtschaftung bewirkt und nebenbei auch noch eine Verwaltungsvereinfachung bewerkstelligt werden.

## 1.2 Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt enthält alle laufenden bzw. wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde, die nicht vermögenswirksam sind. Er weist nach, welcher Aufwand für die laufende Verwaltung benötigt wird, wie dieser gedeckt wird und wie viele Mittel über die Zuführung an den Vermögenshaushalt für die Schuldentilgung und die Finanzierung der Investitionen aus dem laufenden Haushalt abgezweigt werden können.

Bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2018 zeichnete sich ab, dass der Gemeinde wieder ein höherer Anteil an der Einkommensteuer zufließt und auch die Schlüsselzuweisungen deutlich höher ausfallen werden als noch im Vorjahr. Gesunken ist dagegen die an den Landkreis abzuführende Kreisumlage.

Entwicklung der Kreisumlage und der Hebesätze



Vor dem Hintergrund der genannten Zahlen errechnete sich bei der Planung des Haushalts eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt von 2.101.800 €.

Die Zuführung muss nach den gesetzlichen Vorschriften mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden können (gesetzliche Mindestzuführung). Nicht zuletzt, weil die Verschuldung der Gemeinde in den letzten Jahren kontinuierlich abgebaut werden konnte, standen der Gemeinde entsprechend den vorläufigen Zahlen nach Abzug dieser Kosten tatsächliche Mittel in Höhe von über 3,48 Mio. € zur Verfügung, die zur Finanzierung der geplanten Investitionen eingesetzt werden konnten.

Erfreulicherweise hat sich das Haushaltsjahr 2018 für die Gemeinde Lenggries wirtschaftlich recht positiv entwickelt, so dass sich das vorläufige Jahresergebnis insgesamt besser darstellt, als ursprünglich angenommen.

Auf folgende Haushaltspositionen wird nachfolgend eingegangen:

- a) Die **Personalkosten** für das abgelaufene Rechnungsjahr 2018 betragen vorläufig rd. 4,9 Mio. €. Im Vorjahr waren es noch rd. 4,76 Mio. €.
- b) Der **sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand** wurde, wie bereits in den Vorjahren, in verschiedenen Deckungskreisen zusammengefasst. Die vorläufigen Gesamtkosten beliefen sich ohne kalkulatorische Kosten (Abschreibung, Verzinsung Anlagekapital) und ohne innere Verrechnungen auf rd. 3,72 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies vorläufig eine Steigerung um rd. 145.400 €
- c) Für die bauliche **Unterhaltung des gemeindlichen Straßennetzes** wurde von der Gemeinde Lenggries im Jahr 2018 ein Betrag in Höhe von rd. 235.700 € (Vorjahr: rd. 124.900 €) aufgebracht. Der Aufwand für den **Winterdienst** ist, insbesondere wegen der unterschiedlichen Strenge des Winters, mit dem Vorjahr schlecht vergleichbar. Er betrug im Jahr 2018 nach derzeitigem Stand rd. 168.000 €. Darin nicht eingerechnet sind die Aufwendungen von Verwaltung und Bauhof (Verwaltungskostenbeiträge). Das Rechnungsergebnis des Vorjahres betrug rd. 98.700 €. Für **Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung** wurden vorläufig insgesamt rd. 93.500 € (ohne Verwaltungskostenbeiträge) ausgegeben. Dies ist vorläufig eine Steigerung um rd. 16.300 € im Vergleich zum Vorjahr.  
  
Diese Aufwendungen stehen wie schon im Vorjahr Staatszuschüsse (Anteil am Kfz-Steueraufkommen) von 112.200 € und eine Winterdienstpauschale in Höhe von 27.600 € gegenüber. In 2018 gingen für den Winterdienst Spenden in Höhe von 258 € aus der Bevölkerung ein.
- d) Für das **Haus der Senioren** errechnet sich für das Jahr 2018 ein vorläufiges Defizit in Höhe von rd. 65.200 €. Darin nicht enthalten sind die Abschreibung und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge.
- e) Die beiden **Kindertageseinrichtungen** in Lenggries und Wegscheid schlossen haushaltsmäßig mit folgendem Ergebnis ab: Das vorläufige Defizit des Kindergartens Lenggries betrug im Jahr 2018 rd. 432.400 €, das von Wegscheid rd. 174.600 €. Auch in diesen Zahlen sind die Abschreibungen und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge nicht enthalten. Für die Betreuung von Lenggrieser Kindern in nicht gemeindlichen Einrichtungen mussten darüber hinaus rd. 170.400 € von der Gemeinde aufgebracht werden.



- f) Für das **Familienbad „Isarwelle“** errechnet sich in 2018 ein vorläufiges Defizit von rd. 556.800 €; für das **Naturfreibad** ein Defizit in Höhe von rd. 33.200 €. Wie bei den o. g. Einrichtungen sind auch hier die kalkulatorischen Kosten und Verwaltungskostenbeiträge nicht berücksichtigt. Das Rechnungsergebnis 2017, das diese Kosten beinhaltet, liegt insgesamt bei -608.176,03 € (Familienbad) bzw. -75.968,35 € (Naturfreibad).
- g) Im Bereich **Fremdenverkehr** stellt sich für das Berichtsjahr 2018 das Zahlenwerk für den laufenden Betrieb (ohne Anteile für die Bäder, kalkulatorische Kosten und Verwaltungskostenbeiträge) zum Zeitpunkt der Berichtserstellung wie folgt dar:

<b>vorl. Gesamteinnahmen</b>	rd. 1.050 .000 €
<b>vorl. Gesamtausgaben</b>	rd. 796.600 €
<b>vorl. Überschuss</b>	rd. 253.300 €

einschließlich Fremdenverkehrs- und Kurbeitrag

- h) Eine Übersicht über das **Realsteueraufkommen 2018** erhalten Sie aus der nachfolgenden Tabelle:

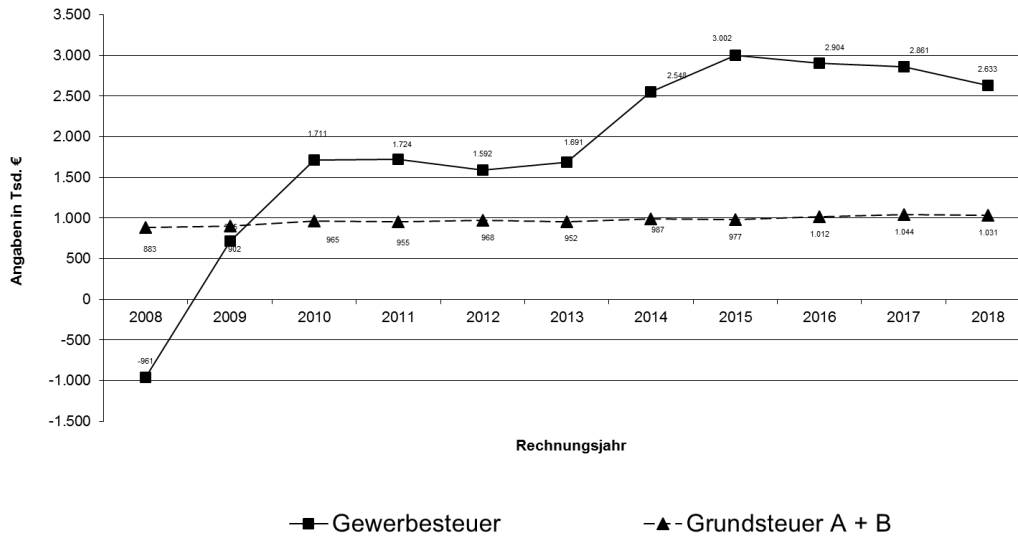
	vorl. Rechnungsergebnis	Haushaltsansatz	mehr (+) weniger (-)
Grundsteuer A	64.788 €	66.000 €	- 1.212 €
Grundsteuer B	965.970 €	953.000 €	+ 12.970 €
Gewerbsteuer	2.633.238 €	2.800.000 €	- 166.762 €

Die Einnahmen bei der Grundsteuer A sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 900 € gesunken, die Einnahmen bei der Grundsteuer B um rd. 12.400 €.

Die Gewerbsteuer ist für die Gemeinde Lenggries die größte und bedeutendste Einzelsteuer. Ihr Aufkommen ist u. a. abhängig vom Gewerbeertrag der Unternehmen.

Das Gesamtaufkommen lag im Haushalt 2018 wieder auf einem sehr hohen Niveau, jedoch rd. 227.500 € niedriger als noch im Vorjahr. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes war die Verwaltung von einem Einnahmeansatz von 2.800.000 € ausgegangen. Tatsächlich betrug das Sollaufkommen in 2018 dann aber rd. 2.633.200 € und lag damit rd. 166.800 € unter dem Ansatz.

### Entwicklung der Realsteuern



- i) Das Aufkommen bei der **Zweitwohnungssteuer**, die seit dem Jahr 2005 von der Gemeinde Lenggries erhoben wird, hat sich seit Einführung insgesamt grundsätzlich positiv entwickelt. Das Anordnungssoll 2018 lag bei rd. 196.600 € und damit rd. 67.800 über dem Vorjahresergebnis.
- j) Der **Anteil an der Einkommensteuer** ist nach wie vor eine der Haupteinnahmequellen der Gemeinde. Im Jahr 2018 lag die vorläufige Beteiligung an der Einkommensteuer bei 5.932.089 €. Damit übersteigt sie die Einnahmen des Vorjahres um rd. 367.001 € und übertrifft damit noch die Erwartungen, die bei der Aufstellung des Haushalts herrschten. Bei der Planung war die Verwaltung nämlich aufgrund der Konjunkturprognosen lediglich von einem Gesamtaufkommen in Höhe von 5.900.000 € ausgegangen.

Der Einkommensteueranteil für die Gemeinde Lenggries hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

2018 (vorläufig)	5.932.089 €
2017	5.565.088 €
2016	5.152.071 €
2015	4.907.576 €
2014	4.597.553 €
2013	4.260.214 €
2012	3.954.506 €
2011	3.580.306 €
2010	3.393.874 €
2009	3.560.160 €
2008	3.688.715 €

- k) Als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbesteuer erhielt die Gemeinde einen vorläufigen **Umsatzsteueranteil** in Höhe von 368.826 € (Vorjahr: 277.939 €).
- l) **Schlüsselzuweisungen** erhalten grundsätzlich nur die Gemeinden, deren eigene Steuerkraft nicht ausreicht, um den gemeindlichen Aufgabenkatalog zu bewältigen. Zudem schwankt dieser Zuweisungsbetrag von Jahr zu Jahr, weil sich die Umlagekraftzahlen der Gemeinde, insbesondere wegen der Schwankungen bei der Gewerbesteuer, fortlaufend ändern. Im Jahr 2018 erhielt die Gemeinde Lenggries deshalb 2.422.832 €. Im Jahr 2017 waren es dagegen nur 2.001.728 €.
- m) Der Anteil der Gemeinde am **Grunderwerbsteueraufkommen** spiegelt die Bauaktivitäten des abgelaufenen Jahres in der Gemeinde Lenggries wieder. Der Anteil betrug in 2018 rd. 148.100 €. In 2017 waren es dagegen rd. 125.500 €.

### 1.3 Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt enthält alle vermögenswirksamen Ausgaben, also insbesondere Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die zu deren Deckung eingesetzten vermögenswirksamen Einnahmen. Nach Abzug der Tilgungsausgaben sowie der Zuführungen an Rücklagen und Sonderrücklagen (Erbschaften, Stiftungen) ergibt sich im Rahmen des Haushalts eine **geplante Investitionssumme** in Höhe von insgesamt 4.030.700 €.

Nachfolgend sollen auch hier die wesentlichen Investitionsausgaben des Jahres 2018 in Tabellenform kurz dargestellt werden:

Maßnahme:	vorläufige Ausgaben 2018 €
Verwaltung, Erwerb von beweglichem Vermögen	11.555 €
Betriebstechnische Anlagen (Heizung)	924.745 €
Schulen, Ausstattung	108.071 €
Schulen, Baukosten	189.115 €
Haus der Senioren, Umbaumaßnahmen	15.110 €
Sportförderung, Zuschüsse an Sportvereine	97.500 €
Straßenbau, Geh- und Radweg Leger - Jachenau	30.418 €
Straßenbau, Querungshilfe Karwendelstraße	89.954 €
Straßenbau, Kreisverkehr Bergbahnstraße – St2072	137.900 €
Brückenbauten	44.810 €
Ausbau Lahnerbach (Hochwasserschutz)	1.190.760 €
Bauhof, Erwerb von beweglichem Vermögen	25.381 €
Wegebau, Forstweg Oberhalb der Trathen am Leiterberg	17.995 €
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr, Vorbereitende Maßnahmen (Planungskosten)	29.243 €
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr, Energie und Versorgungsnetzleitung	78.424 €
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr, Investitionszuschüsse an Private Unternehmen	119.840 €
Umbau Alpenfestsaal	24.316 €
Umbau ehem. Gasthof zur Post	525.432 €
Kaserne, Tilgung Bayerngrund	500.000 €

#### 1.4 Verschuldung

Wie in den Vorjahren wurden auch im Berichtsjahr 2018 keine neuen Kredite aufgenommen. Der ordentliche Schuldenstand konnte gegenüber dem Vorjahr um rd. 4.200 € reduziert werden und beträgt zum 31.12.2018 nur noch 227.017,50 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 23 €. Allerdings hat die Gemeinde für den Erwerb wesentlicher Flächen der ehemaligen Prinz-Heinrich-Kaserne einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Firma Bayerngrund GmbH abgeschlossen. Die vorläufige Restschuld zum 31.12.2018 beträgt 2.771.526,82 €. Diese ist den bestehenden Verbindlichkeiten hinzuzurechnen, so dass sich bei einer Einwohnerzahl von 10.001 (Stand: 31.12.2017) die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Lenggries zum 31.12.2018 somit auf rd. 300 € beläuft (ohne Gemeindewerke).

## 1.5 Gemeindewerke

1.5.1 Die Gemeindewerke Lenggries schließen 2018 seit Gründung nunmehr das sechzehnte Wirtschaftsjahr ab. Angaben über Abschlusszahlen aus 2018 können - wie auch schon in den Vorjahren – zu einem so frühen Zeitpunkt im Jahr noch nicht gemacht werden. Dies wird frühestens im Sommer 2019 der Fall sein.

Die Jahresabschlusszahlen des Eigenbetriebes Gemeindewerke Lenggries für 2017 können jedoch offengelegt werden.

Die Bilanzsumme betrug am 31.12.2017 23.768.890,03 € (Vorjahr: 22.930.623,40 €). Dies bedeutet eine Steigerung gegenüber dem 31.12.2016 um rd. 838.300 €.

Die Investitionen im Jahr 2017 betreffen

im Bereich der Abwasserbeseitigung:  
Kanalbau Brauneck

im Bereich der Wasserversorgung:  
Baukosten Wasserversorgung Brauneck.

## 1.5.2 Verschuldung Gemeindewerke

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betrugen zum 31.12.2017 insgesamt 4.650.861,69 € (Vorjahr: 3.678.253,27 €). Davon entfielen auf die Wasserversorgung 2.192.376,63 € (Vorjahr: 2.021.050,93 €) und auf die Abwasserbeseitigung 2.458.485,06 € (Vorjahr: 1.657.202,34 €)

Wie bekannt, hat die Gemeinde Lenggries für den Neubau der Kläranlage und den Ausbau des gesamten Ortskanalnetzes einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Bayerngrund GmbH abgeschlossen. Wesentlicher Inhalt dieses Vertrages ist die Vorfinanzierung sämtlicher anfallender Kosten dieser Baumaßnahmen durch die Finanzierungsgesellschaft. Diese Vor- bzw. Zwischenfinanzierungskosten belasten den Haushalt bis zum Vertragsende nicht, müssen der Gesamtverschuldung der Gemeindewerke jedoch zugeordnet werden. Die Laufzeit des Vertrages wurde im Juli 2018 bis Ende Juli 2019 verlängert. Bis Ende des Jahres 2018 wurden insgesamt rd. 22 Mio. € investiert. Die vorläufige Restschuld zum 31.12.2018 beträgt 2.486.271,50 € (Vorjahr: 2.088.529,96 €).

Zu beachten ist darüber hinaus, dass bezüglich der Finanzierung der Wasserleitung und des Kanals auf das Brauneck mit der Bayerngrund GmbH ein weiterer Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen wurde und diese Maßnahme somit ebenfalls außerhalb des Wirtschaftsplanes finanziert wird. Der Vertrag wurde am 02.05.2012 abgeschlossen und vom Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen mit Schreiben vom 10.07.2012 rechtsaufsichtlich genehmigt. Das Vertragsvolumen lag ursprünglich bei 3 Mio. € und wurde 2016 auf 4 Mio. € zuzüglich Finanzierungskosten erhöht, wobei die Laufzeit des Vertrages 8 Jahre (zzgl. 1 Jahr Stundung) beträgt. Die Finanzierung erfolgt über Herstellungsbeiträge, empfangene Staatszuschüsse und eine freiwillige Beteiligung der Anlieger, die im Rahmen einer entsprechenden Sondervereinbarung mit allen betroffenen Grundstückseigentümern vorab vertraglich vereinbart wurde. Die Finanzierungskosten werden aus Eigenmitteln finanziert. Die vorläufige Restschuld zum 31.12.2018 beträgt 1.505,16 €. Davon entfallen 640,13 € auf den Kanal und 865,03 € auf die Wasserleitung.

Das Eigenkapital hat sich in den Jahren seit Gründung der Gemeindewerke wie folgt entwickelt (Stand jeweils 31.12. des Jahres):

2017	11.170.701,38 €
2016	11.111.638,22 €
2015	10.769.576,83 €
2014	10.159.509,94 €
2013	9.989.437,39 €
2012	9.678.205,07 €
2011	9.482.666,05 €
2010	7.308.855,43 €
2009	6.163.620,66 €
2008	5.658.566,62 €
2007	5.752.328,38 €
2006	5.084.409,59 €
2005	4.749.407,15 €
2004	4.127.798,66 €
2003	3.974.175,00 €

## 1.5.3 Gebühren und Beiträge für 2018

Wasserversorgung (zzgl. 7 % MwSt.)

Wassergebühr	1,05 €/m <sup>3</sup>
ab 01.11.2018	1,10 €/m <sup>3</sup>
Grundgebühr (Zähler bis 5 m <sup>3</sup> /h)	45,00 € p. a.

Beitrag:	
Grundstücksfläche	1,02 €/m <sup>2</sup>
Geschossfläche	2,05 €/m <sup>2</sup>

AbwasserentsorgungBei Einleitung von Schmutz- und Niederschlagswasser:

Abwassergebühr	2,57 €/m <sup>3</sup>
ab 01.11.2018	2,31 €/m <sup>3</sup>

Beitrag:	
Grundstücksfläche	1,02 €/m <sup>2</sup>
Geschossfläche	13,80 €/m <sup>2</sup>
Geschossfläche (vor dem 01.11.1998)	10,23 €/m <sup>2</sup>

Bei Einleitung von nur Schmutzwasser:

Abwassergebühr	2,32 €/m <sup>3</sup>
ab 01.11.2018	2,12 €/m <sup>3</sup>

Beitrag:	
Grundstücksfläche	0,00 €/m <sup>2</sup>
Geschossfläche	13,80 €/m <sup>2</sup>
Geschossfläche (vor dem 01.11.1998)	10,23 €/m <sup>2</sup>

Bei Anlieferung von Fäkalschlamm in der Kläranlage

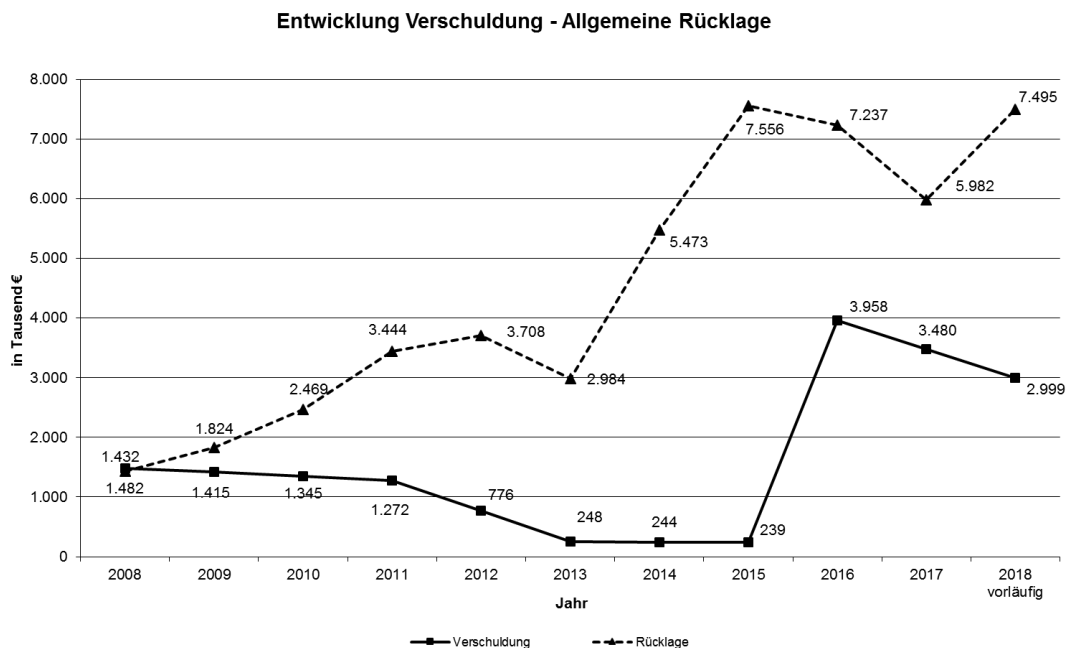
aus dem Gemeindebereich	30,00 €/m <sup>3</sup>
aus anderem Bereich	40,00 €/m <sup>3</sup>

## 1.6 Rückschau und Ausblick

Die Haushaltsplanung 2018 war wie schon in den Vorjahren von Unsicherheiten im Bereich der Steuern und Steuerbeteiligungen geprägt.

Derzeit ist absehbar, dass die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung veranschlagte Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt höher ausfallen wird, als ursprünglich veranschlagt.

Die Umsetzung des Haushaltsplanes 2019 und der Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2022 wird wieder entscheidend von der zukünftigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und den damit verbundenen Steuereinnahmen und Zuweisungen abhängen. Zwar konnte die ordentliche Verschuldung in den letzten Jahren kontinuierlich abgebaut werden, allerdings wird es in den kommenden Jahren nicht möglich sein, sämtliche Investitionen ohne weitere Kreditaufnahmen stemmen zu können. Darüber hinaus ist bei der Betrachtung der Verschuldung nun auch der bestehende Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Bayerngrund GmbH zu berücksichtigen, auch wenn dieser den gemeindlichen Haushalt bis zum Vertragende nicht belastet.





## **2. Gemeindepersonal - Dienstbetrieb**

### **2.1 Ausgeschiedene Mitarbeiter(innen) im Jahr 2018**

Lindner Anneliese, Rathaus/Einwohnermeldeamt,  
nach 26-jähriger Beschäftigung (unterbrochen durch Elternzeit) am  
31.07.2018;

Ehrhart Annette, Rathaus/Ehrenamtskoordinatorin,  
nach 1-jähriger Beschäftigung am 31.12.2018

Viertl Rudolf, Rathaus/Friedhofsverwaltung,  
nach 41-jähriger Beschäftigung am 31.12.2018

#### Aushilfen:

Neumann Sylke, Reinigungskraft Tourist-Info,  
nach 4-jähriger Beschäftigung am 01.09.2018;

Wasensteiner Caecilia, Reinigungskraft öffentliche Toiletten,  
nach 5-jähriger Beschäftigung am 11.11.2018;

Gyöngy Hahn, Reinigungskraft öffentliche Toiletten,  
nach 4-monatiger Beschäftigung am 31.12.2018;

Pöckl Agnes, Reinigungskraft Toilette Fall,  
nach 15-jähriger Beschäftigung am 01.09.2018;

Huber, Sarah, FSJ –Helferin,  
nach 1-jähriger Beschäftigung am 01.09.2018;

Burghardt, Verena, FSJ-Helferin  
nach 1-jähriger Beschäftigung am 01.09.2018;

### **2.2 Eingestellte Mitarbeiter(innen) im Jahr 2018**

Ertl Peter, Klärwerk,  
ab 01.04.2018;

Fritz Peter, Wasserwerk,  
ab 01.05.2018;

Klute-Lausberg Maren, Kindergarten Wegscheid,  
ab 15.04.2018;

Strobl Lisa, Kita St. Antonius Wegscheid,  
ab 01.09.2018;

Rank Lisa, Rathaus/Kämmerei,  
ab 01.10.2018;

Heiß Nadine, Rathaus/Personalstelle,  
ab 01.07.2018;

Bux Tanja, Rathaus/Bauamt,  
ab 01.09.2018;

Demmel Franziska, Rathaus/Einwohnermeldeamt,  
ab 01.09.2018;

Waldschütz Johann, Bauhof,  
ab 01.11.2018;

Scheitler Ulrich, Rathaus/EDV-Abteilung,  
ab 13.08.2018 nach bestandener Ausbildung;

Grasberger Regina, Rathaus/Auszubildende,  
ab 01.09.2018;

Gerg Annalena, Rathaus/Auszubildende,  
ab 01.09.2018;

#### Aushilfen:

Jordan Bernhard, Badeaufsicht Hallenbad,  
ab 09.03.2018;

Gast Eva Maria, Badeaufsicht,  
ab 12.03.2018;

Kraus, Elena, Reinigungskraft Tourist-Info,  
ab 05.09.2018;

Gyöngyi Hahn, Reinigung öffentliche Toiletten,  
ab 05.09.2018;

Gyöngyi Prokop, Reinigung öffentliche Toiletten,  
ab 01.12.2018;

Karpinski Veronika, Reinigung Toilette Fall,  
ab 15.08.2018;

Öttl Maria, Erzieherin Kindergarten Lenggries,  
ab 01.11.2018;

Hentschel Gerhard, Saisonkraft Freibad,  
ab 01.06.2018;

### 2.3 Personalübersicht

<b>Übersicht – Gesamtpersonalstand zum 31.12.2018</b>			
Beschäftigte	Vollzeit	51	111
Beschäftigte	Teilzeit	60	
Auszubildende	Vollzeit	2	2
Vorpraktikum Erzieher/in	Vollzeit	2	2
Freiwillig soziales Jahr	Vollzeit	2	2
Beschäftigte	Altersteilzeit	3	3
Laufbahnbeamte	Vollzeit	0	0
Hauptberufliche Wahlbeamte	Vollzeit	1	1
<i>Gesamt</i>			<i>120</i>
Geringfügig und kurzfristig Beschäftigte im Jahr 2018 (Aushilfen, Saisonkräfte u. Ferienjobber)		57	57

## **II. Planungs-, Bau- und Wohnungswesen**

### **1. Planungswesen**

#### **1.1 Vorbereitende Bauleitplanung**

Zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes siehe bitte Ausführungen unter 1.2 im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung des Kasernenareals.

#### **1.2 Verbindliche Bauleitplanung**

Mit dem Satzungsbeschluss durch den Gemeinderat am 26.02.2018 konnte das Verfahren zur 3. Änderung des Bebauungsplans „Nördlich der Bretonenbrücke“ abgeschlossen werden. Auf mehreren Parzellen konnte durch die Änderung erweitertes Baurecht in Gewerbe- und Mischgebieten geschaffen werden.

Im Mai konnte das Verfahren zur Aufstellung der „Außenbereichssatzung Leiger“ abgeschlossen werden. Insbesondere wird hierdurch die Bebauung mit einem neuen Gebäude im Bereich der „Landerermühle“ ermöglicht.

Auch im Bereich der Rieschenhöfe ist zusätzliches Baurecht durch einen Anbau an das bestehende Wohngebäude gewünscht. Leider konnte das Vorhaben vom Landratsamt nicht im Einzelgenehmigungsverfahren genehmigt werden. Dem vom Bauherrn gestellten Antrag auf Erlass einer Einbeziehungssatzung stimmte der Gemeinderat im Mai 2018 zu und nach Durchführung des Aufstellungsverfahrens konnte bereits im Dezember der Satzungsbeschluss für die „Einbeziehungssatzung Rieschenhöfe“ gefasst werden.

Zur weiteren Entwicklung des Kasernenareals wurden dem Gemeinderat im Oktober 2018 die Vorentwürfe für die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Bebauungspläne Nr. 30 - Gewerbegebiet Luitpolderhöfe III und Nr. 31 - Gewerbegebiet Luitpolderhöfe IV vorgestellt und jeweils die Einleitung der Verfahrensschritte nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen. Wie im letztjährigen Jahresbericht ausgeführt sollen insbesondere die bisherigen südlichen Gewerbegebietenbereiche um die westlich angrenzende Fläche des ehem. Mulistalles sowie Richtung Nordosten um das ehem. Lehrsaalgebäude, ein U-Gebäude im Eigentum der Gemeinde sowie um das ehem. Unteroffiziersheim erweitert werden.

In der Gemeinderatssitzung am 26.11.2018 wurde über einen privaten Antrag auf Erlass einer Einbeziehungssatzung im Bereich Kranzer, Schlegldorf beraten und Beschluss gefasst. Wie im „Gesamtkonzept“ der Antragsteller für ein Mehrgenerationenanwesen in Schlegldorf erläutert, soll Wohnraum für ansässige Familien erweitert werden. Der Gemeinderat kann sich den Erlass der beantragten Satzung grundsätzlich vorstellen.

Ebenfalls in der Novembersitzung des Gemeinderates ging es um mehrere Anträge auf Änderungen des Bebauungsplanes „Steinerfeld-Mitte“ im Bereich und im Umfeld der Klinik am Bergweg. Beantragt wurden hier insbesondere die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Betrieb einer Kindertagesstätte und von Personalunterkünften auf dem Klinikareal sowie der planungsrechtlichen Neuordnung der Parzellen 705/3 und 704/1 zur Ermöglichung des Baus zweier Doppelhäuser anstelle der bisherigen „Villa“. Hinsichtlich der Kindertagesstätte sowie den Personalunterkünften kann sich der Gemeinderat die Änderungen grundsätzlich vorstellen. Bei der Neuordnung der Parzellen Fl.Nrn. 705/3 und 704/1 ist jedoch insbesondere zunächst genauer zu untersuchen, ob durch die gewünschten Gebietsveränderungen (Sondergebiet/allgemeines Wohngebiet) und das Heranrücken der Wohnbebauung wesentlich näher an die Klinikbereiche eine Verträglichkeit sowohl städtebaulich als auch in immissionsschutzrechtlicher Hinsicht gegeben ist.

## **2. Bau- und Wohnungswesen**

### **2.1 Bautätigkeit**

Anhand des nachfolgenden Zahlenmaterials sowie der Grafik wird die Entwicklung der Bautätigkeit im Gemeindebereich aufgezeigt:

## Bauantragsverwaltung



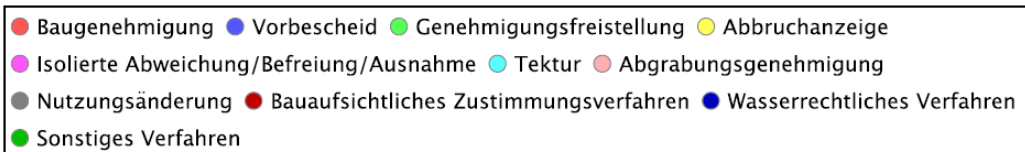
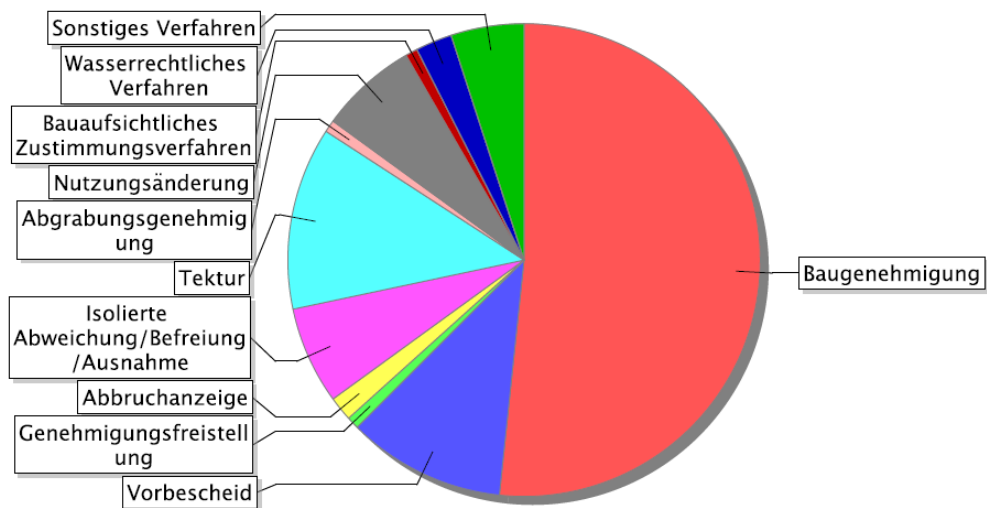
### Antragsstatistik - Antragsarten

Anzahl der Antragseingänge pro Jahr

Gemeinde	Jahr
Lenggries	2018

Antragsart	Anzahl
Baugenehmigung	62
Vorbescheid	13
Genehmigungsfreistellung	1
Abbruchanzeige	2
Isolierte Abweichung/Befreiung/Ausnahme	8
Tektur	15
Abgrabungsgenehmigung	1
Nutzungsänderung	8
Bauaufsichtliches Zustimmungsverfahren	1
Wasserrechtliches Verfahren	3
Sonstiges Verfahren	6



## 2.2 Gemeindliche Gebäude und Einrichtungen

### Schulkomplex Lenggries

#### Erneuerung der Schulküchen

Nachdem die Schulküchen mittlerweile schon ziemlich in die Jahre gekommen sind mussten diese ausgetauscht werden. Die Küchen wurden vor rund 25 Jahren mit dem Neubau der Mittelschule eingebaut. In der Zwischenzeit haben in der Schulküche viele Schüler das Kochen gelernt. Dabei wurden vielerlei leckere Gerichte und so mancher Gaumenschmaus gezaubert. Bei Kochproben wird das Können der Schüler abgerufen. Auch der Schulabschluss kann mit dem Kochen gemeistert werden. Wie man sieht, ist die Küche gut ausgelastet und wird stark genutzt. Ein großer Dank bei der Kocherziehung der Schüler gilt natürlich den Fachlehrern, die unseren Schülern vermitteln, was eine gesunde Ernährung ausmacht. Die Gemeinde wird für die Erneuerung der Schulküchen ca. 70.000 € investieren. Die Küchen wurden in den Sommerferien im Zuge der Bodenerneuerung ausgetauscht.

#### Neue Schulhausböden in der Mittelschule

2016 wurden bereits die Böden in der Grundschule und 2017 die Böden im Altbau der Mittelschule ausgetauscht. Diesen Sommer wurde nun der letzte Bauabschnitt durchgeführt und die Böden im Erweiterungsbau der Mittelschule erneuert. Die alten PVC-Böden wurden durch hochwertige und strapazierfähige Linoleumböden ersetzt. Bevor die neuen Böden verlegt werden konnten, musste der Untergrund mit Schleif- und Spachtelarbeiten vorbereitet werden. Die Böden sowie die Klebstoffe sind rein aus natürlichen Materialien, d.h. es können keine Schadstoffe aus den Böden austreten. Die Arbeiten wurden pünktlich vor Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen. So kann das neue Schuljahr 2018-19 ohne Probleme auf den neuen Böden begonnen werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 75.000 €.

## Grundschule Lenggries; Umstellung der Beleuchtung auf LED

In den Jahren 2015 bis 2017 hat die Gemeinde Lenggries an dem Programm „Energiecoaching für Gemeinden“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Medien, Energie und Technologie teilgenommen. Dabei hat ein Ingenieurbüro mehrere gemeindliche Gebäude energetisch untersucht. Die Kosten für das Programm trug der Freistaat Bayern.

Der Schulkomplex an der Geiersteinstraße wurde ebenfalls untersucht. Dabei wurde von den Experten festgestellt, dass bei der Beleuchtung ein sehr hohes Energieeinsparpotential steckt. Die Beleuchtungsanlage ist mittlerweile in die Jahre gekommen und sollte aus den vorher genannten Gründen modernisiert werden. Dabei kam modernste LED-Technik mit Lichtmanagementsystem zum Einsatz. Hier wird die Anlage präsenz- und tageslichtabhängig durch Sensoren gesteuert. Die Anlage erkennt, ob jemand im Raum ist und regelt anhand der tageslichtabhängigen Steuerung wie viel Lichtleistung die Beleuchtung geben muss, damit eine optimale Ausleuchtung der Klassenzimmer erfolgt.

Die Maßnahme wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Dazu wurde im Herbst 2017 ein Förderantrag beim Projektträger Jülich eingereicht. Mit Bescheid vom 05.12.2017 wurde der Gemeinde Lenggries mitgeteilt, dass die Umstellung der Beleuchtung auf LED gefördert wird. Die Gemeinde erhält 40% der zuwendungsfähigen Kosten. Diese Förderung wird aus Gründen des Klimaschutzes und der CO<sub>2</sub>-Einsparung gewährt. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab. Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Da eine Umstellung der Beleuchtung für den ganzen Schulkomplex in den Sommerferien nicht realisierbar ist, wird die Umsetzung auf mehrere Bauabschnitte aufgeteilt. Der erste Bauabschnitt wird in den Sommerferien in der Grundschule erfolgen. Als nächstes ist die Umstellung in der Mittelschule geplant. So soll Schritt für Schritt der ganze Gebäudekomplex auf LED-Beleuchtung umgestellt werden.



### Planung LED in der Mittelschule

Um die Beleuchtung in der Mittelschule Lenggries auf modernste LED-Technik umzustellen wurde in einem ersten Schritt eine Kostenschätzung erarbeitet. Daraufhin wurde im Jahr 2018 ein Förderantrag beim Projektträger Jülich eingereicht. Die zu erwartende Förderhöhe liegt bei 40% der förderfähigen Kosten. Förderfähig sind hier hauptsächlich die Baukosten, die Baunebenkosten nur zu einem geringen Anteil. Der Förderantrag wurde nach der Gemeinderatssitzung am 17.09.2018 eingereicht. Die Gemeinde Lenggries hat den Förderbescheid für die Maßnahme im Dezember erhalten.

### Schule Wegscheid

Die Gemeinde Lenggries hat für die Konzeptstudie zur Umstellung der Beleuchtung auf LED ein Ingenieurbüro mit den Planungsleistungen beauftragt. Nach Vorlage der Entwurfsplanung wurde im Herbst vom Gemeinderat beschlossen einen Förderantrag einzureichen und nach Erhalt des Förderbescheides die weiteren Planungen durchzuführen. Im November erhielt die Gemeinde Lenggries den Zuwendungsbescheid so dass die Maßnahme in den Sommerferien 2019 umgesetzt werden kann. Die Kosten für die Maßnahme liegen bei ca. 75.000 € brutto. An Fördermittel werden ca. 21.000 € brutto erwartet.

### Kindertageseinrichtung Lenggries

Im Garten der Kindertageseinrichtung kommt es durch die starke Nutzung durch viele Kinder zu Problemen mit dem Rasen. Deshalb wurde überlegt, wie der Garten umgestaltet werden kann, damit dieser auch bei einer feuchten Witterung oder nach Regenfällen durch die Kinder genutzt werden kann. Mit Hilfe einer Landschaftsarchitektin wurde ein Plan zur Umgestaltung des Gartens ausgearbeitet. Erste kleinere Maßnahmen wurden durch die Mitarbeiter des Bauhofes umgesetzt. Die restlichen Maßnahmen sollen 2019 erfolgen. Ansonsten wurden im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

### Haus der Senioren

Wegen der Anfang des Jahres neu eingeführten gelben Tonne wurde durch den Bauhof ein neues Mülltonnenhäuschen aufgestellt. Ansonsten wurden im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen durchgeführt.

### Waldfriedhof

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt. Die Friedhofsmauer wurde gereinigt und eine Urnenwand von Frostschäden befreit.

### Wohngebäude am Kalkofenweg

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt. Durch eine Verstopfung in einem Abflussrohr gab es einen Rückstau in den Küchen im Erdgeschoss der nördlichen Haushälfte. Das Abflussrohr wurde durch einen Spülwagen gereinigt. Wegen der Feuchtigkeit wurden zwei Bautrockner aufgestellt. Die Böden wurden durch die Mieter entsorgt bzw. erneuert.

### Biomasseheizwerk Lenggries

In der Gemeinderatssitzung am 19.09.2016 wurde das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung des geplanten Biomasseheizwerk mit Nahwärmenetz erteilt. Die Baugenehmigung wurde mit Bescheid vom 17.02.2017 erteilt und die Ingenieurleistungen für die weiteren Planungen vergeben.

Mit einem Rundschreiben vom 04.04.2017 informierte der bayerische Gemeindetag über das EFRE-Förderprogramm (europäischer Fonds für regionale Entwicklung). Aus Gründen des Umwelt- und Klimaschutzes fördert die europäische Union und der Freistaat Bayern verstärkt den Einsatz regenerativer Energieträger. Ziel der Förderung ist es, den Energiebedarf zu reduzieren, Energie rationeller zu verwenden und verstärkt erneuerbare Energien zu nutzen. Diese Ziele gehen einher mit einer Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emission.

Daraufhin wurde nach Beschluss des Gemeinderates am 22.05.2017 im ersten Schritt eine Interessensbekundung abgegeben. Anhand dieser wurden 15 Projekte ausgewählt. Zusätzlich haben zwölf weitere Kommunen die Chance ihre Vorschläge zu konkretisieren, um dann Anfang des Jahres 2018 in das Programm aufgenommen zu werden. Zu diesen Projekten zählte auch das Projekt der Gemeinde Lenggries. Die Nachforderungen wurden bis Ende Februar bei der Regierung von Oberbayern abgegeben.

Mitte März erhielt die Gemeinde Lenggries dann die Nachricht, ins Förderprogramm aufgenommen zu werden. Dies erleichtert der Gemeinde die Umsetzung erheblich. Die Europäische Union und der Freistaat Bayern beteiligen sich daran mit maximal 50% bzw. 10% der zuwendungsfähigen Kosten. Der jeweilige kommunale Eigenanteil beträgt somit 40%. Wie das Ingenieurbüro Schuhmacher und André und das Architekturbüro Schwarzenberger in der Gemeinderatssitzung am 19.09.2016 erläuterten werden sich die Projektkosten auf rund 3,3 Mio. € belaufen. Bei einer Förderung durch das EFRE-Programm würde die Gemeinde Lenggries bis zu 2 Mio. € an Fördergeldern erhalten. Daraus ergäbe sich ein Eigenanteil von rund 1,3 Mio. €.

Anschließend wurden die Erdarbeiten, die Baumeisterarbeiten, die Heizwerktechnik sowie die Zimmerer- und Metallbauarbeiten vergeben. Mit den Erdarbeiten wurde Ende Juni begonnen. Zuerst wurde der Oberboden abgetragen, der Gehweg sowie ein Teil der Straße und ein Teil der Laufbahn des Schulsportplatzes zurück gebaut. Die Laufbahn wird im Zuge der Baumaßnahme wieder auf die komplette Länge erneuert, da diese mehrere schadhafte Stellen aufweist. Anschließend an die Rückbaumaßnahmen wurde die ca. 5,80 m tiefe Baugrube für die Teilunterkellerung des Gebäudes sowie für den unterirdischen Hackschnitzelbunker ausgehoben. Da die Baugrundverhältnisse sehr schwierig sind, wird der nichtunterkellerte Bereich mittels Brunnengründung gegründet. Dabei handelt es sich um Betonringe mit einem Durchmesser von ca. 2 m die mit Beton aufgefüllt wurden und in ca. 2,50 m bzw. 4,00 m auf tragfähigem Boden stehen.

Anschließend an die Erdbauarbeiten wurde Anfang August mit den Baumeisterarbeiten begonnen. Dabei wurde mit dem Hackschnitzelbunker im Keller begonnen. Dieser hat ein Fassungsvermögen von rund 160 Schüttraummetern. Anschließend wurde durch die Baufirma das Erdgeschoss erstellt. Die Baumeisterarbeiten dauerten bis Anfang November.

Bevor die Zimmerer das Dach schließen konnten, musste der Pufferspeicher, der 30.000 l fasst, in das Heizwerk mittels einem Autokran eingebracht werden. Auch sämtliche andere schwere Anlagenbauteile wie beispielsweise der Heizkessel und der Aschefilter wurden in diesem Zuge im Heizwerk mit Hilfe des Autokrane positioniert. Anschließend wurde durch die beauftragte Zimmererei das Dach durch vorgefertigte Elemente pünktlich vor Wintereinbruch geschlossen und die Baustelle winterfest gemacht. Danach haben die Firmen bis Weihnachten an der Anlagentechnik gearbeitet.

Der Bau der Nahwärmetrasse zu den fünf Liegenschaften (Gästeinfo, Rathaus, Gasthof zur Post, Alpenfestsaal und Bücherei) im Dorf sowie der Anschluss des Schulkomplexes soll im Jahre 2019 erfolgen.

#### Ehemaliges Postgebäude / Gemeindebücherei

In den ehemaligen Räumlichkeiten der deutschen Post AG haben die örtlichen Trachtenvereine ein neues Zuhause gefunden. Die Räumlichkeiten im Obergeschoss der Bücherei wurden nach Beschluss des Gemeinderates den beiden Trachtenvereinen zum gemeinsamen Gebrauch zunächst für einen Zeitraum von 25 Jahren unentgeltlich zur Nutzung überlassen. Nach Erhalt der erforderlichen Baugenehmigung konnten die beiden Trachtenvereine mit der Umgestaltung und Ertüchtigung der Räumlichkeiten in Eigenregie beginnen. Im Sommer 2018 konnte dann die Fertigstellung gefeiert werden. Die Gemeinde Lenggries hat sich hier mit Kosten in Höhe von mehr als 10.000 € für Planung, Brandschutz, Maler- und Schreinerarbeiten beteiligt. Somit haben die „Hirschbachtaler“ und der „Stamm“ auf lange Sicht ein neues Zuhause, in dem Plattlerproben wie auch vereinsinterne Veranstaltungen abgehalten werden können.

#### Modernisierung und Umnutzung Gasthof zur Post

Der Gemeinderat hat im August letzten Jahres entschieden, die Unterbringung einer Gastronomie im Erdgeschoss des Gebäudes nicht mehr weiter in Betracht zu ziehen. Es wurde gleichzeitig beschlossen, dass hier ein Kindergarten mit zwei Gruppen untergebracht werden soll. Der Bedarf für diese Kindergartenplätze besteht schon seit längerem. Es sollen hier zwei Gruppen mit den entsprechenden Nebenräumen nach dem erforderlichen Raumprogramm verwirklicht werden. In der Oktobersitzung des Gemeinderates wurde der vorgelegten Tekturplanung zugestimmt und dann beim Landratsamt Bad Tölz zur Genehmigung eingereicht. Im ersten Obergeschoss wird aus dem alten Postsaal ein neuer Mehrzwecksaal mit Nebenräumen entstehen. Im zweiten Obergeschoss ist eine Nutzung für Büroräume oder Praxen zur Vermietung geplant. Im Dachgeschoss entstehen zwei neue Wohnungen zur Vermietung. Nachdem der Beschluss zur Ausschreibung der Maßnahme schon vom Gemeinderat gefasst wurde, konnte mit der Vorbereitung für die ersten Ausschreibungen begonnen werden. Die erste Ausschreibung für die Baustelleneinrichtung mit den Abbrucharbeiten wurde durchgeführt und die Arbeiten, welche im März 2019 beginnen, vergeben. Die Ausschreibungen für alle folgenden Gewerke wie Baumeister, Zimmerer, Heizung, Elektro Innenausbau etc. sollen dann in weiteren Schritten vergeben werden. Die Bauarbeiten werden das ganze Jahr über andauern und sollen nach derzeitigem Stand Mitte nächsten Jahres abgeschlossen sein.

Die geschätzten Gesamtbaukosten für diese Maßnahme liegen bei ca. 6,1 Mio. € brutto. Die Gemeinde Lenggries erwartet hier Fördermittel aus dem Bereich der Städtebauförderung, der Wohnungsbauförderung sowie nach der Kinderbetreuungsfinanzierung. Mit der Maßnahme setzt die Gemeinde ein weiteres zukunftsweisendes Projekt für ganz Lenggries um.

### Fahrzeuge

Um den gemeindlichen Winterdienst umsetzen zu können war es nötig, zwei Winterdienstfahrzeuge mit Anbaugeräten für die Wintersaison 2018/19 anzumieten. Dafür wurden bei unterschiedlichen Firmen Angebote eingeholt um ein kostengünstiges Ergebnis zu erhalten. Die Angebote ergaben, dass zwei Fahrzeuge angemietet wurden, die baugleich mit einem Fahrzeug des Bauhofes sind. Die Kosten dafür betragen für die Wintersaison ca. 45.000 €

### Hallenbad Isarwelle

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

### Naturfreibad

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

### Faller Hof

2017 wurde ein Bauantrag ausgearbeitet in dem eine Nutzungsänderung beantragt wurde. Die Nutzungsänderung beinhaltet die Räume der ehemaligen Pächterwohnung. Diese sollten zu Beherbergungsräumen umgenutzt werden um eine einfache Übernachtungsmöglichkeit für Radfahrer oder Bergwanderer zu schaffen.

Anfang des Jahres 2018 wurde die Umnutzung durch das Landratsamt Bad Tölz - Wolfratshausen genehmigt.

### FFW Lenggries

Da es in der Fahrzeughalle zu Setzungen gekommen ist, wurde durch einen Geologen der Untergrund mittels Bohrungen erkundet. Das Feuerwehrhaus wurde auf einen ehemaligen Seitenarm der Isar gebaut. Die Setzungen sollen in 2019 behoben werden.

### Breitbandausbau

2017 wurde der größte Teil des Leitungsbaues des Breitbandausbaues im Gemeindegebiet ausgeführt. 2018 wurde dann noch der Ausbau in der Brauneckstraße durchgeführt sowie mehrere Kästen im Gemeindegebiet aufgestellt. Des Weiteren wurden auch die Gehwege an der Wackersberger Straße und an der Jachenauer Straße wiederhergestellt. Hier wurden die Gehsteige 2017 zunächst nur provisorisch wiederhergestellt, damit der Winterdienst ohne Probleme seinen Verpflichtungen nachkommen konnte.

### Arbeitssicherheit

Im Rahmen der Arbeitssicherheit wurden das Rathaus und die Gästeinfo begangen und begutachtet bzw. vom SDA eine Gefährdungsanalyse erstellt. An den Umsetzungen der empfohlenen Maßnahmen wird gearbeitet. Zudem wurde eine Infoveranstaltung zur Pflichtenübertragung von Vorgesetzten an Ihre Mitarbeiter durchgeführt. Für die Bereiche des Bauhofs, des Klär- und des Wasserwerkes wurde exemplarisch am Bauhof ein Gefahrstoff- und Betriebsmittelerfassung durchgeführt. Die beiden Abteilungen der Werke werden diese dann auf Grundlage der vom Bauhof eigenständig durchführen.

### Spielplatzprüfungen

Im Rahmen der alljährlichen Spielplatzprüfungen wurden heuer wieder die gemeindlichen Spielplätze durch einen Spielplatzprüfer vor der Spielsaison im Frühjahr begangen und begutachtet. Die empfohlenen Maßnahmen wurden umgesetzt.

### **3. Sonstiges aus dem Bauamt**

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 19.03.2018 wurde ein Interessensbekundungsverfahren für die Einrichtung und den Betrieb einer „großen Gastronomie“ im ehem. Gasthof „Post“ in der Marktstraße initiiert. Das Interesse von Brauereien und Gastronomen ging im Ergebnis jedoch gegen Null, so dass sich der Gemeinderat im August 2018 von dieser Nutzung verabschiedet hat. Es wird umgeplant und nun soll im gesamten Erdgeschoß der „Post“ eine Kindertageseinrichtung entstehen. Bedarf dafür ist reichlich vorhanden und die zentrale Lage mitten im Ortskern mit dem großen Garten im Süden und der guten Anfahrbarkeit mit vielen Stellplätzen zum Bringen und Abholen der Kinder ist für die Kindergartennutzung nahezu ideal.

Ebenfalls in der Gemeinderatssitzung im März wurde über den Platzbedarf und die Anforderungen für einen Neubau der Bergrettungswache für die Bergwacht Lenggries informiert. Der bisherige Standort wird zu klein und ist auch durch die im Laufe der Jahrzehnte herangerückte Wohnbebauung rundherum von der Zu- und Abfahrt her problematisch. Die Bergwacht sucht aktiv nach einem neuen Standort.

Zur fachlichen Begleitung des Ortsentwicklungsprozesses sowie zum Aufbau einer öffentlich-privaten Zusammenarbeit in Gestalt eines sog. „Projektfonds“ erfolgte im Oktober die Auftragsvergabe.

Nach langen Vorbereitungen und Ausarbeitungen konnte dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 26.11.2018 der Entwurf von neuen Richtlinien für die Vergabe von unbebauten Wohnbaugrundstücken im „Fördermodell“ sowie über eine „Vermittlung zwischen Alt und Jung“ vorgestellt werden. Nach der Zustimmung des Gemeinderates dazu erfolgte in der gleichen Sitzung auch die Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen hinsichtlich einer Erbbaurechtsvergabe des gemeindlichen Wohnbaugrundstücks Fl.Nr. 1960 an der Enzianstraße. Als nächster Schritt werden hierzu Angebote von Planern eingeholt, um die konkreten Bebauungsmöglichkeiten des Grundstücks zu untersuchen.

Ebenfalls in der Novembersitzung des Gemeinderates wurde diesem die geänderte Fassung der Ortsgestaltungssatzung zur Beratung vorgestellt und auch beschlossen. Zum 01.12.2018 trat die geänderte Satzung in Kraft.

### **III. Umweltfragen, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Prinz-Heinrich-Kaserne**

#### **1. Umwelt, Immissionsschutz, Versorgung, Entsorgung**

##### Befahrung der Isar mit Booten

Mit E-Mails vom 24.10.2018 und 05.11.2018 wurde die Gemeinde Lenggries – ebenso wie die Stadt Bad Tölz und die Gemeinden Wackersberg und Gaißach – vom Landratsamt Bad Tölz – Wolfratshausen angeschrieben, mit der Bitte um Abgabe des Einverständnisses bzw. um Mitteilung von Auflagen und Bedingungen zu den insgesamt **6 gewerblichen Anträgen** auf Genehmigung zum Befahren der Isar für das Jahr 2019.

Die Befahrung der Isar mit Booten durch **Privatpersonen** erfolgt grundsätzlich im Rahmen des Gemeingebrauchs. Die Ausübung des Gemeingebrauchs kann durch das Landratsamt geregelt, beschränkt oder verboten werden (Art. 18 Abs. 3 BayWG). Daneben besteht für das Befahren der Isar im Rahmen einer **gewerblichen Nutzung** seit 01.03.2018 grundsätzlich eine wasserrechtliche Genehmigungspflicht (Art. 28 Abs. 4 und 5 BayWG). Die Genehmigung kann versagt, an Bedingungen und Auflagen geknüpft oder widerrufen werden, soweit das Wohl der Allgemeinheit, die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, die öffentliche Ruhe, der Schutz des Eigentums oder der Fischerei oder die Reinhaltung oder Unterhaltung des Gewässers es erfordern (Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayWG).

Innerhalb der Naturschutzgebiete „Karwendel und Karwendelvorgebirge“ und „Isarauen“ sind gewerbliche Tätigkeiten grundsätzlich verboten. Die vorliegenden gewerblichen Anträge beziehen sich auf den Bereich zwischen Sylvensteinsee und Bad Tölz. Dieses Gebiet liegt nicht im Naturschutzgebiet, sondern im Landschaftsschutzgebiet.

Laut den Vertretern des Landratsamtes sollen die Genehmigungen für das Jahr 2019 befristet werden, da in dem Zeitraum eine FFH-Verträglichkeitsprüfung durchgeführt werden soll. Bei den Genehmigungen handelt es sich um Einzelfallentscheidungen. Sie sollen außerdem mit einem Widerrufsvorbehalt versehen werden. Zusätzliche Auflagen können jederzeit auch unterjährig nachgeschoben werden.



Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 26.11.2018 mit den gewerblichen Anträgen befasst und Auflagen formuliert. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass mit der Genehmigung für gewerbliche Anbieter im Bereich zwischen Sylvensteinsee und Bad Tölz für das Jahr 2019 Einverständnis besteht, sofern die Auflagen eingehalten werden. Die Gemeinde begrüßt das geplante zeitnahe Inkrafttreten einer Gemeingebrauchsverordnung sowie die Schaffung zusätzlicher Stellen bei den Isarrangern.

## 1.2 Gemeindliche Wasserversorgung

### Maßnahmen am gemeindlichen Wasserleitungsnetz:

#### Bergbahnstraße

Neuverlegung von ca. 165 lfm Hauptleitung mit 5 Hausanschlüssen in PE DN 100 im Rahmen des Bauvorhabens Hochwasserschutz Lahngraben

#### Wegscheider Straße

Erneuerung von ca. 100 lfm Hauptleitung mit Einbindung von 2 Hausanschlüssen in PE DN 100 im Rahmen des Bauvorhabens Kreisverkehr Staatsstraße 2072/Einmündung Bergbahnstraße

#### Unterfeldweg

Einbau eines Wasserzählerschachtes zur Überwachung des Leitungsnetzes.

#### Bergbahnstraße

Rückbau bestehende Hauptleitung Guß DN 100 sowie Einbau eines neuen Hydranten für Feuerlöschzwecke im Rahmen des Bauvorhabens Sanierung Parkplatz Alte Bergbahntalstation

#### Festplatz

Erneuerung eines Hydranten für Feuerlöschzwecke

#### Wasserversorgung Brauneck

Hochbehälter Florialm und Stiealm gereinigt

### 1.3 Wasserwerk (Wasserförderung – Wasserverbrauch)

Die Wasserförderung der gemeindlichen Pumpwerke in Leger, Fall und Vorderriß betrug insgesamt im Jahr 2018 **1.249.509 m<sup>3</sup>**.

Das bedeutet bei einem Wasserverbrauch von 759.844 m<sup>3</sup> einen Wasserverlust von 489.665 m<sup>3</sup> (= 39,19 %)

Die Gemeindewerke streben eine Wasserverlustreduzierung im Wasserversorgungsnetz an. Hierzu ist der schrittweise Einbau von mehreren Wasserzählerschächten im gemeindlichen Wasserversorgungsnetz geplant. Diese unterstützen das gemeindliche Wasserwerk bei der Überwachung des Leitungsnetzes und der Lokalisierung von Rohrbrüchen. So können diese dann umgehend repariert und die Wasserverlustmengen reduziert werden. Im Dezember 2017 wurde mit dem Einbau des Wasserzählerschachtes am Ganterweg begonnen. 2018 wurde im Frühjahr der Wasserzählerschacht am Unterfeldweg eingebaut. Anschließend wurden die beiden begehbaren Wasserzählerschächte mit der entsprechenden Technik für die Durchflussmengenmessung ausgerüstet und an die Prozessleittechnik im Wasserwerk angebunden. Die Gesamtbaukosten für die beiden Schächte lagen bei ca. 150.000 € brutto.

#### Rohrbrüche – Anschlüsse

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 6 Hausleitungsrohrbrüche und 7 Hauptleitungsschäden bzw. -brüche geortet und repariert.

#### Wasserlieferungen

An den Wasserbeschaffungsverband-Arzbach/Schlegldorf wurde 2018 im Rahmen der Nachbarschaftshilfe kein Wasser abgegeben. Dem Verband wurde ein neuer Hydrant für Feuerlöschzwecke geliefert.

### 1.4 Abwasserbeseitigung (Kanalisation – Kanalbauprogramm - Kläranlage)

#### **a) Kläranlage Lenggries**

Damit die Kapazität der Kläranlage Lenggries auf das erforderliche Maß erhöht werden kann, muss diese um- bzw. ausgebaut werden.

In einer Machbarkeitsstudie über die Erweiterung der Kläranlage Lenggries wurden zwei Möglichkeiten gegenübergestellt. Die Anlage könnte um ein drittes Belebungsbecken erweitert oder auf eine anaerobe Schlammstabilisierung umgebaut werden.

Von Seiten des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim, dem die Studie zur Genehmigung vorgelegt werden musste, wurde zum Ausdruck gebracht, dass nur ein Umbau auf anaerobe Schlammfäulung zu empfehlen sei. Hierbei wird der Schlamm in einem eigenen Faulungsbehälter behandelt. Dabei entsteht unter Ausschluss von Sauerstoff Biogas (Faulgas), das in einem Blockheizkraftwerk (das noch gebaut werden muss) verbrannt und somit zur Wärme- u. Stromgewinnung genutzt wird.

Bei Abbrucharbeiten 2017 wurden Schadstoffe freigelegt, die fachgerecht ausgebaut und entsorgt werden mussten. Nachdem sich der Ausbau dieser Schadstoffe sehr schwierig gestaltete, konnten die Arbeiten erst im Laufe dieses Jahres beendet werden.

Anschließend konnte der Faulbehälter weiter umgebaut werden. Die Rohbauarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. Mit dem Einbau der Heizung konnte noch zu Beginn des Winters begonnen werden. Die ersten Maschinenbauteile wurden bereits eingebaut. Im Frühjahr 2019 werden die Arbeiten fortgesetzt und beendet.

Die geschätzten Baukosten für den Umbau und die Erweiterung der Kläranlage liegen bei ca. 2,6 Mio. €. Der Freistaat bezuschusst diese Umbaumaßnahme mit ca. 322.000 €. Hinzu kommen noch die Kosten für die Schadstoffentsorgung.

Im letzten Schritt, der für Ende 2019 vorgesehen ist, wird zusätzlich eine Schlammwässerungsanlage für ca. 200.000 € gebaut. Somit entfallen zukünftig die sehr kostenintensiven Schlammpressungen mit einer mobilen Entwässerungsanlage.

### **c) Kläranlage Fall**

Zur Messung und Aufzeichnung der Ablaufwassermenge musste eine Mengemesseinrichtung in den Ablauf der Kläranlage eingebaut werden. Hierzu wurde in den im letzten Jahr eingebauten Ablaufschacht ein elektronischer Datenschreiber mit Datenlogger zur Datenaufzeichnung eingebaut. Die Baukosten für diese Messeinrichtung betragen ca. 25.000 €.

## 2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung – Hochwasserschutz – Straßen und Wege – Feuerwehr - Winterdienst

### 2.1 Bäche – Wildbäche – Gewässer 3. Ordnung Hochwasserschutz Lenggries

#### Dorfbach, Hals- u. Reiterbach, Weiherbach

Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim (WWA) hat für den Hochwasserschutz Dorfbach, Hals- und Reiterbach sowie den Weiherbach die Planungsarbeiten der Variante 3a weiterbetrieben. Hierzu wurde vom WWA ein Ingenieurbüro mit der Ausarbeitung des Planungsentwurfes beauftragt.

Nach den Erkenntnissen des Planungsdialoges sowie des Ortstermines, die im Vorjahr vom WWA mit den Anliegern durchgeführt wurden, fanden die ersten Einzelgespräche mit betroffenen Anliegern statt.

Die Planung wurde weiter verfeinert. Im November wurde der grobe Planungsstand dem Gemeinderat vorgestellt.

Hierbei wurde festgestellt, dass sich die zu erwartenden Baukosten für diese Variantenausarbeitung des Hochwasserschutzes erhöhen. Der Gemeinderat kam zu der Überzeugung, dass das WWA nochmals dringend nach weiteren, durchführbaren Alternativen suchen müsse. Unter den derzeitigen vorliegenden Voraussetzungen wird sich die Umsetzung der momentanen Planung sicherlich nicht verwirklichen lassen.

Da es viele offene Fragen zu diesem Thema gibt, wird Anfang 2019 ein gemeinsames Gespräch zwischen dem WWA und der Gemeinde Lenggries in der Regierung von Oberbayern stattfinden. Ziel sollte sein, eine gemeinsame, verwirklichtbare Lösung für den Hochwasserschutz zu finden.

Als Gesamtkosten für die Realisierung der Maßnahme werden derzeit ca. 12,5 Mio. € geschätzt, die sich der Freistaat Bayern und die Gemeinde Lenggries teilen müssen.

#### Lahngraben

Die Bauarbeiten für das Projekt Hochwasserschutz Lahngraben wurden 2018 abgeschlossen. Als letzte Maßnahme wurde Mitte September noch die Umleitungsstrecke über die Grasmühle in Teilbereichen mit einem neuen Asphaltbelag versehen. Die restlichen Wiederherstellungsarbeiten für die Fahrbahn sowie den Gehweg im Bereich der Einmündung Bergbahnstraße in die Staatstraße 2072 wurden im Rahmen des Bauvorhaben Kreisverkehr mit erledigt. Somit hat die Gemeinde Lenggries im Rahmen des Hochwasserschutzes eine große Baumaßnahme zum Abschluss bringen können. Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 5,1 Mio. €. An Fördermittel erhält die Gemeinde Lenggries vom Freistaat Bayern ca. 2,5 Mio. €.

## Arzbach

Bei einem Ortstermin im Dezember 2016 wurden den Gemeinden Lenggries und Wackersberg sowie den betroffenen Grundanliegern die Entwurfsplanung für die Verbesserung des Hochwasserschutzes Arzbach und Schlegeldorf vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim vorgestellt. In die Beschlussfassung zur Zustimmung der Maßnahme durch den Gemeinderat wurden auch noch verschiedene Bedenken und Anregungen der Arzbachanlieger eingebracht. Nach Prüfung vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim wurden noch zusätzliche Schutzmaßnahmen in die Entwurfsplanung im Rahmen des wasserrechtlichen Verfahrens aufgenommen. Die Gemeinde Lenggries erhielt in Abschrift den Genehmigungsbescheid für das Wasserwirtschaftsamt Weilheim zur Durchführung der Maßnahme im Dezember 2017 vom Landratsamt Bad Tölz. Die Bauarbeiten für die Maßnahme wurden in enger Abstimmung mit den Fischereiberechtigten sowie den Schwimmbadbetreibern im Sommer 2018 begonnen. Die Gemeinde Lenggries wird sich mit einem Kostenbeitrag von ca. 100.000 € an der Maßnahme beteiligen.

## 2.2 Ausbau von Straßen, Plätzen, Rad- und Gehwegen

### Straßensanierungen

2018 wurden zur Werterhaltung des gemeindlichen Straßennetzes umfangreiche Straßensanierungsarbeiten durchgeführt.

Folgende Straßen wurden saniert:

Im Rahmen der Straßensanierungsarbeiten 2018 wurde im Bereich Wasenstein der Höhenweg zwischen den Anwesen „Langerbauer“ und „Wasensteiner“ erneuert. Hierbei wurde auf einer Länge von ca. 400 m eine neue Asphalttragdeckschicht mit einer Breite von 3 m eingebaut. Der Kostenanteil für die Gemeinde Lenggries lag bei ca. 12.000 € brutto. Ebenfalls wurde der Parkplatz an der alten Bergbahntalstation im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahme Lahngraben saniert. Hierbei erfolgte nach den vorbereiteten Arbeiten der Einbau einer neuen Asphaltschicht. Hier wurden die Stellplätze neu geordnet, so dass nun ca. 70 Fahrzeuge Platz finden. Ebenfalls erfolgte noch die Neupflanzung von Bäumen in den Trennstreifen sowie Hecken als Abgrenzung zur Bergbahnstraße und den südlich angrenzenden Gebäuden, damit zukünftig auch ein optisch ansprechender Parkplatz zur Verfügung steht. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf ca. 80.000 €.

### Sanierung Hirschbachbrücke

Die Gemeinde Lenggries plant die Sanierung der Hirschbachbrücke im Bereich der Zufahrt nach Hohenburg. Aufgrund der regelmäßig durchgeführten Brückenprüfungen wird die Sanierung des Brückenüberbaus von einem Ingenieurbüro empfohlen. Die Gemeinde Lenggries erwartet für die Sanierung

entsprechende Fördermittel. Als erster Schritt wurden 2018 Ingenieurleistungen zur Vorbereitung des wasserrechtlichen Verfahrens als auch für den Antrag auf Fördermittel beauftragt. Nach Vorlage einer wasserrechtlichen Genehmigung und einer Fördermittelbewilligung könnte in 2020 die Maßnahme umgesetzt werden. Derzeit wird mit einem Sanierungsaufwand inkl. Ingenieurleistungen von ca. 450.000 € gerechnet.

#### Geh- und Radweg Lenggries-Jachenau

Im August 2018 erfolgte der Spatenstich für den ersten Bauabschnitt des geplanten Geh- u. Radweges von Leger in die Jachenau. Nach den erfolgreichen Grundstücksverhandlungen sowie der Vorlage der entsprechenden Planungsleistungen durch die Gemeinde Lenggries wurde die Maßnahme vom Staatlichen Bauamt Weilheim ausgeschrieben und es konnte mit dem Bau begonnen werden. Der erste Bauabschnitt erstreckt sich von der Zufahrt Rehgraben bis zum Ortsteil Raut in der Jachenau. Der erste Bauabschnitt soll in 2019 fertig gestellt sein. Die Kosten für die Gemeinde Lenggries für Grunderwerb und Planungsleistungen betragen ca. 85.000 €. Als nächster Schritt steht nun der zweite Bauabschnitt auf Lenggrieser Flur an. Der geplante zweite Bauabschnitt erstreckt sich vom Ortsteil Leger bis zur Zufahrt Rehgraben. Um die weiteren Schritte in Angriff nehmen zu können sind zunächst Vermessungs- und Planungsleistungen durchzuführen. Diese Ingenieurleistungen dienen als Grundlage für alle erforderlichen Planungsschritte bzw. als Grundlage für weitere Entscheidungen im Gremium. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung zunächst Angebotsanfragen für die erforderlichen Grundleistungen (Planungs- u. Vermessungsleistungen) durchzuführen.

#### Geh- und Radweg entlang der B13 Lenggries – Gaißach

Das Verbot zur Benutzung mit Kraftfahrzeugen unter 60 km/h bzw. auch von Traktoren und Radfahrern auf der B13 wurde aufgehoben. Diese freie Benutzung stellt aus Sicht der Gemeinde eine große Gefahrenquelle für alle Verkehrsteilnehmer auf der B 13 dar. Es wurde von Seiten der Gemeinde Lenggries beim Staatlichen Bauamt Weilheim angefragt, ob ein Geh- und Radweg parallel zur B 13 vom Bahnübergang bis zur Kläranlage bzw. evtl. weiter bis zur Einfahrt Obergries verwirklicht werden könnte. Von Seiten des Staatlichen Bauamts Weilheim wurde zugesichert, sich hierzu mit dem Landratsamt Bad Tölz – WOR in Verbindung zu setzen. Nach Prüfung der Grundstücksverhältnisse im Bereich des geplanten Geh- und Radweges wurde Ende 2016 der Gemeinde Lenggries eine erste Entwurfsplanung vom Staatlichen Bauamt Weilheim zur Kenntnis vorgelegt. Derzeit wird die technische Planung weiter ausgearbeitet und die naturschutzfachliche Abstimmung vorgenommen. Nach Abschluss der erforderlichen Planungsarbeiten könnte evtl. in 2019 mit dem Baubeginn der Maßnahme gerechnet werden.

### Querungshilfe Karwendelstraße

Es gab immer wieder Anfragen, ob man an der Karwendelstraße in der Nähe des Haus der Senioren / Kreispflegeheim für eine sichere Straßenüberquerung für Senioren etwas verändern könne. Die Anfragen zielten auf die Aufbringung eines Zebrastreifens oder den Bau einer Fußgängerampel ab. Nach Abwägung verschiedener Veränderungsmöglichkeiten erschien der Einbau einer Querungshilfe in Form einer Fußgängerinsel in der Straßenmitte ähnlich wie in der Schützenstraße am geeignetsten. Zum einen kann die Straße sicherer überquert werden und zum anderen werden die Autofahrer durch die optische Einengung langsamer fahren.

Unter Verwendung des gemeindlichen Grundstückes östlich des Hauses der Senioren kann die westliche Fahrspur der Karwendelstraße, sowie der entlanglaufende Gehsteig verzogen werden. Dadurch kann in der Straßenmitte eine Fußgängerinsel eingebaut werden. Somit können die Fußgänger erst die erste Fahrspur und anschließend die zweite Fahrspur unter Berücksichtigung von jeweils nur einer befahrenen Spur queren. Die Insel weist 2,5 m in der Tiefe auf, sodass auch Fußgänger mit Gehhilfe, Rollstuhlfahrer mit Begleitung oder auch Radfahrer gefahrlos den Verkehr der zweiten Fahrspur abwarten können. Bei der Planung der Querung wurde auch in Abstimmung mit Herrn Ralf Seifert, dem Behindertenbeauftragten des Landkreises im Hinblick auf Barrierefreiheit sehr viel Wert gelegt. Im Rahmen eines Pressetermines am 13.11.2018 wurde die Querungshilfe nach sechswöchiger Bauzeit offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Er erleichtert sowohl Rollstuhlfahrern als auch sehbehinderten Menschen den sicheren Übergang auf die andere Straßenseite. Zusammen mit Bewohnern des Seniorenheims hat auch der Landkreis-Blindenbeauftragte Markus Ertl den Übergang ausprobiert und ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 100.000 €, die mit 60% gefördert werden.

### Kreisverkehr an der Einmündung der Bergbahnstraße in die Staatsstraße 2072

Die Bauarbeiten für den neuen Kreisverkehr konnten im Rahmen einer zweiten Vollsperrung Mitte September mit dem Einbau der Asphaltdeckschicht abgeschlossen werden. Bereits Anfang August wurden nach einer viertägigen Vollsperrung die Pflasterarbeiten mit dem Einbau der Asphalttragschicht umgesetzt.

Somit wurde der neue Kreisverkehr in einer Bauzeit von 5 Wochen fertig gestellt. Die Gesamtbaukosten für die Maßnahme belaufen sich nach Abzug der vom Staatlichen Bauamt Weilheim zugesagten Fördermittel von 60.000 € vorläufig auf ca. 90.000 €. Hierbei sind auch anteilig die Kosten berücksichtigt, die im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahme Lahngraben in diesem Bereich zur Wiederherstellung des Straßenbereiches aufgewendet werden müssten. Die Fahrbahnteiler mit Querungsmöglichkeit wurden nach den neuesten Richtlinien behindertengerecht mit taktilen Bodenelementen ausgeführt. Somit können sowohl sehbehinderte als auch Rollstuhlfahrer die Fahrbahn problemlos queren. Ebenfalls wurde eine neue Beschilderung durch das Staatliche Bauamt Weilheim angebracht. Nach mängelfreier Abnahme der Baumaßnahme durch die Gemeindeverwaltung mit Vertretern des Planungsbüros, der ausführenden Baufirma und dem Staatlichen Bauamt Weilheim befindet sich nun der neue Kreisverkehr in der Bau- u. Unterhaltslast des Freistaat Bayern vertreten durch das Staatliche Bauamt Weilheim.

### Sanierung Moosenalmweg

Der Gemeinderat hat in der Sitzung im Dezember 2018 die Übernahme der Bauträgerschaft für die geplante Baumaßnahme Sanierung Moosenalmweg beschlossen damit die beteiligten Almbauern staatliche Fördermittel für die Maßnahme erhalten. Die Maßnahme soll im Herbst 2019 mit dem ersten Bauabschnitt beginnen.

## 2.3 Umstrukturierung des Winterdienstes

Aus organisatorischen Gründen ist der gemeindliche Winterdienst in mehrere Räum- und Streubezirke eingeteilt. Diese werden teils von Hand, teils mit Schmalspurfahrzeugen und teils mit großem Gerät bedient. Drei dieser Bezirke wurden in den letzten 25 Jahren durch einen örtlichen Unternehmer betreut. Da es ihm aus personellen und technischen Gründen nicht mehr möglich ist den Winterdienst auch in Zukunft ordnungsgemäß durchzuführen, wurde der Vertrag fristgerecht von Seiten des Unternehmers gekündigt. Die Gemeinde hat daraufhin die Arbeiten an den drei Strecken neu ausgeschrieben. Die Ausschreibung wurde so gestaltet, dass eine losweise Vergabe möglich war. Das bedeutet, dass jede Stecke einzeln vergeben werden konnte bzw. auch eine Angebotsabgabe für nur eine oder zwei Stecken möglich war. So hatte die Gemeinde die Möglichkeit auch Angebote zu bekommen, wenn die Unternehmen nicht alle drei Strecken ausführen können. Bei der Ausschreibung wurde lediglich ein Angebot für einen Bezirk abgegeben. Dieses war für den Räum- und Streubezirk westlich der Isar. Dieser Bezirk, der sich von Leger bis Arzbach erstreckt, wird nun weiterhin von einem externen Unternehmer betreut.

Da für die beiden anderen Bezirke, die sich östlich der Isar befinden, keine Angebote abgegeben wurden, müssen diese Arbeiten durch den gemeindlichen Bauhof durchgeführt werden. Dafür war es nötig zwei Winterdienstfahrzeuge mit Anbaugeräten für die Wintersaison 2018/19 anzumieten.



Dafür wurden bei unterschiedlichen Firmen Angebote eingeholt um ein kostengünstiges Ergebnis zu erhalten. Die Angebote ergaben, dass zwei Fahrzeuge angemietet wurden, die baugleich mit einem Fahrzeug des Bauhofes sind.

Die Fahrzeuge waren dadurch bekannt und konnten von sämtlichen Bauhofmitarbeitern bedient werden. Es ergab sich eine gewisse Flexibilität beim Einsatzpersonal. Des Weiteren war beim gemeindlichen Personal am Bauhof und den gemeindlichen Werken eine gewisse Umstrukturierung erforderlich, um der Aufgabe des Winterdienstes gerecht zu werden. So müssen auch die Mitarbeiter des Wasserwerkes sowie des Klärwerkes einen Teil des Winterdienstes übernehmen. Nur so kann die Gemeinde einen ordnungsgemäßen Winterdienst sicherstellen.

#### 2.4 Bestattungs- und Friedhofswesen

Insgesamt wurden auf dem Waldfriedhof bisher **1333** Personen bestattet.

Im Jahr 2018 erfolgten **32 Beerdigungen**, davon **8 Erd- und 24 Urnenbestattungen**.

Die Leichenhalle wurde **2 Mal** bei einer Überführung genutzt.

Bei 14 Grabstätten wurde das Nutzungsrecht verlängert.

##### **Zurzeit sind folgende Gräber belegt:**

- Grabstellen für Erdbestattungen	443
- Urnengräber	73
- Urnennischen für 2 Stellen	120
- Urnennischen für 4 Stellen	6
- Urnennischen für 6 Stellen	1

##### **Freie Grabstellen sind noch vorhanden:**

- Erdbestattungen	70
- Urnengräber	8
- Urnennischen für 2 Stellen	34
- Urnennischen für 4 Stellen	3
- Urnennischen für 6 Stellen	6

## 2.4 Feuerwehr

Allen Feuerwehrdienstleistenden sei an dieser Stelle für die schwierigen, verantwortungsvollen und mit einem hohen Maß an Einsatz erbrachten Tätigkeiten im Vollzug der Aufgaben des Feuerwehrwesens gedankt.

Die laufenden Aufwendungen im Feuerwehrwesen beliefen sich im Berichtsjahr auf rd. 147.300 €. Des Weiteren wurden für feuerwehrtechnische Neuananschaffungen rd. 699.000 € ausgegeben. Demgegenüber standen Zuschüsse in Höhe von 229.500 €.

## 2.5 Standesamt

Im Jahr 2018 wurden neben der laufenden Fortführung der Personenstandsbücher folgende Tätigkeiten erledigt:

### Beurkundungen:

- Geburten	5
- Eheschließungen	78
- Anmeldungen von Eheschließungen bei Heirat in einem anderen Standesamt	10
- Sterbefälle	60
- Vaterschaftsanerkennungen	11
- Ehefähigkeitszeugnisse	0
- Namensänderungen	17
- Kirchenaustritte römisch-katholisch	52
- Kirchenaustritte evangelisch-lutherisch	11

## 2.6 Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Anzeigepflichtige Veranstaltungen	41
- Fischereischeinausstellungen	52
- Beglaubigungen verschiedener Art	225
- Beteiligungen an Hausdurchsuchungen durch polizeiliche Anordnung	1
- Verschiedene Erlaubnisse und Bescheide nach dem Landesstraf- u. Verordnungsgesetz	7
- Unterbringung von Obdachlosen	5
- Beschwerden wegen Lärmbelästigungen	23
- Verdienstausfallerstattungen für Feuerwehr	4
- Erstattungen für Technische Hilfeleistungen der Feuerwehr (Gebührenbescheide)	12
- Ausnahmegenehmigungen f. Kraftfahrzeug- verkehr zum Befahren gesperrter Straßen, Feld- u. Waldwege	47
- verkehrsrechtliche Anordnungen (ohne Baustellen)	30
- verkehrsrechtliche Anordnungen für Baustellen	79

### Fundamt

- Verschiedene Fundgegenstände abgegeben	135
- Fahrräder abgegeben	24

### Führung der Gebührenkasse

Gebührenanfall Standesamt, Ordnungsamt, Meldeamt	19.320,00 €
---	-------------

## 3. **Prinz-Heinrich-Kaserne**

**(Siehe Seite 19, 88, 94)**

## **IV. Tourismus**

### **1. Vorwort**

2018 gab es wesentliche Änderungen im Bereich Datenschutz und Reise-recht, die auch die Lenggrieser Gastgeber und die Tourist Information inten-siv beschäftigten.

Nach wie vor steht außerdem das Thema Digitalisierung im Mittelpunkt der aktuellen Trends und Entwicklungen im Tourismus. Die „Digitale Reisebeglei-tung des Gastes“ – von der Vorab-Information via Internet über die Online-Buchung bis zur Reiseberichterstattung in den sozialen Medien – spielt dabei eine wichtige Rolle.

Auch Themen wie Mobilität und Erreichbarkeit, sowie Nachhaltigkeit sind für den Tourismus 2018 bedeutsam.

### **2. Organisation und Leistungen von Tourismus Lenggries**

In der Tourist Information Lenggries waren 2018 tätig:

- 2 Vollzeitkräfte (1 Fachfrau für Freizeit & Tourismus, 1 Leitung)
- 3-4 Teilzeitkräfte
- Praktikanten und Schnupperlehrlinge

In den Saisonzeiten bieten die Mitarbeiterinnen die Serviceleistungen der Tourist Information auch an den Wochenenden und zu verlängerten Öff-nungszeiten an.

2018 beschäftigten die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und die weitreichenden Änderungen, die durch das neue Reise-recht verursacht wurden, das Team der Tourist Information.

Die Hauptaufgaben von Tourismus Lenggries sind:

#### **2.1. Tourismusmarketing**

Die Digitalisierung verändert zunehmend das Tätigkeitsfeld der Tourist Infor-mation und wirkt sich direkt auf die Konzeption und Umsetzung des Marke-tingkonzepts aus.

Zielgruppenanalysen, Web-Controlling, Marktforschung als Basis für die stra-tegische Ausrichtung gehören zu den Kernaufgaben von Tourismus Leng-gries.

Details unter Pkt. 4

## 2.2. Service für Gäste und Gastgeber

Die Urlaubsgäste schätzen die individuelle und persönliche Beratung bei der Zimmer-/Ferienwohnungsvermittlung und der Urlaubsplanung durch die Mitarbeiter der Tourist Information. Insbesondere spezielle Fragen werden nach wie vor gerne im Telefongespräch geklärt.

Weitere Serviceleistungen der Tourist Information:

- 13.055 Angebote wurden für Gäste erstellt.
- 6.793 Info-Anfragen wurden bearbeitet und 6.757 Prospekte und Informationsmaterialien verschickt
- 21.445 Transaktionen wurden über das Informations- und Reservierungssystem feratel getätigt
- 250 Gäste wurden in der Tourist Information für ihre Treue geehrt
- Organisation von 149 Veranstaltungen für das Gäste- und Kinderprogramm

## 2.3. Gastgeberservice

Die TI informiert die Gastgeber regelmäßig per E-Mail über aktuelle Änderungen und wichtige Themen. 2018 waren dies insbesondere die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), sowie das neue Reiserecht, das insbesondere weitreichende Änderungen bei Pauschalreisen mit sich brachte.

In Zusammenarbeit mit Tölzer Land Tourismus wurde für die Gastgeber ein Vortrag zum neuen Reiserecht organisiert.

Mit Beratung und Serviceleistungen unterstützte die TI für die Gastgeber insbesondere bei

- Umstellung auf Online-Buchbarkeit
- Optimierung des Auftritts und der Datenpflege im Informations- und Reservierungssystem
- technischen Fragen
- Content für Portale etc.

## 2.4. Administration und Verwaltungsaufgaben

In der Tourist Information werden u. a. folgende Aufgaben geleistet:

- Stammdatenpflege für Gastgeber
- Prüfung Klassifizierungsprozesse
- Abrechnung der Plus-Gastgeber
- Umlagenausschüttung an die Leistungspartner der Gästekarte PLUS

Dazu kommen die klassischen Aufgaben:

- Meldescheinverwaltung:  
Von insgesamt 25.812 Meldescheinen wurden 2018 noch 5.098 manuellen Meldescheine in der Tourist Information erfasst und bearbeitet.
- Erstellung der monatlichen Kurbeitragsabrechnung
- Versand der Prospekte der Tourist Information und Bearbeitung des Postausgangs der Gemeinde Lenggries
- Erstellung diverser Statistiken, z. B. für das touristische Marketing
- Kassengeschäft und die Verwaltung der Verkaufsartikel

### 3. Statistiken

#### 3.1. Allgemeine Entwicklung

**2018 war für den Tourismus in Lenggries das bisher beste Jahr.** Sowohl bei den Gästeankünften, als auch bei den Übernachtungszahlen konnten neue Rekorde verzeichnet werden. Ebenso erreichte die Zahl der angebotenen Gästebetten einen neuen Höchststand.

Im Herbst 2018 eröffnete das Lenggrieser Bergcamping mit 8 Zimmern, 7 Alm-Chalets und 24 Stellplätzen auf dem Campingplatz und ergänzt damit das Unterkunftsangebot in Lenggries.

#### 3.2. Entwicklung Übernachtungszahlen

Auch 2018 konnte die Zahl der gemeldeten Gästeankünfte weiter auf 89.439 – und damit einen neuen Rekord – gesteigert werden. Ebenso stieg die Zahl der registrierten Übernachtungen 2018 auf 279.108.

Die Zahl der angebotenen Gästebetten entwickelte sich ebenfalls positiv: zum Jahresende wurden 2850 (davon 308 auf Hütten gemeldet) Betten von 206 (davon 5 Hütten) Gastgebern in Lenggries angeboten.

#### **Gästeankünfte im Vergleich:**

2012: 55.209 registrierte Gästeankünfte (ohne Hütten)

2018: 78.047 registrierte Gästeankünfte  
und zusätzlich 11.392 Hüttengästen

Dies entspricht einer Steigerung um 41 % innerhalb von 6 Jahren.

Gäste-Herkunft (Anzahl **Ankünfte**) nach Bundesländern:

1. Bayern (48%)
2. Baden-Württemberg (10,5%)
3. Nordrhein-Westfalen (8,5%)

Gäste-Herkunft (Anzahl **Übernachtungen**) nach Bundesländern:

1. Bayern (32%)
2. Nordrhein-Westfalen (15%)
3. Baden-Württemberg (11%)

Mit fast 94 % sind die deutschen Urlauber nach wie vor mit Abstand die wichtigste Gästegruppe in Lenggries.

	Ank.2018	Ank.2017	Veränderung	Übern. 2018	Übern.2017	Veränderung
			%			%
JANUAR	6.023	5.993	0,5	20.534	19.237	6,7
FEBRUAR	9.454	8.027	17,8	34.218	26.724	28,0
MÄRZ	5.027	4.083	23,1	14.411	13.426	7,3
Q 1	20.504	18.103	13,3	69.163	59.387	16,5
APRIL	3.073	4.144	-25,8	8.816	12.179	-27,6
MAI	8.334	7.386	12,8	23.597	18.581	27,0
JUNI	9.340	9.523	-1,9	23.987	28.659	-16,3
Q 1-2	41.251	39.156	5,4	125.563	118.806	5,7
JULI	11.780	11.819	-0,3	39.376	40.325	-2,4
AUGUST	10.335	10.479	-1,4	41.700	45.132	-7,6
SEPTEMBER	10.297	9.822	4,8	28.910	27.486	5,2
Q 1-3	73.663	71.276	3,3	235.549	231.749	1,6
OKTOBER	7.651	7.395	3,5	22.843	21.901	4,3
NOVEMBER	3.239	2.806	15,4	6.101	5.924	3,0
DEZEMBER	4.987	5.143	-3,0	14.763	13.413	10,1
Q1-4	89.540	86.620	3,4	279.256	272.987	2,3

3.3. Die Gästekarte PLUS – ein Gewinn für PLUS-Gastgeber und Leistungspartner

2018 boten in Lenggries 30 % der Gastgeber die Gästekarte PLUS an. Damit standen den Lenggrieser Gästen 1.100 Betten - 44 % der gesamten Bettenzahl (gegenüber 38 % in 2017) - zur Verfügung.

Auf die PLUS-Gastgeber entfielen 35.251 Gästeankünfte (45,2 % der Ankünfte) und 130.381 Übernachtungen (49 % der Übernachtungen).

Die Auslastung der PLUS-Gastgeber ist deutlich besser als bei den Anbietern der Rabattkarten. Auch die durchschnittliche Aufenthaltsdauer ist bei PLUS-Gastgebern länger.

Neben den positiven Effekten für die Lenggrieser Gastgeber ist die umlagefinanzierte Gästekarte PLUS auch ein Instrument der Wirtschaftsförderung für Lenggries: die Gäste nutzen die Angebote der regionalen Freizeitanbieter, sorgen in der Region für Umsatz und tragen dazu bei, dass der Ausflugsverkehr etwas reduziert wird. Für die Lenggrieser Freizeitanbieter ist der Nutzen deutlich an gestiegenen Gästezahlen aus Lenggries nachweisbar.

Des Weiteren ist die PLUS-Karte im Tourismusmarketing ein wichtiges Instrument zur Gästebindung.

## **4. Marketing**

### **4.1. lenggries.de**

Neben der Pflege der eigenen Homepage aktualisiert die Tourist Information täglich Daten auf diversen Portalen und pflegt die Inhalte.

Die Seite [www.lenggries.de](http://www.lenggries.de) ist responsiv und somit für die Nutzung durch mobile Endgeräte optimiert. 2018 haben die Zugriffe durch mobile Endgeräte auf die Webseite die Seitenzugriffe durch Desktops um gut 30 % überholt.

Wichtigste Quelle für die Zugriffe auf die Lenggrieser Webseite sind Suchmaschinen (ca. 2/3), gefolgt von der Eingabe der Webadresse (ca. 1/3). Über gezielte Verlinkungen erfolgen rund 5 % der Zugriffe.

Auf [lenggries.de](http://lenggries.de) sind folgende Datenbanken integriert:

- Das Informations- und Reservierungssystem „feratel“, über das sich Gastgeber präsentieren und Gäste auch online buchen können.
- Über die Veranstaltungsdatenbank können Gäste und Gastgeber sich informieren, sowie Veranstalter ihre Termine einstellen.
- Im Tourenportal können sich Gäste über Tourenvorschläge informieren.
- Datenbank der BWM-Leistungspartner, in der alle Leistungspartner der Gästekarte PLUS und der Rabatt-Gästekarte mit ihrem Angebot aufgeführt sind.



#### 4.2. Online-Marketing

Mit Suchmaschinenoptimierung, On-Page-Optimierung, Social-Media-Redaktionsplanung, Influencer-Marketing, Online-PR wird der Auftritt von Lenggries in der digitalen Welt optimiert und unterstützt.

Einige Beispiele:

- **Werbeschaltungen** und **Content-Marketing** auf Webseiten und touristischen Portalen, mit passgenauer Ansprache der Lenggrieser Zielgruppen: outdoor-orientierte Online-Plattformen wie outdooractive.com, bergfex.de, wanderkompass.de, schneehöhen.de oder komoot.de
- Inhalte auf **touristischen Webseiten**
- **getrackte Links** zur Kontrolle der Marketingmaßnahmen
- **individuelle Berichte von Reisebloggern**

#### 4.3. Social Media

Beinahe täglich werden Einträge in den **Social-Media-Kanälen** themenrelevant, z. B. zu aktuellen Ereignissen und Veranstaltungen, und zeitnah online gestellt und begleiten das touristische Marketing.

#### 4.4. Printwerbung

Der *ROPO*-Effekt (Research Online/Purchase Offline oder Research Offline /Purchase Online) bezeichnet ein Phänomen, das auch für Tourismus Lenggries feststellbar ist: Gäste informieren sich z. B. über das gedruckte Gastgeberverzeichnis und buchen dann online. Durch Cross-Media-Marketingmaßnahmen werden zudem verschiedene Kommunikationskanäle verknüpft, um die Reichweite zu erhöhen.

Die klassischen Printmedien werden trotz der stetig fortschreitenden Digitalisierung stark nachgefragt. Mit einer Auflage von 20.000 **Gastgeberverzeichnissen** und 20.000 **Lenggrieser Urlaubsbegleitern**, die vollständig verschickt und verteilt wurden, wurde intensiv für Lenggries geworben. Der Vertrieb auf Messen sowie die Frankier- und Speditionskosten sind mit einem entsprechenden Kostenaufwand für die Gemeinde verbunden.

Weitere Maßnahmen – Printwerbung:

- Eine große **Beilage im Magazin „Bergsteiger“** wurde von Tourismus Lenggries initiiert und in Kooperation mit den Orten im Tölzer Land realisiert. Ergänzend wurden Sonderdrucke der Beilage gefertigt, die bei Messen und in der TI zur Verteilung kamen.

- **Couponservice-Anzeigen** mit dem Lenggrieser Gastgeberverzeichnis in verschiedenen Zeitschriften und Zeitungsbeilagen wecken Interesse an den Lenggrieser Prospekten und der Urlaubsregion
- **Werbeanzeigen** in Zeitungen, Wochenzeitschriften, Special Interest Magazinen und Reisebeilagen wurden deutschlandweit geschaltet.

#### 4.5. Merchandising

Der Lenggrieser **Bildkalender** wird extra für die Tourist Information gestaltet, in der Tourist Information und Geschäften verkauft und anlässlich von Gästeehrungen verschenkt.

Weitere Merchandising-Produkte werben mit der touristischen Dachmarke für den Urlaubsort:

- Kaffeehaferl, Bierkrüge, Thermoskannen
- Mützen und Einkaufskörbe
- kleine Gastgeschenke, wie z. B. Kugelschreiber, Kinderspiele, u.v.m.

Diese Produkte werden in der Tourist Information verkauft und kommen bei Gästeehrungen als Präsent zum Einsatz.

#### 4.6. Messepräsenz

Tourismus Lenggries war mit Kooperationspartnern auf Tourismus- und Reismessen vertreten, z. B. bei

- CMT Stuttgart
- Reisen Hamburg
- Int. Grüne Woche Berlin
- ITB Berlin
- f.re.e München
- Land & Genuss Messe Frankfurt
- Franken „Aktiv & Vital 2015“ in Bamberg
- Ferien Messe „CFT Freiburg“ in Freiburg
- DEZ in Kassel
- Tour Natur, Düsseldorf
- Eurobike Friedrichshafen
- „Bavaria Historic“

#### 4.7. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

In Kooperation mit der Presseagentur hat Tourismus Lenggries 2018 sehr erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Urlaubsort geleistet.

4.7.1 **Große Pressereise 2018 (09. – 12.07.2018)**  
mit dem Programm: „Lenggries zu Luft, Land und Wasser“

Zum zweiten Mal wurde 2018 mit der Presseagentur eine eigene Pressereise für Journalisten und Reiseblogger aus dem deutschsprachigen Raum organisiert.

Im Juli besuchten 10 Pressevertreter Lenggries und erlebten:

- Bergfahrt auf das Brauneck mit
- Highlight: Paragliding-Flug ins Isartal
- Wanderung auf dem Brauneck mit GPS-Suche „Alpenblumen & Almkräuter“ mit Hütteneinkehr
- Dorfführung mit dem Flößer
- Stand-Up-Paddeling auf dem Sylvensteinsee und mit dem Sit on Top-Kajak auf der Isar
- Ausflug mit den „Crussis Scootern“ (geländegängige Roller)
- Besichtigung des neuen Lenggrieser Bergcamping
- Traditionelle Gastronomie erleben

Außerdem besuchten Journalisten und Blogger Lenggries zu individuellen Pressereisen:

HNA/Familien-Skifahren in Lenggries (21.-24.03.2018) mit Hüttenerlebnis Brauneck, Skifahren, Kulinarik in Lenggries, Flößertour

Reisebloggerin [www.stadtmama-unterwegs.com](http://www.stadtmama-unterwegs.com) (11.-14.06.2018) mit Social-Media-Begleitung: „Drei-Generationen-Urlaub in Lenggries“, mit Tochter und Oma beim Wandern, Besuch des Ziegenhofs, Baden in der Isarwelle

Pressereise Zeitschrift „Brigitte“ (21.-22.09.2018) mit Besichtigung Bergcamping, Erlebniswanderung am Brauneck mit Hütteneinkehr, Scooter-Fahren

Winterpressereise – Camping- & Reisemagazin (27.-30.12.2018): mit dem Reisemobil im Bergcamping, Pferdekutschfahrt, Hirschfütterung, Glühweinstandl, Schneeschuhwanderung, Skating-Kurs, Löffel-Schlagen, Dorfführung mit dem Flößer

4.7.1. **Medienwerte** der Pressearbeit 2018

Die Anzeigenwerte der PR-Maßnahmen für Tourismus Lenggries:

- |                    |     |            |
|--------------------|-----|------------|
| • Medienwert       | EUR | 1.416.543  |
| • Anzeigenwert     | EUR | 354.135    |
| • Reichweite       |     | 13.986.238 |
| • Auflage          |     | 4.520.562  |
| • Visits           |     | 12.903.555 |
| • Page Impressions |     | 42.162.459 |

#### 4.7.2. **Kooperationen**

Lenggrieser Gastgeber unterstützten die Maßnahmen der Tourist Information, es wurden Werbekooperationen umgesetzt und für die Vermieter und den Luftkurort geworben.

Tourismus Lenggries arbeitete eng mit den Kollegen von Tourismus Oberbayern München e.V. und Tölzer Land Tourismus zusammen, um gemeinsam die Region und den Urlaubsort Lenggries bekannt zu machen.

#### 4.8. Sponsoring

Tourismus Lenggries unterstützte auch 2018 sportliche Aushängeschilder:

Skirennläuferin Michaela Wenig machte auch 2018 bei internationalen Rennen Werbung für ihren Heimatort. Lenggries war als Kopfsponsor dabei bestens präsent.

Anlässlich der Skibob-Weltmeisterschaft wurden für den Lenggrieser Skiclub neue Startnummern gemeinsam mit der Raiffeisenbank gesponsert. Dabei wird der touristische Lenggrieser Markenauftritt ebenfalls ausgezeichnet präsentiert.

### 5. Strategie/Projekte

Neben aktuellen Trends bei Reisen und im Tourismus müssen bei der strategischen Ausrichtung für den Luftkurort die regionalen Entwicklungen und Gegebenheiten berücksichtigt und konzeptionell umgesetzt werden.

Für Lenggries spielen auch die Verkehrsentwicklung und -infrastruktur– zum einen für die Zertifizierung als Luftkurort und zum anderen bei der Gastmobilität (Anreise, vor Ort) – eine wichtige Rolle. Dem wird künftig mit einer Ausweitung des RVO-Angebots für die Gäste und einer Arbeitsgruppe zum Thema Mobilität Rechnung getragen. Letztere soll dabei ebenso die Belange der Bevölkerung und der Tagesausflugsgäste berücksichtigen.

#### 5.1 LEADER-Projekt „Wanderwegkonzept Lenggries/Tölzer Land Süd“

Nach intensiven Vorbereitungen im Jahr 2017 beantragte die Gemeinde Lenggries 2018 als LEAD-Partner für 12 weitere Kommunen die EU-Förderung LEADER für das Wanderwegkonzept. Im Oktober 2018 erhielt Lenggries den Zuwendungsbescheid und die Zusage, dass das Projekt mit 50 % Fördermitteln rechnen kann.

Im Zuge des Projekts sollen die vorhandenen Wege erfasst, Wanderrouten optimiert, ein gemeinsames Konzept entwickelt und ein einheitliche Wanderwegbeschilderung erarbeitet werden.

Das Projekt soll zur langfristigen und nachhaltigen Entwicklung und zum „sanften Tourismus“ im Isarwinkel beitragen. Für die wirtschaftliche Entwicklung in der Gemeinde sind im primären (bei Gastgebern und touristischen Leistungsanbietern, wie auch im sekundären Sektor (z. B. im Einzelhandel, Handwerk, Gewerbe und Dienstleistungsbetrieben) positive Effekte zu erwarten.

## 5.2 Weiterentwicklung des Lenggrieser Gästekartenprojekts

Eine Expertengruppe aus Gastgebern, Leistungspartnern und einem Fachberater nahm Anregungen aus Gastgeberversammlungen und von Kooperationspartnern auf und erarbeitete Vorschläge für die Weiterentwicklung der Lenggrieser Gästekarte. U. a. wurde aus diesem Arbeitskreis der Wunsch an die Gemeinde herangetragen, auf eine Chipkarte (Hybridkarte) als Gästekarte umzustellen. Mit dieser Version ist eine detaillierte Erfassung und Abrechnung der Busnutzung möglich. Die Gemeinde Lenggries hat sich für die Umsetzung entschieden.

## 5.3 Radfahren und Mountainbiking

Aufbauend auf der Machbarkeitsstudie des Tölzer Landes zum Thema Mountainbiking in der Region und in verschiedenen Arbeitskreisen soll das Trendthema „Mountainbiking“ zu einem tragfähigen Konzept entwickelt werden.

Tourismus Lenggries ist außerdem im Arbeitskreis MTB von Tourismus Oberbayern München e. V. aktiv und arbeitet mit den Nachbarregionen, insbesondere mit dem Tegernseer Tal, zusammen.

## 6. **Digitalisierung**

Die neue Datenschutzgrundverordnung beschäftigte die Tourist Information und die Vermieter gleichermaßen. Mit einem Schulungsangebot und Informationen unterstützte die TI die Gastgeber.

### 6.1. Schulungs-Angebote für Vermieter - Digitalisierung

In Kooperation mit Tölzer Land Tourismus und Tourismus Oberbayern München e.V. wurden den Lenggrieser Gastgebern folgende Schulungen angeboten:

- Workshop Suchmaschinen-Marketing
- Kompass Digitalisierung – Trends im Tourismus

## 6.2. Entwicklung Online-Buchbarkeit

Immer mehr Gäste nutzen das Angebot, den Urlaub unkompliziert direkt über das Internet zu buchen. Die kommunale Tourismusorganisation als Buchungs-Plattform ist dabei ein zuverlässiger Garant für den Gast.

Im Jahr 2017 waren 28 Betriebe über [www.lenggries.de](http://www.lenggries.de) und die angeschlossenen Partnerportale online buchbar. Es wurden 167 Online-Buchungen im Wert von rund 50.000 EUR getätigt.

2018 konnte mit 33 online buchbaren Betrieben die Anzahl auf 315 Buchungen und der Wert auf 106.637 € jeweils **verdoppelt** werden.

Der Trend wirkt sich so auch in Lenggries nachweislich sehr positiv aus.

## 7. Klassifizierte Betriebe

71 Betriebe in Lenggries haben sich von Experten prüfen und bewerten lassen und durften mit den begehrten Sternen der DTV- und DEHOGA-Klassifizierung werben.

## 8. Kooperationen

### 8.1. Tölzer Land Tourismus

Das touristische Regionsmarketing für das Tölzer Land wird in zwei Gremien - im Arbeitskreises für Tourismus (Gremium aus Mitgliedern der Politik und des Tourismus) und in der Facharbeitsgruppe Tourismus-Marketing (Gremium der Touristiker im Tölzer Land) im Landratsamt Bad Tölz/Tölzer Land Tourismus - vorbereitet und geplant. Tourismus Lenggries ist in beiden Gremien vertreten.

Finanziell unterstützt die Gemeinde Lenggries Tölzer Land Tourismus über die Kreisumlage, die die Basis des Budgets darstellt, und beteiligt sich zusätzlich auch jährlich an zwei weiteren Budgetsäulen:

- Für die **Web/IRS-Säule** (Internetauftritt und Webmarketing Tölzer Land, sowie Informations- und Reservierungssystem) wird ein Beitrag von 15.095,28 € bezahlt.
- Für die **Natur-Produktsäule** mit einer Sommer- und Winterkampagne fallen für Lenggries 3.531,65 € an.

Außerdem werden auf Landkreisebene regelmäßig verschiedene Broschüren (Museums-Flyer, "Freizeit-Tipps im Tölzer Land" etc.) aufgelegt.

## 8.2. TOM – Tourismus Oberbayern München e. V.

Tourismus Lenggries arbeitet als Mitglied von Tourismus Oberbayern München e. V. eng mit dem Dachverband zusammen und ist in verschiedenen Gremien vertreten:

- Arbeitskreis Online
- Arbeitskreis Mountainbike

Projekte zur strategischen Weiterentwicklung der Region werden gemeinsam erarbeitet und umgesetzt.

Die Mitarbeiter der Tourist Information und die Lenggrieser Gastgeber nutzten zudem das Schulungsangebot von TOM.

## 9. Das Touristische Angebot

### 9.1. Führungen und Veranstaltungen

- Besonderes Ereignis 2018: **Skibob-Weltmeisterschaft** mit großer Eröffnungsfeier auf dem Rathausplatz
- Lenggrieser Glühweinstandl am Rathausplatz in der Weihnachtszeit und in den Faschingsferien
- Frühjahrskonzert und Kurkonzerte der Blaskapelle Lenggries
- 50 Jahre Wasserwacht Lenggries: Seefest am Sylvensteinsee
- Skihacklerfest (Eishockeyfreunde und Skiclub Lenggries, ist entfallen)
- Schmankerlabend des Tourismusvereins Lenggries
- Fest am Berg, Brauneck
- 175 Jahre Christl. Bauernverein und Handwerker-und Gewerbeverein Lenggries
- Lenggrieser Festwoche mit Vorentscheid zum Intern. Grand Prix der Blasmusik
- Lenggrieser Sternennacht
- 16. Kunstwoche Lenggries 2018: "Schwarz.Weiss"
- Bretonischer Herbst
- Lenggrieser Wanderwochen (2 Wochen in 2018)
- Lichterzauber im Advent

**Laternenwanderungen:**

29 Wanderungen mit 592 Teilnehmern

**Bergwanderungen:**

11 Wanderungen mit 96 Teilnehmern

**Almwanderungen:**

12 Wanderungen mit 132 Teilnehmern

**Historische Dorfführungen:**

7 Führungen mit 77 Teilnehmern

**Schlossführungen:**

4 Führungen mit 43 Teilnehmern

**Brauereiführungen:**

4 Führungen mit 59 Teilnehmern

**Kräuter-Erlebnisführung (mit Herstellung von Kräutersalz oder -essig):**

7 Termine mit 60 Teilnehmern

**Löffelschlagen:**

5 Termine mit 18 Teilnehmern

**Laternentour mit dem Flößer**

3 Führungen mit 29 Teilnehmern

Am Lenggrieser **Gästekinder-Ferienprogramm**, das von den Pfingstferien bis in den Spätsommer mit 67 Veranstaltungen eine breite Palette bot, haben 1257 Kinder teilgenommen. Die Hits waren das **Wassersportprogramm** mit 941 Kindern, die **Bergwacht** mit 130 Besuchern und das **Brezenbacken** bei den Lenggrieser Bäckern mit 90 Jungbäckern.

Neu im Kinderprogramm war das „Walderlebnis für Naturdetektive“.

## 9.2. Pauschalen

Als Marketinginstrument initiiert die Tourist Information Lenggries Pauschalangebote mit den Gastgebern, um auch gezielt in der Nebensaison Gäste für Lenggries zu gewinnen. 2018 erschien mit den Winterpauschalen die letzte Druckversion, ab 2019 wird – auch wegen der Regelungen, die das neue Reiserecht vorschreibt - auf online buchbare Pauschalen umgestellt. Alle auf [www.lenggries.de](http://www.lenggries.de) online buchbaren Betriebe können dann daran teilnehmen. Die Gemeinde muss hierzu als Veranstalter agieren.

## 10. Kurbeitrag

Hinsichtlich der Anmeldung von Gästen und der Abgabe des Kurbeitrages gemäß der Kurbeitragssatzung wurden auch 2018 regelmäßig Kurbeitragskontrollen in den Beherbergungsbetrieben durchgeführt.



## 11. Marketing für das Familienbad Isarwelle und das Natur-Freibad

Für das Familienbad Isarwelle und das Lenggrieser Natur-Freibad wurde ganzjährig mit einem Werbebudget von rd. 30.000 € geworben.

Die Bewerbung erfolgte zum einen regional (Zielgruppe Bevölkerung), sowie über Medien, die Gäste im Einzugsgebiet gezielt ansprechen.

Anzeigen in Zeitungen und Magazinen, sowie Radio-Werbespots – speziell während der bayerischen Schulferien – wurden geschaltet. In der Vorweihnachtszeit wurde der Verkauf der Mehrwertkarten intensiv mit einer Gewinnaktion beworben. Der Flyer des Lenggrieser Natur-Freibads wurde aktualisiert.

## V. Sozialwesen, soziale Einrichtungen

### Sozialamt

- laufende Betreuung von Sozialhilfeempfängern
- Anträge auf Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Hilfe zur Pflege oder einmalige Hilfen 28
- Ausstellungen der Sozialcard
  - Neuausstellungen 19
  - Verlängerungen 47
- Anträge auf Wohngeld 18
- Anträge Wohnberechtigungsschein 23
- Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiung/-ermäßigung 31
- Anträge auf Feststellung einer Schwerbehinderung und Blindengeld 24
- Ausnahmegenehmigungen zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte 18
- Beratung in Schwerbehindertenangelegenheiten
- Lfd. Altenbetreuung durch Organisation von Haushaltshilfen, ambulanten Krankenhilfen in Zusammenarbeit mit dem sozialen Außendienst des Landratsamtes
- Verwaltung des gemeindlichen Sozialfonds

Haus der Senioren

- Verwaltung des gemeindlichen „Haus der Senioren“  
Stand 31.12.2018: 23 Bewohner (17 Frauen, 6 Männer)
- Zusammenarbeit mit dem Kreispflegeheim

Versicherungsamt

- |   |    |
|---|----|
| - Anträge auf Altersrente   | 61 |
| - Anträge auf Erwerbsminderungsrente  | 12 |
| - Anträge auf Hinterbliebenenrente  | 30 |
| - Anträge auf Kontenklärung, Kindererziehungs- bzw.<br>Berücksichtigungszeiten, Anrechnungszeiten, Ersatzzeiten | 34 |
| - Änderung beim Postrentendienst  | 5  |
| - laufende Beratung in Rentenangelegenheiten  |    |

Ferienpass

Organisation und Abwicklung des Ferienpasses

Veranstaltungen	36
teilgenommene Kinder Gemeinde Lenggries	430

Betreuer und Veranstalter	41
---------------------------	----

Asylbewerber

Erstellen von Listen und Statistiken über Anzahl und Herkunft der Asylbewerber und über die Belegung der Unterkünfte in Lenggries.

Sonstiges

- Organisation und Abwicklung des Sommer- und Herbstmarktes
- Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Lenggries

## VI. Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen

Der Einwohnerstand gem. dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ist im Vergleich zum 31.12.2017 gestiegen. Die Anzahl der Nebenwohnungen ist gleichgeblieben.

Im Bereich Gewerbewesen ist die Anzahl der Gewerbebetriebe etwas gesunken.

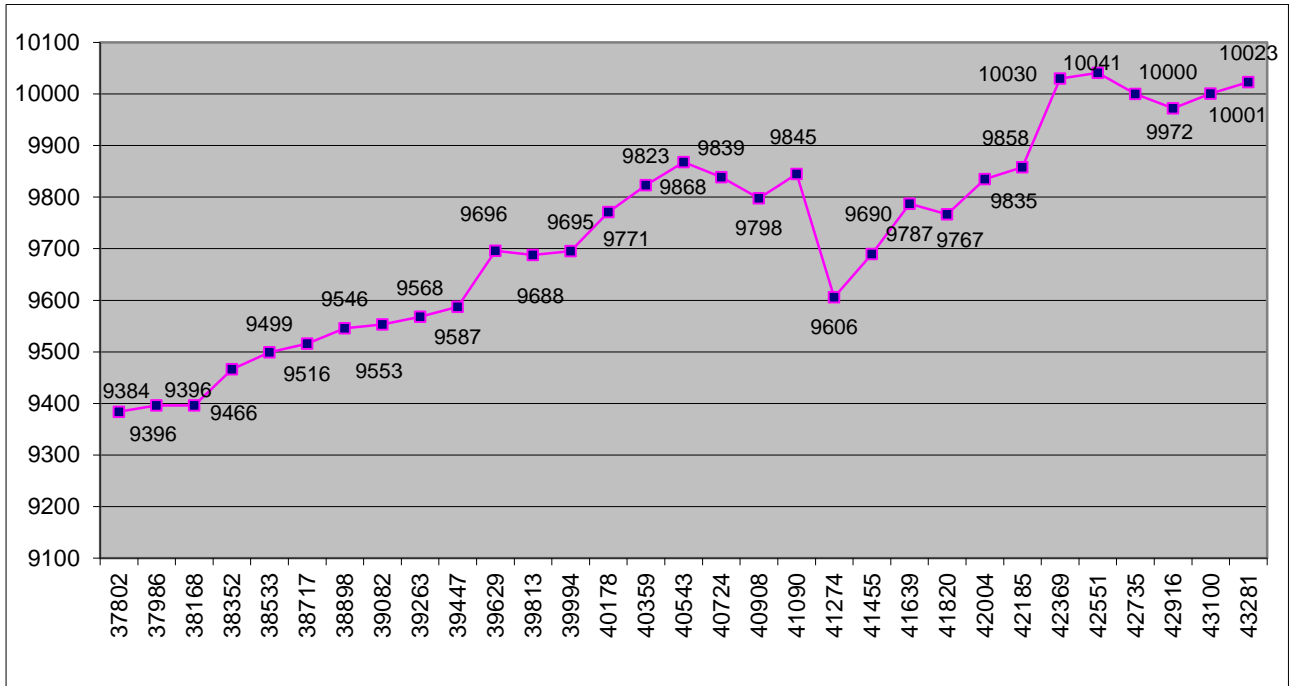
Für den Bereich des Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen ergeben sich folgende Zahlen und Daten:

- Einwohnerstand am 30.06.2017 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	9.972
- Einwohnerstand am 31.12.2017 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	10.001
- Einwohnerstand am 30.06.2018 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	10.023
- Anmeldungen vom 01.01.2018 bis 31.12.2018	548
- Abmeldungen vom 01.01.2018 bis 31.12.2018	542
- Ummeldungen innerhalb der Gemeinde	329

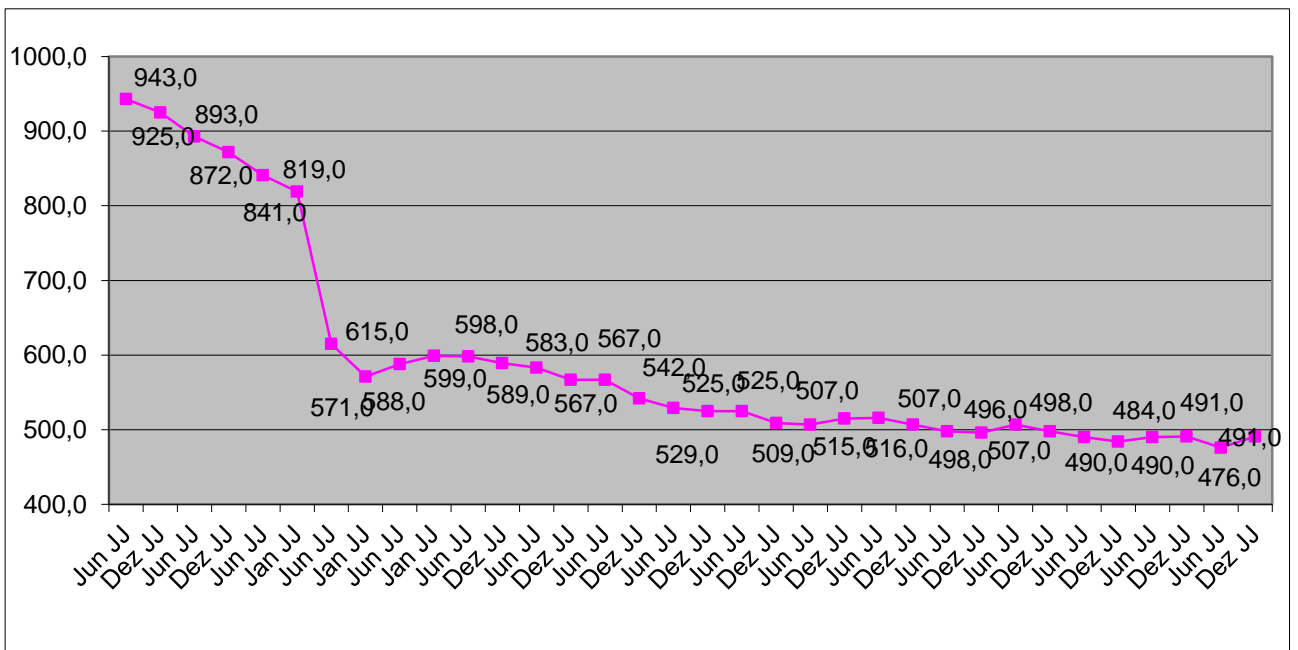
### Ausländerwesen

- Zuzüge v. Bürgern mit ausländischer Staatsangehörigkeit	161
---	-----

Bevölkerungsentwicklung lt. Stat. Landesamt seit 2003



Entwicklung der Nebenwohnsitze seit 2002



**Personenstandsfälle**

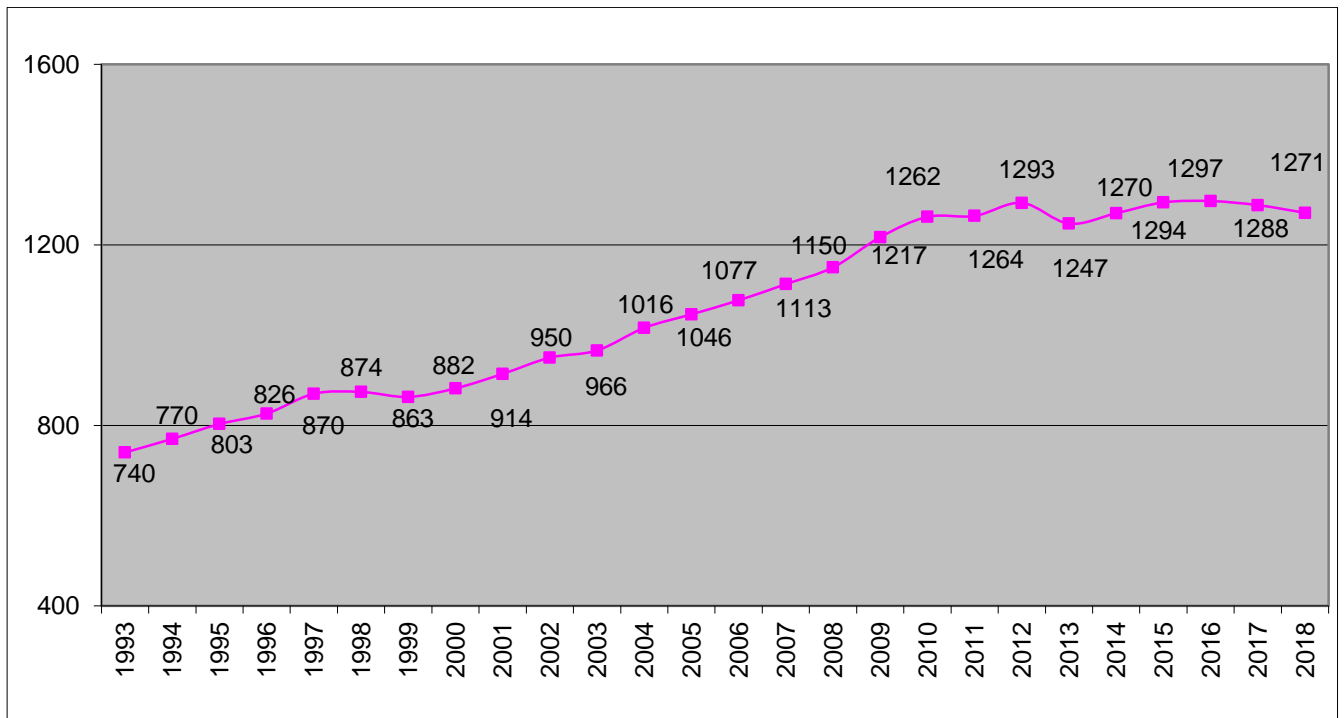
- Eheschließungen	68
- Geburten	121
- Sterbefälle	100

**Passamt**

- Reisepässe	405
- Vorläufige Reisepässe	21
- Personalausweise	918
- Vorläufige Personalausweise	105
- Kinderreisepässe	142

**Gewerbewesen**

- Anmeldungen	91
- Abmeldungen	108
- Ummeldungen	61
- Gestattungen bzw. vorübergehende Gaststättenerlaubnisse	27

**Anzahl Gewerbebetriebe seit 1993**

**Wahlen****Landtagswahl/Bezirkswahl 14.10.2018****Landtagswahl 14.10.2018**

- Wahlberechtigte	7.630
- Wähler	5.848
- davon Briefwähler	2.584
- Wahlbeteiligung	76,64 %

**Vergleich 2013****Landtagswahl 15.09.2013**

- Wahlberechtigte	7.479
- Wähler	5.254
- davon Briefwähler	2.175
- Wahlbeteiligung	70,25 %

**Bezirkswahl 14.10.2018**

- Wahlberechtigte	7.624
- Wähler	5.849
- davon Briefwähler	2.586
- Wahlbeteiligung	76,72 %

**Vergleich 2013****Bezirkswahl 15.09.2013**

- Wahlberechtigte	7.472
- Wähler	5.250
- davon Briefwähler	2.172
- Wahlbeteiligung	70,26 %

## VII. Steuer- und Gebührenamt

Grundsteuer A	515	Hauptveranlagungen
Grundsteuer B	3841	Hauptveranlagungen
Gewerbesteuer	312	Hauptveranlagungen
	1008	Veranlagungen während des Jahres
Zweitwohnungssteuer	249	Hauptveranlagungen
Fremdenverkehrsbeitrag	1099	Hauptveranlagungen
Müll	3	Abschlagsrechn. AWU-Wertstoffhof
	1	Jahresabrechn. AWU-Wertstoffhof
	633	Stk. Verkauf Restmüllsäcke
	2	Abrechnung Müllsäcke AWU
Verbrauchsgebühren	2768	Endabrechnungen
	420	Zählerwechsel
	17	neue Zähler eingebaut
	7	Zähler abgemeldet
	116	Eigentumswechsel
	12	Zwischenablesungen
	8	Bauwasserbescheide
Abwasserabgabe für Kleineinleiter	22	Überprüfungen Haushalte
	0	Haupt-/Änderungsveranlagungen
	1	Jahreserklärung an LRA
Abwasserabgabe für Großeinleiter	1	Abgabeerklärung für Fall
	1	Abgabeerklärung für Lenggries
Schmutzwasserabgabe/ Niederschlagswasser	1	Abgabeerklärungen f. Fall
	1	Abgabeerklärungen f. Lenggries
Wasserwerk	0	Materialrechnungen
Klärwerk	13	Fäkalrechnungen
Hundesteuer	361	1.-Hunde
	21	2.-Hunde
	0	3.-Hund
	7	ermäßigte 1. Hund
	0	ermäßigte 2. Hund
	0	Kampfhunde
Umsatzsteuer	12	monatliche Erklärungen
	1	Jahreserklärung

## VIII. Gemeindekasse

Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeinde	20.934
- Gesamtbetrag der Abbuchungen: 4.695.909,79 €	
Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeindewerke	8.965
- Gesamtbetrag der Abbuchungen: 1.596.155,60 €	
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeinde	6.921
- Gesamtbetrag der Überweisungen: 23.022.397,36 €	
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeindewerke	833
- Gesamtbetrag der Überweisungen: 4.094.749,12 €	
Einzahlungen im Barzahlungsverkehr	1.019
- Gesamtbetrag der Einnahmen: 457.271,77 €	
Auszahlungen im Barzahlungsverkehr	778
- Gesamtbetrag der Ausgaben: 527.973,72 €	
Anzahl der Zahlungserinnerungen	181
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 114.733,51 €	
Anzahl der Mahnungen	699
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 480.449,19 €	
Anzahl der Zwangsvollstreckungsankündigungen	22
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 16.301,91 €	
Anzahl der Vollstreckungsaufträge an Gerichtsvollzieher	1
- Gesamtbetrag laut Ausstandsverzeichnisse: 429,00 €	
Anzahl der Pfändungs- u. Überweisungsbeschlüsse	1
- Gesamtbetrag laut Ausstandsverzeichnisse: 251,72 €	
Anzahl der Mahnbescheide	3
- Gesamtbetrag laut Ausstandsverzeichnisse: 4.778,20 €	
Anzahl der Vollstreckungsbescheide	2
- Gesamtbetrag laut Ausstandsverzeichnisse: 6.254,50 €	
Anzahl der laufenden Insolvenzverfahren, Zwangs- verwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren	52
- Gesamtbetrag der Außenstände: 254.250,29 €	
Anzahl der laufenden Stundungen/Aussetzungen	22



## **IX. Kultur, Kinderbetreuung, Familie und Jugend, Schulen, Senioren, Asyl, Sport**

### **1. Kultur**

#### Archiv

Die Sonderausstellung war für das Jahr 2017 geplant. 2018 konnte der Freundeskreis zur Pflege der Kultur im bayerischen Oberland zwar seine Ausstellung im Landratsamt nicht umsetzen, aber die Publikation mit dem Titel „Malerisches Erbe zwischen Isar und Loisach“ wurde schließlich in einer Feierstunde im Landratsamt vorgestellt. Das Archiv der Gemeinde Lenggries war maßgeblich daran beteiligt, die Vita der Lenggrieser Künstler, die zur Ausstellung kommen, zu erarbeiten und den Kulturfreunden zur Verfügung zu stellen. Recherche, Gemäldeauswahl, Hintergrundinformation zu den Künstlern entstand im Gemeindearchiv.

Unterstützung gewährte das Archiv bei der Recherche zur Jubiläums-Chronik Von Gewerbeverein und Christlichem Bauernverein.

Beratend stand das Archiv zum 50-jährigen Jubiläum der Mittelschule Lenggries zur Seite. Anlässlich der Jubiläumsausstellung in den Räumen der Mittelschule beriet das Archiv die Schulleitung zur Konzeption und stellte Repliken der Archivunterlagen der Ausstellung zur Verfügung.

Im Gemeindearchiv war wieder ein stetiges Ansteigen der Anfragen zu Personenstandsdaten von Erbenermittlern zu verzeichnen.

Neben den üblichen Anfragen zu genealogischen Recherchen konnten heuer wieder viele Forschungsarbeiten unterstützt vom Archiv vorangetrieben werden.

Die Artikel „Aus dem Gemeindearchiv“ in den Lenggrieser Nachrichten stärken den Sinn für die Historie in der Bevölkerung um ihre eigenen Schätze. Die Bewertung der Akten erfolgte übers Jahr 2018 und kam auch zum Abschluss. Mit der Kassation, die zu Beginn des Jahres 2019 erfolgen wird, wenn die Aktenbewertung in allen Sachgebieten der Gemeinde abgeschlossen ist, endet das Projekt um die Verwaltung in der Registratur wieder für die nächsten Jahre.

#### Lenggrieser Heimatbuch

Das Lenggrieser Heimatbuch wurde erstmals im Jahr 1984 herausgegeben. Im Jahr 1989 erschien die zweite überarbeitete Auflage. Seitdem wurde das Buch nicht mehr aktualisiert und seit einiger Zeit ist es auch nicht mehr erhältlich. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 01.10.2018 beschlossen, Stephan Bammer mit der Gesamtschriftleitung für die Neuausgabe des Lenggrieser Heimatbuches zu beauftragen. Er wird im Frühjahr 2019 mit der Arbeit beginnen, bis das ganze Werk steht, werden bestimmt ein paar Jahre vergehen.

## Heimatmuseum

Die neue Sonderausstellung „Rinden- oder Holzerkobel – Unterkunft der Waldarbeiter“ ist bereits jetzt so gut bei Publikum angenommen, dass für die ersten Monate der Ausstellung bereits ein Besucherrekord für die Sonderausstellung zu verzeichnen ist.

Im Frühjahr wurde das Projekt Rindenkobel umgesetzt, als die Rinden der Fichten im Saft standen und zur Deckung des Kobels geschunden werden konnten. Die Vorarbeiten waren bereits am Anfang des Jahres fertig, wie die Grundkonstruktion des Kobels und der künstlerisch gestaltete Hintergrund von Florian Scheitler. In Zusammenarbeit mit dem gemeindlichen Bauhof haben die Beiden erfahrenen Kobelbauer Sepp Wasensteiner/Lassln und Sepp Wiedemann die dreidimensionale Ergänzung zum Film errichtet. Der Film stammt von Rudi Kornbichler, der auf eine halbe Stunde Filmzeit verkürzt den Besuchern den Aufbau eines Kobels vermitteln kann. Die ausgestellten Werkzeuge und Tafeln geben eine passende Beschreibung ihrer Verwendung. Erweitert wurde die Beschriftung um kindgerechte Tafeln als museumspädagogisches Konzept. Die Komik-Figur des Flößers „Anderl“ erklärt wiederum den Kindern in ihrer Sprache den Kobel, das Leben im Kobel und die historischen Werkzeuge. Ende Juni 2018 wurde die Ausstellung mit einer Vernissage eröffnet.

Die Sonderausstellung um den Kobel in Verbindung mit der Ausstellung zur Holzbringung und Flößerei erzielte auch 2018 als krönender Abschluss die Führung durch das Dorf mit dem Flößer für Gäste und Einheimische viel positive Einträge ins Gästebuch des Heimatmuseums.

Neben der Sonderausstellung Rindenkobel war im Dezember 2018, zwischen den Jahren und zu Beginn des Jahres 2019 eine kleine Krippen Ausstellung im Heimatmuseum zu sehen. Verglichen wurden in Zeit und Material differierende Krippen des Alpenraums bis zur Gegenwart.

In dem Zusammenhang soll nicht unerwähnt bleiben, dass die Museumsleitung mehrfach einheimische Schulklassen mit Lehrern durch das Museum und die Sonderausstellungen geführt hat.

Das Heimatmuseum Lenggries blieb auch 2018 in stetigem Austausch mit dem Netzwerk um den Naturpark Karwendel.

Der bereits unter „Archiv“ zitierte Freundeskreis zur Pflege der Kultur im bayerischen Oberland trat an das Heimatmuseum heran und bat um Unterstützung bei Leihgaben Lenggrieser Künstlern, die im Besitz des Heimatmuseums sind. Primär galt die Leihgabe der Ausstellung und sekundär zur Anfertigung von Fotografien für die Publikation.

Im Steinbruch in Hellerschwang wurde eine selten große Fächerkoralle gefunden. Der Besitzer des Steinbruchs hat der Gemeinde und dem Museum den Korallenblock zum Geschenk gemacht. Die Vorbereitungen zum Aufstellen des Blocks auf dem Rathausplatz sind bereits im Gange und sollen 2019 zum Abschluss kommen.

Der Kalkofen, die Zweistelle des Heimatmuseum Lenggries und Anlaufstelle der historischen Ortsführungen, die von der Gästeinformation angeboten werden, setzte als Industriedenkmal der Wirtschaft auch heuer wieder einen Glanzpunkt im historischen Ortsgefüge.

## 2. Kinderbetreuung (gemeindliche Kindertageseinrichtungen, Betriebskindergarten in der Fachklinik, Albert-Scheitzer Waldkindergarten Leger, Großtagespflege, Einzeltagespflege, Gastkinder)

### Krippenplätze

Die Gemeinde verfügt über **48 Krippenplätze in gemeindlichen Einrichtungen** (24 Plätze in der Kindertageseinrichtung St. Josef; 24 Plätze in der Kindertageseinrichtung St. Antonius). Zudem bietet die Großtagespflege Wichtelvilla 10 Plätze für Krippenkinder. Auch in der Einzeltagespflege werden Krippenkinder betreut. Die Versorgungsquote liegt bei **33,5 %**.

Entwicklung der Geburten		
Jahr	Anzahl	Durchschnitt
2000	119	
2001	95	
2002	99	
2003	91	101
2004	104	
2005	102	
2006	90	
2007	95	98
2008	100	
2009	90	
2010	96	
2011	75	90
2012	83	
2013	91	
2014	83	
2015	99	89
2016	85	
2017	93	
2018	123	100

	Vorhandene U3-Plätze	%
Kita St. Josef Lenggries	24	
Kita St. Antonius Wegscheid	24	
Großtagespflege Wichtelvilla *	10	
Einzeltagespflege*	9	
Gesamt U3-Plätze (IST)	67	33,5 **

\* Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz kann auch durch den Nachweis eines Tagespflegeplatzes eingelöst werden. Die Zuständigkeit hierfür liegt beim Landratsamt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

\*\* Berechnung vom Durchschnitt = 100 Geburten/Jahr x 2 Jahre (Vollendung des 1. Lebensjahres bis Vollendung des 3. Lebensjahres) = 200

Für das Kindergartenjahr 2018/2019 wurden weniger Krippenkinder angemeldet, dafür mehr Kindergartenkinder. Eine Krippengruppe in Wegscheid wurde deshalb zeitlich befristet für das Kindergartenjahr in eine Kleinkindgruppe umgewandelt.

### **Schaffung neuer Kindergartenplätze im ehemaligen Gasthof Post**

Bereits in der August-Sitzung hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, das Erdgeschoss im ehemaligen Gasthof zur Post zukünftig als Kindertageseinrichtung zu nutzen. Am 15.10.2018 hat der Gemeinderat nun beschlossen, den Bedarf für zwei Kindergartengruppen mit insgesamt 50 Kindergartenplätzen dort anzuerkennen.

In der Gemeinde gibt es aktuell 243 Kindergartenplätze, betreut werden derzeit jedoch 257 Kindergartenkinder in den zwei gemeindlichen Kindertageseinrichtungen St. Josef Lenggries und St. Antonius Wegscheid, im Albert-Schweitzer Waldkindergarten Leger und im Betriebskindergarten der Fachklinik. Im Kindergartenjahr 2018/2019 konnten nur so viele Kindergartenkinder einen Platz in den Lenggrieser Einrichtungen finden, weil es weniger Krippenanmeldungen gab und deswegen die Krippengruppe in Wegscheid zeitlich befristet für ein Jahr in eine Kleinkindgruppe umgewandelt wurde. Zudem werden Lenggrieser Kinder in anderen Gemeinden oder in anderen Betreuungsformen in Lenggries, wie z. B. in der Großtagespflege Wichtelvilla, bei Tagesmüttern oder in den Spielgruppen betreut. Die Gründe hierfür sind vielfältig, zum Teil liegt es jedoch am begrenzten Platzangebot in Lenggries. Auch bei der Elternbefragung im Mai 2018 kam heraus, dass Kinder zwar Betreuungsplätze haben, jedoch manche Eltern stattdessen eigentlich einen anderen Platz suchen. Manche Eltern gaben sogar an, dass sie aktuell keinen Betreuungsplatz haben, jedoch einen Platz suchen. Für den Zeitraum ab September 2018 lag die Zahl bei 9 gesuchten Plätzen. Ein Teil dieser Eltern hat einen Kindergartenplatz gefunden, die anderen haben sich für die genannten weiteren Möglichkeiten entschieden.

Es ist mittlerweile die Regel, dass Kinder mit Vollendung des 3. Lebensjahres in den Kindergarten gehen und dort bis zur Einschulung bleiben. Das heißt die Kinder werden dort im Schnitt drei Jahre betreut.

In Lenggries liegt die durchschnittliche Kinderzahl bei 97 Kindern je Jahrgang (2010 – 2018). Der prognostizierte Bedarf liegt somit bei 291 Kindergartenkinder, die gleichzeitig im Kindergarten betreut werden. Auf Grundlage der Bedarfserhebung fehlen für Lenggries die nächsten Jahre 48 Plätze.

Der Freistaat Bayern unterstützt die Kommunen aktuell beim Ausbau der Kinderbetreuung mit dem 4. Sonderinvestitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 – 2020“. Gefördert werden Investitionen für die Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt. Eine Gemeinde mit durchschnittlicher Finanzkraft kann derzeit mit einer Förderung bis zu 85 % rechnen. Die genaue Förderhöhe gilt jedoch vorbehaltlich der Abstimmung mit der Regierung von Oberbayern. Die Gemeindeverwaltung wird die Fördermittel für die zwei Kindergartengruppen im ehemaligen Gasthof Post bei der Regierung von Oberbayern beantragen.

### **Planung eines neuen Waldkindergartens beim Kranzerwald**

Derzeit laufen die Planungen für einen neuen Waldkindergarten beim Kranzerwald in Schlegldorf. Die Initiatorinnen haben sich in einem Trägerverein organisiert und wollen den Betrieb ab September 2019 beginnen. Grund hierfür ist die starke Nachfrage nach Plätzen in Waldkindergärten. Die Bedarfserkennung und die Betriebserlaubnis sind abhängig von den verbindlichen Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr 2019/2020. Außerdem muss noch die Genehmigung für den Bauwagen erteilt werden.

### **Trägerwechsel beim Betriebskindergarten in der Fachklinik**

Ab 01.01.2019 ist die Kinderland Weyarn GmbH (Sitz in Weyarn) Träger des Betriebskindergartens in der Fachklinik. Der Kindergarten nennt sich zukünftig „Kinderland Zwergel“. Nachdem die Asklepios Klinik Bad Tölz die Fachklinik in Lenggries veräußert hatte, war es nur eine Frage der Zeit, dass auch der Kindergartenbetrieb in der Trägerschaft von Asklepios endet. Im Jahr 2018 wurde deshalb nach einer Lösung gesucht und mit Kinderland Weyarn ein zuverlässiger Träger für Personal und Eltern gefunden.

### **Kindertageseinrichtungen – Belegungen**

Zum **01.09.2018** ergaben sich folgende Belegungen in den Lenggrieser Kindertageseinrichtungen:

#### **0 – 3 Jahre = U3 (54 belegte Plätze)**

<b>Kindertageseinrichtung</b>	<b>Belegte Plätze</b>	<b>davon Gastkinder</b>
Kita St. Josef Lenggries	24	0
Kita St. Antonius Wegscheid	12	0
Wichtelvilla (Großtagespflege)	7	1
Einzeltagespflege	11	0
<b>Gesamt</b>	<b>54</b>	<b>1</b>

#### **3 – 6 Jahre (257 belegte Plätze)**

<b>Kindertageseinrichtung</b>	<b>Belegte Plätze</b>	<b>davon Gastkinder</b>
Kita St. Josef Lenggries	147	0
Kita St. Antonius Wegscheid	65	0
Betriebskindergarten Asklepios	23	3
Albert-Schweitzer Waldkindergarten	22	0
<b>Gesamt</b>	<b>257</b>	<b>3</b>

**Lenggrieser Gastkinder in Kindertageseinrichtungen außerhalb:**

Kindertageseinrichtung	Belegte Plätze
Kindertagesstätte Hl. Familie, Bad Tölz	2
Kindertagesstätte Am Schloßplatz, Bad Tölz	1 (U3)
Kindertagesstätte der Lebenshilfe, Bad Tölz	1
Evang. Kindergarten Arche Noah, Bad Tölz	1
Montessori-Kinderhaus, Bad Tölz	2
Albert-Schweitzer-Waldkindergarten, Bad Tölz	2
Kinderland Krippe, Bad Tölz	1 (U3)
Gemeinde-Kindergarten, Dietramszell	1 (U3)
Kinderhaus St. Michael, Gaißach	2 (1 U3)
Waldkindergarten Gaißach	4
Gemeinde-Kindergarten Isarbiber, Wackersberg	5
Kath. Kita St. Martin, Waakirchen	1
<b>Gesamt</b>	<b>23 (davon 4 = U3)</b>

**Einzeltagespfl ege (3 – 14 Jahre)**

Lenggrieser Kinder bei Tagesmüttern	2
Lenggrieser Kinder in der Großtagespfl ege Wichtelvilla	0
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>

Gesamtzahl der betreuten Lenggrieser Kinder ab 01.09.2018 = 332

Anteil der Lenggrieser Kinder außerhalb des Gemeindebereichs = 6,9 %

Anteil der betreuten Kinder innerhalb des Gemeindebereichs unter gemeindlicher Trägerschaft (Kita St. Josef Lenggries, Kita St. Antonius Wegscheid)  
= 74,7 %

**3. Jugend und Familie**

Im Jahr 2018 gab es einen Trägerwechsel bei der **Mittags- und Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler**. Am 01.02.2018 hat der **BRK Kreisverband Bad Tölz - Wolfratshausen** die Trägerschaft übernommen. Im Schuljahr 2017/2018 waren es 52 Kinder, die beim BRK betreut wurden, davon 26 mit Hausaufgabenbetreuung. In Schuljahr 2018/2019 sind es 63 Kinder, davon 31 mit Hausaufgabenbetreuung.

**JaS – Jugendsozialarbeit an Schulen** ist die intensivste Form der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule. Sie soll sozial benachteiligte junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und fördern. Auch bei schwierigen sozialen und familiären Verhältnissen sollen dadurch die Chancen junger Menschen auf eine eigenverantwortliche und gemeinschaftsfähige Lebensgestaltung verbessert werden. Jugendsozialarbeiter beraten und unterstützen in Form von Einzelfallhilfe oder Gruppen, leisten Krisenintervention und Elternarbeit, arbeiten mit der Schule (Leitung, Lehrkräfte) eng zusammen und führen Präventionsprojekte durch. Frau Sabine Wolf (geb. Angelstein) war von September 2016 bis Oktober 2018 als Jugendsozialarbeiterin an der Mittelschule tätig. Aufgrund ihres Wegzugs wurde die Stelle ausgeschrieben. Seit November 2018 ist **Frau Wiebke Schanzer** die neue Jugendsozialarbeiterin..

#### 4. Senioren

Der Gemeinderat hat im Oktober 2016 einen umfangreichen Beschluss zum **Kreispflegeheim** gefasst und diesen dem Landkreis übermittelt. Daraufhin fand die Beratung auf Landkreisebene statt. Im Dezember 2016 war die abschließende Behandlung im Kreistag. Dort wurde beschlossen, dass der Landkreis künftig nicht mehr die Trägerschaft des Kreispflegeheims übernimmt. Allerdings hat der Kreistag eine interkommunale Zusammenarbeit nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus hat der Kreistag beschlossen, den bestehenden Vertrag zwischen dem Landkreis und der Gemeinde als Grundstückseigentümerin über die Nutzung der bisherigen Gebäude zu kündigen.

Seitdem gab es viele Gespräche zwischen Landkreis und Gemeinde hinsichtlich einer interkommunalen Zusammenarbeit. Auch die Stadt Bad Tölz war bei den Gesprächen seit Anfang 2017 beteiligt, da die Überlegung war, dass evtl. eine Trägerschaft für das neu zu bauende Pflegeheim Lenggries durch das Josefistift möglich wäre. Von Seiten des Landkreises wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben, welches die rechtliche und wirtschaftliche Umsetzbarkeit einer solchen Zusammenarbeit genauer prüfen sollte. Im Anschluss sollten sich die jeweiligen Gremien mit dem Ergebnis befassen. Nachdem jedoch der Stadtrat Bad Tölz in seiner Sitzung am 20.03.2018 eine Trägerschaft der Josefspitalstiftung für ein neu gebautes Pflegeheim in Lenggries abgelehnt hatte, kam die Gemeinde schriftlich mit einem neuen Lösungsansatz auf den Landkreis zu.

Da die Gemeinde schon längere Zeit überlegte, das neue Pflegeheim selbst zu bauen, bat sie den Landkreis zu prüfen, ob eine Beteiligung an der Investition möglich ist. Ziel der Gemeinde war es immer, eine kommunale Lösung für den Neubau zu finden, um zu gewährleisten, dass an dem Ort langfristig ein Pflegeheim betrieben werden kann. Der Landkreis wurde außerdem darauf hingewiesen, dass es aus Sicht der Gemeinde dringend erforderlich ist, ab 01.01.2020 (da Landkreis gekündigt hatte zum 31.12.2019) eine vertragliche Regelung für den Weiterbetrieb des Heims bis zur Bezugsfertigkeit des Neubaus zu finden.

Die Reaktionen des Landkreises auf die Vorschläge der Gemeinde waren sehr positiv. Man war sich einig, dass der Betrieb durch einen Dritten erfolgen und hierzu ein Exposé für mögliche Betreiber erstellt werden sollte. Dann beschäftigte man sich mit möglichen Organisationsformen für die angedachte interkommunale Zusammenarbeit. Beim gemeinsamen Pressegespräch am 16.07.2018 hat der Landkreis dann einen Vorschlag einer möglichen finanziellen Beteiligung an die Gemeindevertreter übergeben.

Bei einer Gemeinderatsklausur am 07.09.2018 befasste sich der Gemeinderat intensiv mit allen Fragen rund um die Weiterentwicklung des Pflegeheims Lenggries, einschließlich dem Finanzierungsvorschlag des Landkreises.

In der Sitzung am 17.09.2018 hat der Gemeinderat beschlossen, dass er sich vorstellen kann, dass die Gemeinde Lenggries die Investition sowie die Bau-trägerschaft für den Neubau des Pflegeheims in Lenggries übernimmt. Es ist jedoch eine möglichst hohe finanzielle Unterstützung durch den Landkreis anzustreben. Außerdem hat der Gemeinderat dem Exposé zugestimmt und eine Arbeitsgruppe für die Betreibersuche gegründet. Mit Schreiben vom 18.09.2018 wurden einige Vorstellungen der Gemeinde hinsichtlich des Finanzierungsvorschlags an den Landkreis formuliert. Hierzu fand am 25.09.2018 erneut eine gemeinsame Besprechung statt.



Dabei wurde folgender gemeinsamer Vorschlag erarbeitet: Die Gemeinde übernimmt vorbehaltlich der ggf. erforderlichen rechtsaufsichtlichen Genehmigung durch das Landratsamt die Investition und Bauträgerschaft für den Neubau. Der Landkreis gewährt der Gemeinde einen pauschalen Zuschuss nach der Förderrichtlinie des Landkreises in Höhe von 15.000 €/Pflegeplatz. Zudem gewährt der Landkreis der Gemeinde für den Ersatzneubau ein Darlehen in Höhe von 3,5 Mio. € (die ersten 30 Jahre zinslos von den insgesamt 40 Jahren Laufzeit). Hinsichtlich der Ablöseverpflichtung wird die Restschuld in Höhe von 491.000 € von der Gemeinde ausgeglichen, jedoch nur wenn der damalige Neubau anderweitig weiterverwendet werden kann. Die Kündigung der Nutzungsvereinbarung zum 31.12.2019 wird von Landkreis und Kreisklinik zurückgenommen. Gemeinde und Landkreis wählen gemeinsam einen Betreiber für das Pflegeheim aus. Zur Unterstützung bei der Betreibersuche wird auf die Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung (AfA) zurückgegriffen. Die dazu erforderlichen Kosten trägt der Landkreis. Diesem gemeinsamen Vorschlag haben der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 01.10.2018, der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.10.2018 sowie der Kreistag in seiner Sitzung am 17.10.2018 zugestimmt.

Gleich im Anschluss wurde das Exposé an mögliche Betreiber aus der Region versandt. Es wurde ein gemeinsamer Besichtigungs- und Fragetermin für Bewerber am 13.11.2018 beim Kreispflegeheim angeboten. Die Bewerbungsfrist endete am 30.11.2018. Insgesamt haben sich sechs Betreiber beworben. Anfang 2019 werden die Vorstellungsgespräche mit den Bewerbern geführt und im Anschluss die Entscheidung für einen Betreiber in den Gremien fallen. Dann können die Planungen für den Neubau beginnen. **Weiteres zum Thema auf den Seiten 92, 95.**

## 5. Asyl

Wenn Asylbewerber in einer dezentralen Unterkunft einen Platz bekommen, so entsteht mit dem Zuzug der gewöhnliche Aufenthalt in der Gemeinde. In der Gemeinde waren zum 31.12.2018 **99** Asylbewerber in einer dezentralen Unterbringung wohnhaft. Zudem wohnen **49** bereits anerkannte Asylbewerber in einer eigenen Wohnung. Mit Erlangung des gewöhnlichen Aufenthalts haben Asylbewerberkinder ab dem ersten vollendeten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Bildungs- und Betreuungsplatz in einer **Kindertageseinrichtung** nach § 24 SGB VIII. Die baldmögliche Aufnahme der Kinder fördert eine rasche Integration sowie das Erlernen der deutschen Sprache. Im laufenden Kindergartenjahr 2018/2019 werden derzeit **7 Kinder** betreut. Nach Art. 35 BayEUG besteht für Kinder und Jugendliche von Asylbewerbern außerdem **Schulpflicht**, beginnend drei Monate nach dem Zuzug aus dem Ausland. In der Grundschule werden im laufenden Schuljahr 2018/2019 **15 SchülerInnen** betreut, in der Mittelschule **12**.

## Helferkreis und Ehrenamtskoordination

Noch bevor die ersten Asylbewerber nach Lenggries gezogen sind, wurde im Juli 2014 der Helferkreis Asyl Lenggries auf Initiative einiger Ehrenamtlicher und der Gemeinde gegründet. Die derzeit rund 40 Ehrenamtlichen engagieren sich seitdem in den verschiedenen Arbeitsgruppen Paten und Helfer, Sprache, Kleidung und Projekte. Die Helferinnen und Helfer leisten hier einen großartigen Beitrag zur Bewältigung der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe und zur Integration der Flüchtlinge. Natürlich stehen sie hierbei vor großen Herausforderungen und enormen Belastungen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.10.2015 deshalb den Bedarf für eine/n hauptamtliche/n Ehrenamtskoordinator/in für den Helferkreis Asyl im Umfang von 19,5 Wochenstunden anerkannt und die Finanzierung der Stelle ab 2016 zunächst befristet für 2 Jahre zugesichert. Es wurde beschlossen, mit dem Träger Hilfe von Mensch zu Mensch e. V. zusammenzuarbeiten. Mit dem Träger wurde ein Kooperationsvertrag für den Zeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2017 abgeschlossen. Im Dezember 2015 entschied man sich für die Einstellung von **Frau Annette Ehrhart**, die sich bereits seit Anfang an im Helferkreis engagierte. Sie ist seit 01.01.2016 Ehrenamtskoordinatorin der Gemeinde. Am 23.10.2017 beschloss der Gemeinderat, den Bedarf für eine hauptamtliche Ehrenamtskoordination für den Helferkreis Asyl im Umfang von 12 Wochenstunden für den Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2019 weiter anzuerkennen und Frau Annette Ehrhart zukünftig bei der Gemeinde anzustellen. Frau Ehrhart hat jedoch ihre Beschäftigung bei der Gemeinde Lenggries auf eigenen Wunsch zum 31.12.2018 beendet. Die Stelle wurde neu ausgeschrieben. Seit 01.01.2019 ist **Frau Uta Bretzger** neue Ehrenamtskoordinatorin.

## 6. Sport

Die einheimischen Sportler erzielten im Berichtsjahr wieder hervorragende Leistungen. Die Ergebnisse und Erfolge der Sportler sind in den Einzelheiten aus der Anlage 2 zum Jahresbericht ersichtlich (Jahresberichte der Vereine). Besonders hervorzuheben ist die Goldmedaille der Langläuferin **Alexandra Danner** bei den Junioren-Weltmeisterschaften in Goms/Schweiz mit der Deutschen Staffel, der Titel Bayerische Meisterin im Skilanglauf (U15) von **Katharina Wenig** in Grafenau sowie der Titel Deutsche Meisterin in der Abfahrt auf der Kandahar in Garmisch-Partenkirchen von **Michaela Wenig**.

## **X. Wirtschaftsbeirat, Gewerbe, Handwerk, Handel, Arbeitsmarkt, Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale**

### **1. Wirtschaftsbeirat**

Im Jahr 2013 wurde der Wirtschaftsbeirat gegründet. Der Wirtschaftsbeirat besteht aus 12 stimmberechtigten Mitgliedern, die durch den Gemeinderat der Gemeinde Lenggries bestellt werden. Dem Wirtschaftsbeirat gehören je zwei Vertreter der Werbegemeinschaft, des Tourismusvereins, des Christlichen Bauernvereins, des Ortsverband Lenggries des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbands, des Handwerker- und Gewerbevereins und des Ortsverband Lenggries vom Bund der Selbständigen an. Der Wirtschaftsbeirat hat die Aufgabe, den Gemeinderat, seine Ausschüsse und die Verwaltung der Gemeinde Lenggries in allen örtlichen Angelegenheiten der wirtschaftlichen Entwicklung zu beraten, zu begleiten und zu unterstützen. Der Wirtschaftsbeirat spricht hierbei *Empfehlungen* aus. Zweck des Wirtschaftsbeirates ist es, die örtliche Wirtschaft zu fördern und allen negativen Entwicklungen entgegenzuwirken. Insbesondere soll der überproportionale Leerstand von Verkaufsflächen verhindert, auf die bedarfsgerechte Ausweisung von Gewerbeflächen im Hinblick auf die bauliche Entwicklung hingewirkt und der Erhalt der Land-, Forst- und Almwirtschaft sichergestellt werden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.04.2017 die von den o. g. Wirtschaftsvereinigungen vorgeschlagenen Personen zu Mitgliedern und Stellvertretern des Wirtschaftsbeirates der Gemeinde Lenggries bestellt. Die Amtszeit dauert vom 01.05.2017 bis 30.04.2020. In der konstituierenden Sitzung am 24.07.2017 wurde Bernhard Simon (Ortsverband Lenggries vom Bund der Selbständigen) zum Wirtschaftsbeiratsvorsitzenden und Frau Martina Müller (Werbegemeinschaft Lenggries) zur stellvertretenden Wirtschaftsbeiratsvorsitzenden gewählt. Im Jahr 2018 fand keine Wirtschaftsbeiratssitzung statt.

### **2. Gewerbe, Handwerk, Handel**

Die Gemeinde Lenggries kann stolz sein auf die Vielzahl von leistungsfähigen Gewerbe- und Handwerksbetrieben. Sie tragen zur Sicherung der Versorgung der Bevölkerung und zur Gewährleistung eines bedarfsorientierten Arbeitsplatzangebotes (einschließlich Ausbildungsplätzen) ganz wesentlich bei. Die sehr guten Einkaufsmöglichkeiten sind ein wichtiger Standortfaktor für Lenggries. Die Bürger schätzen das vielfältige Angebot an Waren und Dienstleistungen. Viele Betriebe sind weit über die Grenzen von Lenggries für ihre hervorragende Qualität und Leistung bekannt.

### 3. Arbeitsmarkt

Gegenüber dem Jahr 2017 (mit 126 Arbeitslosen) sind die Zahlen 2018 für den Bereich Lenggries stark gesunken. Im Dezember 2018 waren insgesamt 95 Arbeitslose zu verzeichnen (davon 49 Männer und 46 Frauen).

### 4. Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale

#### 4.1 Folgende Daten und Zahlen sind aus dem Bericht des Referates für Land- und Forstwirtschaft zu entnehmen:

Die anfallenden Arbeiten bezüglich des Landschaftspflegeprogramms wurden erledigt. Die Auszahlung angeordnet.

Die Waldbesitzer der Gemeinde haben im Frühjahr 2018 ca. 6.325 Forstpflanzen über die Gemeinde Lenggries bestellt. Die Lieferung und Ausgabe wurde durch die Gemeinde organisiert.

Laufende Anfragen der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft wurden bearbeitet.

Die Abrechnung der Umlage unserer Eigentümergemeinschaft konnte in Rechnung gestellt und eingehoben werden.

Gebühren für die Konfiskatentsorgung in Höhe von 740,90 € konnten in Rechnung gestellt und eingehoben werden.

Die laufende Arbeit des Zentraldienstes wurde erledigt bzw. organisiert.

Die anfallenden Arbeiten bezüglich der Verwaltung der Schlüssel wurden laufend erledigt.

Die Gesetzesblätter und Zeitschriften wurden ständig in Umlauf gebracht, verwaltet, sortiert, gebunden und abgelegt.

Der Getränkeautomat wurde laufend befüllt, Bestellungen und Abrechnungen durchgeführt.

#### 4.2 Forststraßenbau / Gemeindewald

Im Bereich Walderschließung gab es 2018 keinen Wegeneubau, sondern nur eine Wegereparatur. Am Leiterberg-Ostweg ist eine talseitige Böschung, bedingt durch ein lokales Starkregenereignis ins Rutschen gekommen. Die Böschung wurde durch eine Stützmauer aus Wasserbausteinen hinterfüllt mit grobem Schotter gesichert. Die Maßnahme wurde vom Freistaat Bayern gefördert.

Im Gemeindewald gab es Sturmschäden. 2 Stürme (im September und Oktober) haben an verschiedenen Waldorten zu Schäden geführt. Geschätzt dürften ca. 300 – 350 fm Sturmholz angefallen sein. Die Aufarbeitung der Schäden wird noch bis ins Jahr 2019 reichen. Die Menge entspricht in etwa dem Jahreseinschlag (304 fm) im Gemeindewald.

## Anlage 1 zum Jahresbericht (Vorschau, Jubiläen)

### Vorschau für 2019

Folgende Maßnahmen sollen begonnen bzw. fertig gestellt werden:

- Fertigstellung des **Biomasse-Heizwerks mit Nahwärmenetz beim Schulzentrum Lenggries**
- Baubeginn beim ehemaligen **Gasthof/Hotel Post**
- Beginn der Planungen für den **Neubau des Pflegeheims Lenggries**
- Umbau der **Kläranlage** auf aerober auf anaerobe Schlammfäulung
- Planung und Baubeginn des **Geh- und Radweges Lenggries-Jachenau**
- Ersatzbeschaffung eines **Einsatzfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Vorderriß**
- Ausbau und Instandhaltung gemeindlicher Straßen, Wege, Plätze und Wanderwege im Rahmen der gemeindlichen Leistungsfähigkeit
- Instandhaltung bzw. Sanierung gemeindlicher Liegenschaften (u. a. Schulen, Kindertageseinrichtungen)

### **Jubiläen und sonstige, geschichtliche Erinnerungen im Jahr 2019**

- Vor 725 Jahren überließ Herzog Rudolf die Hohenburg mit Umgriff dem Konrad von Egling als Lehen. Dessen Nachkommen hatten Hohenburg bis 1396 inne.
- Vor 650 Jahren erstmals Regelung der Floßfahrt durch Statuten.
- Vor 525 Jahren erfolgte die Grenzziehung zwischen Österreich und Bayern an der Lenggrieser Grenze.
- Vor 385 Jahren fielen die Schweden im Isarwinkel ein. Die Lenggrieser Bauern kamen den Tölzern zur Hilfe.
- Vor 385 Jahren ist die Pest im Isarwinkel ausgebrochen.
- Vor 370 Jahren unternahmen die Isarwinkler eine Dankwallfahrt nach Aufkirchen, weil das Gebiet 1642 – 1648 vor den Feinden behütet worden war.
- Vor 360 Jahren brach der Steg über die Isar am Himmelfahrtstag ein, wobei von 20 darauf befindlichen Personen 1 Person ertrank.
- Vor 300 Jahren Bau einer Brücke über die Isar mit Steinkästen an beiden Ufern und 4 hölzernen Jöchern.
- Vor 220 Jahren Überlassung der Universalgemeingebirge an die Berechtigten (bezüglich Hofmark Hohenburg nur die Viertelsgemeinden Wegscheid und Schlegldorf)
- Vor 210 Jahren Einfall der Tiroler in das Isartal (Scharmützel bei Hoheburg).
- Vor 175 Jahren Gründung des Bauernvereins Lenggries.
- Vor 170 Jahren Graf Max von Arco-Zinneberg wurde neuer Schlossherr auf Hohenburg
- Vor 150 Jahren – die Telegraphie wurde in Lenggries eingeführt (seinerzeit unter Bürgermeister Josef Schalch – Bäcker-Mang)
- Vor 145 Jahren – Gründung des Arbeiter-, Kranken- und Unterstützungsvereins Lenggries.
- Vor 130 Jahren – Gründung der Kolpingfamilie (damals Gesellenverein).

- Vor 115 Jahren – Gründung des Gebirgstrachtenerhaltungsvereins „Stamm“.
- Vor 115 Jahren – die Armen Schulschwestern kamen nach Lenggries und übernahmen auf eine Initiative des Pfarrers Liedl den Schulunterricht in den Mädchenschulen und dem neu erbauten Kindergarten.
- Vor 115 Jahren Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Winkl.
- Vor 95 Jahren Ableitung der Isar bei Krün in den Walchensee zur Speisung des Walchenseekraftwerks (entzogener Abfluss 15 m<sup>3</sup>/sek.). Sperrung des natürlichen Abflusses des Walchenseeauslaufes in die Jachen (entzogener Abfluss 2,7 m<sup>3</sup>/sek.).
- Vor 95 Jahren Einrichtung eines Heimatmuseums im Sitzungssaal des Rathauses. Herr Alois Kyrein stiftet für die Ausstattung des Heimatmuseums Trachtengewänder, Hausratsgegenstände aus den vergangenen Jahrhunderten.
- Vor 95 Jahren Eröffnung der Bahnlinie Bad Tölz - Lenggries
- Vor 85 Jahren Fertigstellung des 1. Teilstückes der Kanalisation mit einer Einleitung in die Isar bei der Isarbrücke.
- Vor 85 Jahren Einführung neuer Straßen- und Hausnummern in Lenggries.
- Vor 80 Jahren – Lenggries erhielt ein Gemeindewappen. Ein silberner Hirsch mit goldenem Geweih auf grünem Hintergrund soll auf den Wild- und Waldreichtum in der Gemeinde hinweisen.
- Vor 70 Jahren – Beginn der Arbeiten zur Umleitung des Rissbaches mit einem Stollen und einem Isardücker in den Walchensee: Ableitung 7,9 m<sup>3</sup>/sek..
- Vor 70 Jahren Gründung der Blaskapelle Schlegldorf.
- Vor 70 Jahren Durchführung der Bayer. Alpinen Skimeisterschaften.
- Vor 65 Jahren Einweihung der evang. Waldkirche am Hirschbach.
- Vor 70 Jahren Gründung der Kath. Landjugend.
- Vor 60 Jahren Fertigstellung des Sylvensteindammes.
- Vor 60 Jahren Bau der Schule in Wegscheid mit 4 Klassenzimmern, einem Werkraum, einem Turnraum und einem Brauseraum.
- Vor 50 Jahren Eingemeindung eines ausmärkischen Gebietes um Vorderriß



- Vor 40 Jahren wurde eine vergebliche Bohrung nach Öl in Vorderriß im Auftrag der Fa. Preussag mit einer bis dahin in der Bundesrepublik Deutschland größten Bohrtiefe von 6.468 m beendet.
- Vor 40 Jahren Gründung des Vereins „Lenggrieser Kajakclub“.
- Vor 30 Jahren wurde erstmals in der Gemeindeverwaltung ein EDV-Mehrplatzsystem (18 Bildschirmarbeitsplätze) in Betrieb genommen (Mannesmann-Kienzle).
- Vor 30 Jahren wurde der letzte Bauabschnitt des Baugebietes „Anger-West“ vergeben. Insgesamt haben im Rahmen des Einheimischen-Programms der Gemeinde 50 Familien Baugrundstücke erhalten.
- Vor 30 Jahren wurde der Kindergarten Wegscheid errichtet und in Betrieb genommen.
- Vor 30 Jahren wurde der Vertrag über die Rückleitung von Isarwasser ab dem Krüner Wehr (4,8 bzw. 3,0 m<sup>3</sup> Wasser/sek.) zwischen der Bayernwerk-AG und dem Freistaat Bayern geschlossen.
- Vor 30 Jahren sprach sich der Gemeinderat vehement gegen das Raumordnungsverfahren zur Erhöhung des Sylvensteindammes aus und konnte somit erreichen, dass die ursprünglich vorgesehene Dammerhöhung von 6 m nicht zur Ausführung kam.
- Vor 30 Jahren wurde die Süd-Anbindung B 13 zur Lerchkogelstraße (einschl. Fußgängerunterführung) in Betrieb genommen.
- Vor 30 Jahren erfolgte der Neubau der Erschließungsstraße zur neuen Bergbahntalstation.
- Vor 30 Jahren wurde über Lenggries eine Marktuntersuchung bzw. Marktanalyse (für die gewerbliche Wirtschaft) erstellt.
- Vor 30 Jahren erhielt die Freiwillige Feuerwehr Schlegldorf ein spezielles Sonderlöschfahrzeug.
- Vor 30 Jahren wurden die umfangreichen Renovierungsarbeiten des Lenggrieser Kalvarienberges, die insgesamt 5 Jahre dauerten, abgeschlossen.
- Vor 30 Jahren gewann Michaela Gerg die Bronzemedaille im Super-G bei der Ski WM in Vail.
- Vor 30 Jahren wurde der Hohenwieserbergweg fertig gestellt (Kostenaufwand 950.000,- DM).
- Vor 30 Jahren gab der Umweltausschuss des Landtags nach einer Petition der Gemeinde „grünes Licht“ für den Bau des Dreiersesselliftes am Garland.

- Vor 30 Jahren wurde die Lawinennotumfahrung am Lahnergaster zwischen Fall und Vorderriß fertig gestellt.
- Vor 30 Jahren verstarb Dr. Max Grundig, Träger der Bürgermedaille in Gold der Gemeinde Lenggries, am 8. Dezember 1989 im Alter von 81 Jahren in Baden-Baden.
- Vor 20 Jahren wurde das umgebaute, erweiterte und sanierte Feuerwehrhaus an der Münchner Straße mit einem feierlichen „Tag der offenen Tür“ eingeweiht (Investitionskosten: 1,8 Millionen DM).
- Vor 20 Jahren wurde der neue Kunstrasenplatzes am Isarstadion in Betrieb genommen und eingeweiht (Gesamtkosten: 700 000 DM, davon Anteil der Gemeinde 480 000 DM).
- Vor 20 Jahren konnte beim Pfingsthochwasser am 20./21.5.99 durch die Sylvensteindammerhöhung eine Katastrophe verhindert werden (wäre der zusätzliche 3 m-Stauraum nicht nutzbar gewesen, dann hätte Bad Tölz einen Abfluss von 650 cbm/sek. verkraften müssen verbunden mit einem nicht vorstellbaren Schadensausmaß). Durch das Pfingsthochwasser sind der Gemeinde Lenggries ca. 310 000 DM an Schäden entstanden (Wege, Brücken usw.).
- Vor 20 Jahren konnte der Kreisverkehr westlich der Isarbrücke Lenggries bis auf Restarbeiten fertig gestellt werden.
- Vor 20 Jahren konnten die Roharbeiten des neuen Lenggrieser Pfarrheims (Gebäude der ehemaligen Schlossbrauerei Hohenburg) fertig gestellt werden.
- Vor 20 Jahren konnte der 4,7 km lange „Moosenalmweg“ nach 20-monatiger Bauzeit mit einem Kostenaufwand von 1,8 Millionen DM fertig gestellt werden.
- Vor 20 Jahren verstarb Herr Gregor Eck im Alter von 70 Jahren. Für seinen Einsatz für die Belange des örtlichen Kulturlebens, insbesondere des Liederkranzes, des Kirchenchors und der Lenggrieser Blaskapelle wurde Herrn Eck die Bürgermedaille in Silber der Gemeinde Lenggries verliehen.
- Vor 20 Jahren verstarb verstarb der ehemalige Rektor der Volksschule Lenggries, Herr Anton Philipp, im Alter von 79 Jahren. Der Verstorbene war 35 Jahre Volksschullehrer in Lenggries (davon 8 Jahre Rektor) und erhielt in Anerkennung seiner Verdienste beim Bau des neuen Schulzentrums sowie der Umstrukturierung der Grund- und Hauptschule die Bürgermedaille in Silber der Gemeinde Lenggries verliehen.
- Vor 20 Jahren verstarb Josef Riesch („Graber-Sepp“) im Alter von 91 Jahren. Er war der Letzte der Wegscheider Musikanten.

- Vor 20 Jahren fand der erste Spatenstich für die Sanierung der Lenggrieser Kläranlage unter Mitwirkung von Herrn 1. Bürgermeister Weindl, Herrn Hans-Joachim Kilian vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim und Regierungsbaumeister Schlegel statt.
- Vor 20 Jahren fand die Fusion der Sparkassen Tölzer Land und der Kreissparkasse Wolfratshausen statt.
- Vor 20 Jahren wurde die Gemeindebücherei von der Alten Sparkasse in die oberen Räume des Kindergartengebäudes an der Kirchsteinstraße umquartiert.
- Vor 20 Jahren wurde Herrn Altbürgermeister Josef März durch Beschluss des Gemeinderates die Bürgermedaille in Gold in Würdigung seiner Verdienste um die Heimatgemeinde Lenggries verliehen (1. Bürgermeister von 1984 bis 1996).
- Vor 20 Jahren verstarb der Ehrenhauptmann der Antlaßschützenkompanie Lenggries, Herr Innozenz Gerg, im Alter von 85 Jahren (Herr Gerg war von 1956 – 1968 erster Hauptmann der Antlaßschützenkompanie Lenggries).
- Vor 20 Jahren ging der damalige Kämmerer der Gemeinde Lenggries, Herr Christoph Fuchs, in den Ruhestand. Herr Manfred Heiß trat die Nachfolge an.
- Vor 10 Jahren wurde Lenggries offiziell und in feierlichem Rahmen von der Internationalen Flößervereinigung zum Flößerdorf ernannt.
- Vor 10 Jahren verstarb Verwaltungsoberamtsrat a. D. Johann Asanger im Alter von 80 Jahren. Herr Asanger war von August 1947 bis November 1985 im Dienste der Gemeinde Lenggries tätig. Seit 1959 war er geschäftsleitender Beamter. Ihm wurde 1985 die Bürgermedaille in Silber verliehen.
- Vor 10 Jahren wurde die erste UMTS-Antenne in Lenggries aufgestellt. Das Vorhaben ist genehmigungsfrei (laut Mobilfunkpakt) und daher kann die Gemeinde nicht dagegen vorgehen.
- Vor 10 Jahren erschien zum 100-jährigen Bestehen der DAV-Sektion Lenggries eine Festschrift. Außerdem gab es im Heimatmuseum eine Sonderausstellung.
- Vor 10 Jahren wurde für den Kindergarten Lenggries ein Erweiterungskonzept ausgearbeitet, das den Umbau von zwei neuen Gruppenräumen im Obergeschoß vorsah (Gesamtkosten einschl. Ausstattung 385.000 €). Der erste Bauabschnitt wurde noch zum neuen Kindergartenjahr 2009/2010 umgesetzt, der zweite Bauabschnitt erfolgte im Jahr 2010, nach Umzug der Bücherei in das ehemalige Postgebäude.

- Vor 10 Jahren sprach sich der Gemeinderat im Grundsatz für den Bau einer Sauna und für eine Weiterführung der Planung aus. Die damalige Kostenschätzung belief sich auf 1,25 Mio. €.
- Vor 10 Jahren hat die Gemeinde nach einer Bauzeit von fast 11 Jahren (seit 1998) das Kanalbauprogramm abgeschlossen. Es wurden knapp 41 km neue Kanäle und ebenso viele Kilometer Straßen gebaut bzw. saniert. Insgesamt wurden 23,2 Mio. € in das Kanalbauprogramm investiert (davon 5,3 Mio. € in die Kläranlage).
- Vor 10 Jahren wurde aufgrund der Reform des Personenstandsgesetzes der Standesamtsbezirk Jachenau dem Standesamtsbezirk Lenggries zugeordnet.
- Vor 10 Jahren verstarb Gemeinderatsmitglied (seit 2008) Isidor Fischhaber im Alter von 54 Jahren nach schwerer Krankheit. Er gehörte den Freien Wählern an und war für diese Partei bereits in der Zeit von 1990 bis 2002 im Lenggrieser Gemeinderat. Thomas Schuhbauer rückte als Mitglied der Freien Wähler in den Gemeinderat nach.
- Vor 10 Jahren wurde Christoph Beck neuer Schulleiter des Hohenburger Gymnasiums als Nachfolger des verstorbenen Rainald Bücherl.
- Vor 10 Jahren feierte die katholische Landjugend ihr 60-jähriges Bestehen.
- Vor 10 Jahren feierte die Bergwacht 30-jähriges Jubiläum der Rettungsstation an der Karwendelstraße.
- Vor 10 Jahren besuchte Bayerns Umweltminister Markus Söder aus Anlass der 50-Jahr-Feier des Sylvensteinsees die Talsperre in Lenggries.
- Vor 10 Jahren besuchten Ministerpräsident Horst Seehofer und Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner das Lenggrieser Festzelt. Schwerpunktthema des Abends war der Erhalt der Bayerischen Oberlandbahn.
- Vor 10 Jahren hatte die Bundesanstalt für Immobilien (BImA) die seit 5 Jahren leer stehende Prinz-Heinrich-Kaserne (ein 19 Hektar großes Areal inklusive Sportplatz) an zwei Projektgesellschaften, die Luitpolderhöfe GmbH & Co.KG aus Garching und die luxemburgische ARCAVEST Projekt CLEJAN S.à.r.l. verkauft. Grund für den Verkauf war die Einschätzung des Landratsamtes, welches Teile des Areals als Innenbereich deklarierte.
- Vor 10 Jahren fand das historische Flößerfest im Ortskern statt, welches durch den damals 144 Jahre alten Holzhacker- und Flößerverein organisiert wurde.

- Vor 10 Jahren feierte Schlegldorf das 375-jährige Jubiläum der Pestkapelle St. Sebastiani-St. Rochus Kapelle. Gefeiert wurde auch der 60. Geburtstag der Schlegldorfer Musikkapelle.
- Vor 10 Jahren verstarb der langjährige, ehemalige Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Lenggries, Hans Willibald („Seila-Hans“) im Alter von 65 Jahren.
- Vor 10 Jahren wurde die Unterkunft der Rot-Kreuz-Bereitschaft Lenggries am Bahnhofplatz eingeweiht.
- Vor 10 Jahren verstarb Altbürgermeister Josef März auf Mallorca im Alter von 79 Jahren an den Folgen einer Infektion. Von 1984 bis 1996 war er 1. Bürgermeister, von 1966 bis 1972 2. Bürgermeister von Lenggries und insgesamt 40 Jahre (ab 1956) Mitglied des Gemeinderates. Er wurde mit der Bürgermedaille in Silber und mit der Bürgermedaille in Gold ausgezeichnet.

**Anlage 2 zum Jahresbericht**

**Monatschronik – Zeitungsveröffentlichungen**

## Januar

- **Annette Ehrhart** war zwei Jahre lang beim Verein „Hilfe von Mensch zu Mensch“ als **Ehrenamtskoordinatorin im Bereich Asyl** angestellt. Seit 1. Januar arbeitet sie für die **Gemeinde**. Die Aufgaben sind dieselben. Sie ist dafür zuständig, alle Gruppen, die im Bereich Asyl tätig sind, zusammenzubringen und zu vernetzen.

In den Lenggrieser Asylunterkünften leben zurzeit 103 Menschen. Davon sind 45 Kinder und Jugendliche. Der Helferkreis setzt sich aus 50 Personen zusammen. Deren Hauptaufgabe besteht aus Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe. Einige Asylbewerber haben bereits eine Arbeits- oder Ausbildungsstelle gefunden.

- Im Tölzer Kurhaus bei der Dreikönigsversammlung der Landkreisfeuerwehren wird **Karl Murböck** am 6. Januar von Landrat Josef Niedermaier mit dem **Ehrenkreuz in Gold des Deutschen Feuerwehrverbandes** ausgezeichnet. Diese Ehrung erhält Murböck vor allem für seinen Einsatz bei Großbränden und bei den Hochwasserereignissen von 1999 und 2005. Am 06.01.2019 wird Murböck seine ehrenamtliche Tätigkeit als Kreisbrandrat beenden.
- **Heidi Zacher** (Skicross) hat beim Training einen Kreuzbandriss erlitten und kann deshalb nicht an den Olympischen Winterspielen in Pyeongchang (Südkorea) teilnehmen.
- In der Januarsitzung des Lenggrieser Gemeinderates wird über das **Wanderwegekonzept** im Südlandkreis beraten und einstimmig beschlossen, sich daran zu beteiligen. Die anderen 11 Kommunen befassen sich ebenfalls mit dieser Thematik. Für das Konzept wäre die Gemeinde Lenggries Projektträger, denn sie betreut das größte Gebiet. Es ist geplant, dass sich insgesamt 12 Kommunen an der Neufassung des ca. 1150 Kilometer langen Wanderwegenetzes beteiligen: Lenggries (400 km), Wackersberg (80 km), Bad Tölz (90 km), Jachenau (160 km), Gaißach (50 km), Benediktbeuern (60 km), Kochel/Walchensee (150 km), Schlehdorf (65 km), Bichl (20 km), Reichersbeuern (10 km), Greiling (14 km) und Sachsenkam (36 km). Mit einer Datensammlung soll ein gemeinsames Wanderwegekonzept geschaffen werden. Ziel ist eine einheitliche Beschilderung. Phase eins (Konzeption) würde rund 200 000 € kosten. Hier werden das Wegenetz, die Beschilderung und die Defizite in einem digitalen Kataster erfasst. Eine Förderung aus dem „Leader-Programm“ ist möglich. Diese würde die Kosten von 178 € pro Wanderwegkilometer für jede Gemeinde halbieren. Für Lenggries wäre das ein Betrag von 36 000 €. Die Entscheidung über Phase zwei (Umsetzungsphase) steht noch aus. Hier geht es um die Aufstellung der Wegweiser. Phase zwei wäre dann ein separates „Leader-Projekt“.

- Der Lenggrieser Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Mitglied im **Wirtschaftsforum** wird. Neben den Städten Bad Tölz, Geretsried, Wolfratshausen und Penzberg sowie dem Landkreis gehört nun auch Lenggries zu dem Verbund, welcher fast 150 Mitglieder hat. Der Wirtschaftsbeirat hat sich ebenfalls für den Beitritt ausgesprochen. Das Wirtschaftsforum setzt sich aus einigen Verbänden und verschiedenen Unternehmen zusammen. Deren Aufgabe ist es, Interessen zu bündeln. Verschiedene Branchen sollen sich austauschen und der Norden soll mit dem Süden zusammengebracht werden.

## Februar

- Zum 1. Februar übernimmt der **Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK)** die **Trägerschaft der Mittagsbetreuung der Grundschüler**. Mit dem Förderverein der Schulen im Isarwinkel und der Gemeinde gab es seit dem Sommer 2017 Unstimmigkeiten. Die zweite Vorsitzende wurde als Geschäftsführerin eingestellt, ohne dass der Vereinsvorstand dies mit der Gemeinde und mit den Mitgliedern abgestimmt hat. Alsdann stellte der Förderverein finanzielle Forderungen an die Gemeinde. Diese wollte jedoch Transparenz. Der Verein erachtete das als Misstrauen und mangelnde Wertschätzung und es kam zur Kündigung seitens des Vereins. Nach Gesprächen mit mehreren potenziellen Trägern entschied sich die Gemeinde in einer Hauptausschusssitzung für das BRK. Ab dem 1. Februar gilt eine Mindestbuchungszeit von 2 Tagen in der Woche, denn nur so kann eine staatliche Förderung greifen. Außerdem sind noch verschiedene Details hinsichtlich Arbeitszeiten und Art des Beschäftigungsverhältnisses der Mitarbeiter zu klären.
- **Alexandra Danner** vom Skiclub Lenggries gewinnt am 2. Februar bei den Junioren-Weltmeisterschaften der Langläufer in Goms/Schweiz mit der Deutschen Stafette (Lisa Lohmann, Anna-Maria Dietze und Celine Mayer) die **Goldmedaille**.
- Das **Landratsamt** veranlasst den **Auszug von 21 Asylbewerbern** aus der ehemaligen **Prinz-Heinrich-Kaserne** und beendet dadurch seine Nutzung des Gebäudes als dezentrale Unterkunft. Die vorwiegend aus Eritrea stammenden Asylbewerber werden in die Container-Anlage an der Geiersteinstraße umziehen oder in leerstehende Wohnungen. Seit 2014 wurde das Kasernengelände mit Asylbewerbern belegt. Die Gemeinde sieht durch diese Maßnahme ihren Planungswillen, d.h. die Ausweisung dort als Gewerbegebiet, vom Landratsamt missachtet. Das Landratsamt hingegen sieht hier nur die Wiederaufnahme der ehemaligen Nutzung (seinerzeit Wohnungen für Soldaten). Es kam zum Rechtsstreit, der im Ergebnis die gerichtliche Aussage hatte, dass der Landkreis vor dem Einzug der ersten Asylbewerber einen formellen Antrag stellen und von der Gemeinde genehmigen hätte lassen müssen. Dies ist bisher nicht erfolgt.



- Seit August 2017 wird an dem Projekt „**Generalsanierung des Kunstrasens“ der beiden LSC-Rasenplätze** gearbeitet. Ein technisches und medizinisches Gutachten stuft den Platz als gesundheitsgefährdend ein. Es muss nicht nur der Rasen saniert werden, sondern auch die Elastiktragschicht. Angebote werden eingeholt und Anträge für Fördermittel gestellt. Eine Firma aus Memmingen ist mit den Arbeiten beauftragt. Sie ist spezialisiert i.S. Bau von Rasen- und Kunstrasenspielfeldern und war bereits in Penzberg, Geretsried und Garmisch tätig. Für die Sanierung des Rasens ist eine Summe von 330.000 € veranschlagt. Die Gemeinde wird sich an den Kosten mit 180.000 € beteiligen sowie eine Bürgerschaft von 50.000 € übernehmen. Die großzügige Unterstützung erfolgt deshalb, da der Verein eine für Kinder und Jugendliche sehr wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit leistet. Außerdem erfüllt die Maßnahme alle erforderlichen DIN-Vorschriften und wird somit auch vom Bayer. Landessport-Verband mit ca. 50.000 € unterstützt. 100.000 bis 120.000 € trägt der LSC (Lenggrieser Sport Club) selbst. Anfang Juni 2018 soll der Spatenstich erfolgen.

Der Verein hat durch Eigenleistung und Spenden bereits ca. 650.000 € für Neu- u. Umbauten am Sportgelände und Vereinsheim investiert.

## März

- Vom 1. bis 4. März findet in Lenggries die **Skibob-Weltmeisterschaft** statt. Die rund 90 Teilnehmer kommen aus 9 Nationen (Österreich, Frankreich, Schweiz, Großbritannien, Tschechien, Brasilien, Luxemburg, Polen, Deutschland). Frau Petra Mitschke von der „**Fédération Internationale de Skibob**“ organisiert die Veranstaltung. Die Athleten trainieren am Donnerstag Nachmittag am Brauneck. Der feierliche Einzug startet um 18.45 Uhr am Kirchplatz und wird von den Anlaufschützen und der Lenggrieser Blaskapelle begleitet. Unter den rund 300 Teilnehmern ist Bayerns Innenminister Joachim Herrmann als Ehrengast und Schirmherr. Marc Frapporti, Präsident des internationalen Skibob-Verbands, eröffnet die WM am Rathausplatz um 19.00 Uhr. Bei der Eröffnungsfeier werden die Startnummern für die Rennfahrer ausgelost. Am Freitag finden die Wettkämpfe im Super-G und Slalom statt. Am Samstag starten alle Klassen. Abends ist dann die Abschlussfeier.
- **Katharina Wenig** vom SC Lenggries wird **Bayerische Meisterin im Skilanglauf** (U 15) in Grafenau.
- Der **Tölzer Stadtrat** hat in seiner Sitzung am 20. März einstimmig die Übernahme der Betriebsträgerschaft des **Lenggrieser Kreispflegeheims** durch die **Josefspi-talstiftung** wegen zu großer Betriebsrisiken (Mehrkosten) abgelehnt.

Lenggries ist jetzt auf Alternativen angewiesen. Der Landkreis sieht gemäß Kreis- tagsbeschluss aus dem Jahre 2016 vor, dass er sich an dem Bau und Betrieb be- teiligen kann. Die Gemeinde Lenggries ist Grundstückseigentümerin und der Landkreis wird sich mit ihr über das weitere Procedere verständigen.

Da eine Sanierung des Altbaus nicht mehr zweckmäßig erscheint, soll auf dem Gemeindegrundstück ein Neubau mit ca. 100 Betten entstehen (momentan bietet das Heim 57 Betten). Die Kosten werden sich auf rund 12 Mio. € belaufen. In die- sem Jahr muss eine Lösung gefunden werden, so 1. Bürgermeister Weindl.

- **Michaela Wenig** (25) vom SC Lenggries wird zum dritten Mal nach 2014 und 2015 **Deutsche Meisterin in der Abfahrt** auf der Kandar in Garmisch-Partenkir- chen.

## April

- Der Unternehmer, Heinz Tretter (44), bekommt für seinen nachhaltigen Erfolg den „**Preis der deutschen Aussenwirtschaft**“ in Bremen überreicht. Ein bayerisches Handwerksunternehmen holt zum ersten Mal den ersten Platz. Dies ist wieder ein- mal eine Auszeichnung für das Erfolgsunternehmen „**Kristallturm**“. Erst im No- vember 2017 erhielt Tretter den „**Exportpreis Bayern**“. Inzwischen stehen 45 sei- ner Hochseilgärten in 21 Ländern. Das weltweit agierende Unternehmen hat 35 fest angestellte Mitarbeiter.
- Die **Tölzer Hütte** hat neue Pächter. **Georg Glaßner** (26) und seine Lebensgefähr- tin **Johanna Matheis** lösen Hubert Walther ab und eröffnen Anfang Juli.
- Am 27. April treffen die **bretonischen Teilnehmer der Bürgerfahrt** mit 28 Er- wachsenen am Lenggrieser Bahnhof ein und werden von den Lenggrieser Gast- gebern gebührend empfangen. Die bretonische Gruppe bleibt bis zum 1. Mai in Lenggries und erlebt ein abwechslungsreiches Programm, welches vom Partner- schaftsverein organisiert wird. Die Gruppe unternimmt u.a. mit den Gastgebern ei- nen Ausflug zum Chiemsee und auf die Denkmalm.

## Mai

- Die Gaststätte „**Faller Hof**“ ist nach umfangreichen Renovierungsarbeiten seit An- fang Mai wieder geöffnet. **Julia** und **Andi Forkl** sind die neuen Wirtsleute. Das Gasthaus wird von vielen Wanderern, Radfahrern sowie Badegästen sehr gut an- genommen. Es werden sowohl regionale Gerichte als auch mediterrane Schman- kerl angeboten.

- Das **50-jährige Bestehen des Schulkomplexes an der Geiersteinstraße** wird in der Mehrzweckhalle am 11. Mai gefeiert. Die Schulfamilien der Grund- und Mittelschule sowie zahlreiche Gäste zelebrieren das Ereignis mit einem großen Festakt. Es werden archivarische Zeugnisse, Auszüge aus der Schulchronik, historische Pläne und Fotos vom Schulhausbau gezeigt. Außerdem werden Arbeiten aus den Fachbereichen Textiles Gestalten, Technik/Werken und Kunst vorgestellt. Produkte der Schülerübungsfirmen „Holzfüchse“ und „Kreativwerkstatt“ werden zum Kauf angeboten. Außerdem laden die Schüler zu einer kleinen Mitmachwerkstatt ein. Die Besucher können in einem Klassenzimmer der Mittelschule das neue interaktive Tafelsystem begutachten.

## Juni

- Am 13. Juni feiert die **Stiftung der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPOlG)** ihren **20. Geburtstag**. In Fall sind viele Ehrengäste (Werner Weindl, 1. Bürgermeister, Lutz Spandau, Vorsitzender der Allianz Umweltstiftung, Herzogin Elisabeth von Bayern, Rudolf Plochmann, Leiter des Tölzer Forstbetriebs, u.a.) zugegen. **Bernd Jochem**, der Vorsitzende der DpolG, wird für sein jahrzehntelanges Engagement besonders gewürdigt. Die Stiftung hilft traumatisierten Polizistinnen und Polizisten sowie deren Angehörigen. Diese Unterstützung ist besonders in der heutigen Zeit notwendig, da die Gewalt gegen die Polizei immer mehr zunimmt. In Fall (am Sylvensteinsee) und in Niedernach (am Walchensee) hat die Stiftung Häuser, wo sich die Beamten erholen können. Die Stiftungsverwaltung der DpolG hat ihren Sitz in Lenggries.
- Die Mitglieder von „**BioTop Oberland**“, der ersten gemeinschaftsgetragenen Gärtnerei, feiern am 16. Juni die **Eröffnung ihres Betriebes** auf einer 2,5 Hektar großen Fläche in Lenggries Steinbach. Die Genossenschaft zählt bereits 300 Mitglieder. Jedes Mitglied bezahlt 46 bis 105 €/Monat und erhält dafür frisches Gemüse. Neben der Ackerfläche gibt es drei Gewächshäuser und ein Betriebsgebäude. Ein professionelles Gärtner team baut übers Jahr 150 verschiedene Sorten an. **Sebastian Girmann** ist der geschäftsführende Vorsitzende. Die Flächen, welche die Genossenschaft für den Ackerbau und die Gebäude benötigt, hat **Josef Heiß** zur Verfügung gestellt.
- Im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen wird am 18. Juni ein **neuer Kreisbrandrat** als Nachfolger von Karl Murböck in einer außerordentlichen Dienstversammlung der Landkreisfeuerwehrkommandanten gewählt. Zur Wahl stehen **Josef Limm** (50) aus Münsing und **Alfred Schmeide** (46) aus Lenggries. Mit 28 Stimmen fällt die **Entscheidung auf Herrn Schmeide**. Herr Limm bekommt 27 Stimmen. Bis jetzt war Alfred Schmeide Kreisbranddirektor für den Bereich Süd und für 27 Feuerwehren zuständig. Er arbeitet als Lehrkraft in der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried.

- **Martin Haider** ist am 19. Juni im Alter von 82 Jahren verstorben. Von 1972 bis 2002 war er für die Freien Wähler Gemeinschaft Mitglied des Lenggrieser **Gemeinderates**. In seiner Amtszeit war er jahrelang Mitglied im Bauausschuss und Sportreferent der Gemeinde. Außerdem engagierte er sich jahrzehntelang im **Skiclub Lenggries** und leistete dort intensive Trainingsarbeit im Jugend- und Nachwuchsbereich. Er legte somit den Grundstein für die bekannte Talentschmiede, die viele international erfolgreiche Skiasse hervorgebracht.

In Würdigung der besonderen Verdienste für seine Heimatgemeinde wurde Herrn Haider aufgrund seines großen Engagements und seiner jahrelangen, verantwortungsvollen Arbeit 1996 die **Bürgermedaille in Silber** der Gemeinde Lenggries verliehen. Für seine hervorragende Arbeit für den Skiclub seit 1954 war er seit 1998 Träger der **Isar-Loisach-Medaille**.

- Im **Heimatmuseum** wird die **Ausstellung** eines original nachgebauten **Holzerkobels** eröffnet. Sepp Wiedemann und Sepp Wasensteiner haben das Modell im Maßstab 1 : 2 konstruiert. Die Spray-Künste von Florian Scheitler bewirken eine optische Tiefe. Rund um den Kobel sind Informationstafeln aufgestellt. Außerdem gibt es einen Film von Rudi Kronbichler, der das Handwerk dokumentiert. Der Kobel im Museum ist einschließlich Film bis Ende 2019 zu bestaunen.

## Juli

- Frau **Birgitta Opitz** (Kreis- und Gemeinderätin) wird am 3. Juli vom Bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder das **Ehrenzeichen für Verdienste im Ehrenamt tätiger Frauen** verliehen. Diese Auszeichnung erhält Frau Opitz für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde im „Förderverein Jugend- und Seniorentreff sowie Förderung der Seniorenhilfe in Lenggries e.V.“ sowie im Verein „Nur a bisserl Zeit e.V.“.
- Der Landkreis und die Gemeinde haben sich dahingehend geeinigt, für das **Kreispflegeheim** gemeinsam einen Ersatzneubau (mit 80 bis 100 Plätzen) zu schaffen. Diese Lösung ist das Ergebnis von schwierigen Verhandlungen in den vergangenen fünf Jahren. Gemeinde und Landkreis wollen einen neuen Betreiber (evtl. einen Wohlfahrtsverband) suchen und die Einrichtung an diesen vermieten, denn der Landkreis wird dafür nicht mehr zur Verfügung stehen. Durch die Mieteinnahmen soll dann der rund zehn bis zwölf Millionen € teure Bau refinanziert werden. Angedacht ist, einen Zweckverband zu gründen, damit die Einrichtung in kommunaler Hand bleibt. Mit dieser Lösung soll für die Bewohner und das Personal eine optimale Zukunft garantiert werden.  
Die Nutzungsvereinbarung zwischen Landkreis und Gemeinde wurde vom Landkreis bereits 2017 gekündigt und läuft Ende 2019 aus. Da dies zu kurzfristig sei, bis der Neubau steht, sollte - so 1. Bgm. Weindl - die Kündigung der Vereinbarung rückgängig gemacht bzw. eine Verlängerung erwirkt werden.

- In der Weilheimer Stadthalle erhält der **Holzacker- und Flößerverein** am 12. Juli vom Finanz- und Heimatminister Albert Füracker den „**Heimatpreis Oberbayern**“. Der Minister lobte insbesondere die Traditionspflege des ältesten Transportgewerbes der Welt, welches heute als erhaltenswertes Kulturerbe angesehen wird.
  
- Im Hirschbachtal richtet der Tölzer Forstbetrieb der Bayerischen Staatsforsten ein **Waldklassenzimmer** ein. Auf dem Waldflecken stehen massive Bänke und ein Lehrerpult mit Stuhl aus Fichtenholz und eine Magnettafel. Die Ausstattung für das „grüne Klassenzimmer“ wurde von Thomas Wametsberger jun. und sen. sowie von Anton Baumgartner und Anton Stöckner errichtet. Eröffnet wird die Einrichtung am 16. Juli durch Forstbetriebsleiter Rudolf Plochmann, Landtagsabgeordneten Martin Bachhuber, Bürgermeister Werner Weindl und Martin Neumeyer (Vorstandsvorsitzender der Bayerischen Staatsforsten). Die 4. Klasse der Grundschule hat in den Bänken Platz genommen. Im Pilotprojekt soll hier getestet werden, ob den Kindern in freier Natur der Unterricht gefällt. Dieser Beitrag soll dazu dienen, die Digitalisierung für die Schüler in den Hintergrund zu stellen und so Entschleunigung und Naturverständnis gefördert werden. Es ist geplant, dass in jedem Betrieb der Bayerischen Staatsforsten ein grünes Klassenzimmer entstehen soll.
  
- Bei der Rettungsstation am Sylvensteinspeicher feiert die **Wasserwacht** am 29. Juli ihr **50-jähriges Bestehen**. Dafür spendet der Freistaat ein Rettungsboot. Die Kosten zwischen 70 000 und 80 000 € wurden durch ein Förderprogramm finanziert. Das Boot hat eine Bugklappe und ist mit Sonar und GPS ausgestattet. Die Ortsgruppe schenkt sich selbst ein neues Einsatzfahrzeug im Wert von 20 000 €. Der Skoda-Yeti hat Allrad-Antrieb. Die Wasserwacht benötigt so ein Fahrzeug, denn sie wird auch zu Mountainbike- und Verkehrsunfällen als sog. „Helfer vor Ort“ gerufen.  
Anton Passler hat vor 50 Jahren die Wasserwacht anlässlich eines tragischen Unfalls gegründet. 1968 ertrank ein Kind im Lenggrieser Baggerweiher.

## August

- Am 4. August findet die **Einweihung** der neuen **Beachvolleyball-Anlage** des Lenggrieser Turnvereins statt. Im Programm ist auch die Austragung eines Dorfturniers. Die Anlage mit 4 Feldern befindet sich in der Nähe der ehemaligen Kaserne.
- Der **Handwerker- und Gewerbeverein** sowie der **Christliche Bauernverein** feiern ihr **175-jähriges Bestehen**. Nach einer Feldmesse in der Nähe der Schule findet am 12. August ein großer Festzug zum Festzelt mit Musikkapellen, Festwägen und Vereinen statt. Eine Zunfttafel des Lenggrieser Handwerker- und Gewerbevereins kann in einer Dauerausstellung im Lenggrieser Heimatmuseum besichtigt werden. Die beiden Vereine haben eine gemeinsame Festschrift erstellt. Diese und ein Hutzeichen kann man in verschiedenen Lenggrieser Geschäften erwerben. Bei „Lenggrieser Loden und Trachten“ und bei „Baumgartner Böden“ gibt es eine Jubiläumsuhr zu kaufen.
- Am 24. August ist der **Spatenstich** für den straßenbegleitenden **Radweg** zwischen **Lenggries** und **Jachenau**. Teilnehmer sind Uwe Fritsch (Chef Staatliches Bauamt), Florian Beck und Christoph Willibald (Firma Willibald), Landrat Josef Niedermaier, Ministerin Ilse Aigner, Landtagsabgeordneter Martin Bachhuber, die Bürgermeister Werner Weindl und Georg Riesch sowie Planer Wolfgang Heubeck. Bürgermeister Weindl betont, dass der Radweg ein großes Signal an die Bevölkerung ist, da eine Verbindung vom Isarwinkel ins Walchenseegebiet und ins Werdenfelser Land geschaffen wird. Die Gemeinden Lenggries und Jachenau haben sich jahrelang um diese Verbindung beim Staatlichen Bauamt in Weilheim bemüht. Grundstücksverhandlungen und Planung führen die Kommunen selbst durch.

## September

- Am 1. September eröffnet der neue **Berg-Campingplatz** mit einem Tag der offenen Tür. Michaela Probst ist die Sprecherin des Familienprojekts (drei Geschwister mit ihren Partnern). Es gibt 24 Stellplätze für Wohnmobile, sieben Almhütten und acht Gästezimmer auf dem Areal des ehemaligen Tennishallengrundstücks im Bereich der Gilgenhöfe. Das Interesse ist nicht nur in den Sommermonaten sehr groß. Die Almhütten sind bereits jetzt für die Wintersaison ausgebucht. Die Gastronomie „**d'Lahnerstüb**n“ wird von Gesa Greve-Krause ab 2. September betrieben. Sie bietet Speisen und Getränke nicht nur für Campinggäste an.

- Am 14. September ist die Vernissage zur **16. Kunstwoche**, welche heuer unter dem Motto „**Schwarz.Weiß**“ steht. Mit einigen Gastkünstlern präsentiert die Lenggrieser Kunstvereinigung (Günter Unbescheid, Heidi Gohde, Jürgen Dreistein, Ecki Kober, Sophie Frey, Gabriele Pöhlmann, Klas Stöver und Paul Schwarzenberger) ihre Werke. Im Pfarrheim werden Installationen, Malereien, Objekte, Druckgrafiken ausgestellt. Darüber hinaus sind im Außenbereich des Pfarrheims und im Ort Metallskulpturen von Philip Hönicke (Benediktbeuern) zu sehen und Filmkünstlerin Veronika Partenhauser (Gaißach) zeigt eine Videoinstallation. Die Lenggrieser Kunstwoche hat einen überregionalen Bekanntheitsgrad.
- Die beliebte **Sternennacht** findet - wie jedes Jahr - zeitgleich mit der Vernissage zur Kunstwoche statt. Die Geschäfte sind bis 22 Uhr geöffnet und halten für die Besucher Überraschungen bereit. Es spielen verschiedene Musikgruppen und an vielen Plätzen werden Schmankerl und Getränke geboten. Die Besucher können ab 18 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit mit einer Pferdekutsche durchs Dorf fahren.
- **Karl Murböck** wird vom **Bayerischen Innenminister**, Joachim Herrmann, für 43 Jahre im **ehrenamtlichen Dienst** bei der Freiwilligen Feuerwehr (davon 18 Jahre als Kreisbrandrat) **ausgezeichnet**. Er erhält nebst einer Urkunde die Medaille „Ehrenamt schafft Sicherheit“.
- Nach jahrelangen Verhandlungen mit dem Landkreis beschließt der **Gemeinderat** in seiner Sitzung am 17. September, ein **neues Pflegeheim** zu bauen. Die Kosten werden sich auf ca. 12 bis 15 Mio. € belaufen. Der Landkreis wird der Gemeinde mit einem zinslosen Darlehen von 3,5 Mio. € mit einer Laufzeit von 40 Jahren (in den ersten 30 Jahren ohne Zinsbindung, danach gilt der marktübliche Zinssatz) entgegenkommen. Außerdem wird jeder neue Pflegeplatz mit 15000 € bezuschusst. Das sind dann bei 80 bis 100 Pflegeplätzen 1,2 bis 1,5 Mio. €. Den künftigen Betreiber sucht die Kommune gemeinsam mit dem Landkreis. Die Kosten für die Arbeitsgruppe Sozialplanung und Altersforschung trägt der Landkreis mit ca. 12 000 €. Diese Arbeitsgruppe wird die Gemeinde und den Landkreis bei der Suche nach einem Betreiber beratend begleiten. Die Gemeinde ist Bauherr und alleiniger Vermieter der neuen Einrichtung und dies ist ein entscheidender Vorteil hinsichtlich der ausschließlichen Nutzung der Immobilie als Pflegeheim.

## Oktober

- Nach fast zwei Monaten ist die **Sanierung des Kunstrasens** für den Sportplatz abgeschlossen. Im Sportstüberl findet am 12. Oktober die Einweihung statt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ungefähr 330.000 €. Davon hat die Gemeinde 180.000 € geleistet. 65.000 € kamen bisher durch eine Bausteinaktion mit Sponsoren und Gönnern zusammen und mit 50.000 € wird noch gerechnet.

Die Spielfläche wurde 1999 erbaut und litt inzwischen unter Absenkungen, Unebenheiten und starke Abnutzungserscheinungen der Oberfläche.

Der Lenggrieser Sportclub betreut ca. 300 Kinder und Jugendliche und der Kunstrasen ist die ganze Woche – hauptsächlich bei schlechtem Wetter – ausgelastet. Planer war Architekt Fritz Erhard und die Firma Kutter aus Memmingen hat die Arbeiten ausgeführt.

- Im Pfarrheim Lenggries feiert der **Förderverein Jugend- und Seniorentreff und Förderung der Seniorenhilfe** am 20. Oktober sein 18-jähriges Bestehen. Die Vorsitzende Birgitta Opitz bedankt sich bei den Gruppenleitern für deren langjährige Leistungen. Bereits am Vorabend veranstaltete der **Jugendtreff** zu seiner „Volljährigkeit“ eine Party.

## November

- In Lenggries findet am 11. November der jährliche **Leonhardi-Ritt** statt. Heuer jedoch mit weiteren Leonhardi-Gespannen. Der Pfarrgemeinderat richtet die Wallfahrt aus. Auf den Wägen fahren der Pfarrer mit Ministranten, eine Abordnung der Antlaßschützenkompanie, die Lenggrieser Musikkapelle, Bäuerinnen und Schalkfrauen, Miedermadln, die Landjugend, die Vorstände des Bauernvereins, des Handwerker- und Gewerbevereins mit Fahnenabordnungen. Die Wallfahrt führt vom Kirchplatz nach Hohenburg. Im Innenhof des Schlosses wird der Wallfahrtsgottesdienst ab 9.30 Uhr zelebriert. Danach geht es zur Pferdesegnung zurück zum Kirchplatz und dann zum Alpenfestsaal. Hier werden die Pferde ausgespannt. Ab 14.00 Uhr beginnt der Festball der Katholischen Landjugend und des Bauernvereins. Die Lenggrieser Blaskapelle spielt zum Tanz auf.
- An der **Karwendelstraße** auf Höhe des Hauses der Senioren wird die neue **Querungshilfe** mit einem Pressetermin am 13. November ihrer Bestimmung übergeben. Die Bauzeit betrug 6 Wochen. Rollstuhlfahrer und Sehbehinderte können jetzt besser die Straße wechseln. Besondere Pflastersteine können mit dem Blindenstock ertastet werden. Die Kosten belaufen sich auf 100 000 € und davon werden 60 Prozent gefördert.
- Nach Schließung der Lenggrieser Fachklinik Anfang 2017 durch den Asklepios-Konzern steht nun die weitere Nutzung fest. Im Frühjahr 2019 soll dort wieder eine **geriatrische Rehabilitationseinrichtung** mit vorerst 60 Betten in einem Teilbereich des Gebäudekomplexes am Bergweg eröffnen. Dies haben die Eigentümer, die „**Bergweg 21 Immo GmbH & Co.KG**“ mit Geschäftsführer Dr. Christoph Hertwig und der neue Betreiber die „**Gesundheitsbetriebe Isarwinkel GmbH**“ mit Geschäftsführer Prof. Nikolaus Netzer, in einer Pressemitteilung bekannt gegeben. Zwischenzeitlich wurden an den Gebäuden umfangreiche Sanierungsarbeiten vorgenommen und Personal wird bereits jetzt gesucht.



- Die **Lenggrieser Tafel** feiert am 16. November ihr **10-jähriges Bestehen**. Träger ist das Bayerische Rote Kreuz KV Bad Tölz-Wolfratshausen und der Verein „**Nur a bisserl Zeit**“ e.V. ist für die Organisation zuständig. Alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer arbeiten unentgeltlich. Der Verein „Nur a bisserl Zeit“ e.V. wird durch Spenden finanziert. Diese ermöglichen satzungsgemäß vielfältige Unterstützung in den einzelnen Aufgabenbereichen.
- Am 25. und 26. November hat die ehemalige **Lenggrieser Traditionsгärtnerеi Epp** ihre **Neueröffnung in Reichersbeuern** als „**Epp’s Blumencult**“ an der B 13. Die Gärtnerei Epp war seit 1931 in Lenggries ansässig.

## Dezember

- Am 8. Dezember findet wie jedes Jahr am zweiten Adventswochenende der Lenggrieser „**Lichterzauber**“ statt. Veranstalter ist die Werbegemeinschaft. Die rund 50 Stände bieten den Besuchern aus nah und fern verlockende kreative Angebote. Der Lichterzauber wird um 15.15 Uhr vom Schulchor am Rathausplatz eröffnet. Danach spielt das Jugendblasorchester und die Lenggrieser Blaskapelle. Der Nikolaus kommt um 16.00 Uhr und verteilt Geschenke an die Kinder. Auf der Spätwiese kann man eine lebende Krippe vom St.-Josef-Kindergarten besuchen und um 17.00 Uhr gibt es ein Kasperltheater in der Gemeindebücherei. Zahlreiche Geschäfte haben bis 20.00 Uhr geöffnet.
- Der **Vorstand der Freizeitarena Brauneck** formiert sich neu mit Agnes Wohlmuth, Maria Heiß, Elisabeth Lidschreiber-Öttl, der Vorsitzenden Regina Gerg und ihrer Stellvertreterin Gabi Daffner. Die Freizeitarena Brauneck wurde vor 17 Jahren gegründet und vereint 17 Betriebe (u.a. die Gaststätten „Jaegers“, die „Alte Mulistation“, die „Gleitschirm-Flugschule Adventure Sports“, der „Hochseilgarten Isarwinkel“, „Litschis Bergwelt“, „Montevia“, „TrailXperience“). Ziele der Vereinigung sind z.B. die Kontaktaufnahme mit anderen Tourismus-Dienstleistern, Aktualisierung der Orientierungstafel, der Homepage sowie des Facebook-Auftritts. Am 29. Dezember eröffnet am Gelände der Skischule von Michi Gerg der Stützpunkt des bayerischen Skibob-Verbands mit Schnupperkursen und Bobverleih. Künftig gibt es auch einen Geldautomaten an der Bergbahn-Talstation.
- Beim **Weltcup-Rennen** in Gröden (Südtirol) wird die Lenggrieser Gleitspezialistin **Michaela Wenig** (26) am 18. Dezember **fünfte in der Abfahrt**. Somit kann sie zur WM in Åre (Schweden) im Februar 2019 fahren.

Liebe Lenggrieser Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2018 war wieder ein sehr erfolgreiches und ereignisreiches Jahr für die Gemeinde. Viele Feste konnten gefeiert werden, darunter das 175-jährige Doppeljubiläum des Handwerker- und Gewerbevereins und des christlichen Bauernvereins. Ohne das ehrenamtliche Engagement und den Fleiß unserer Bürgerinnen und Bürger wären diese Festlichkeiten aber auch viele andere Ereignisse und Herausforderungen nicht zu bewältigen. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den vielen Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde für ihre wertvolle Arbeit.

In der Gemeinde konnten 2018 wichtige Projekte begonnen und abgeschlossen werden. Zu den größeren und wichtigeren abgeschlossenen Projekten gehören die Fertigstellung des Hochwasserschutzes beim Lahnerbach, der neue Kreisverkehr an der Bergbahnstraße, der Abschluss der Sanierung des Alpenfestsaaes, der Einbau von LED-Beleuchtung in der Grundschule Lenggries sowie der Einbau von neuen Böden in der Mittelschule und der Einbau einer neuen Schulküche.

Weitere Projekte konnten begonnen werden oder sind nach wie vor am Laufen. Dazu zählen der Umbau der Kläranlage Lenggries auf anaerobe Schlammfäulung, der Breitbandausbau, der Bau einer Hackschnitzelheizung bei der Schulsportanlage und der Baubeginn für den ersten Abschnitt des Geh- und Radweges von Leger in die Jachenau.

Im vergangenen Jahr wurde auch die Planung für den Umbau des ehemaligen Gasthofs „Post“ entscheidend vorangetrieben. Dazu wurde der wichtige Grundsatzbeschluss gefasst, dass im Erdgeschoss des Gebäudes künftig ein Kindergarten mit zwei Gruppen untergebracht wird. Außerdem konnte die Gemeinde auch einen wichtigen Schritt hin zu einer weiteren Möglichkeit für die Schaffung von Wohnraum für junge, einheimische Familien ergreifen. In den nächsten Jahren werden ein Grundstück an der Enzianstraße und ein neu erworbenes Grundstück an der Wackersberger Straße hierfür zur Verfügung stehen.

Der weitreichendste Beschluss der letzten Jahre wurde 2018 im Hinblick auf das bisherige Kreispflegeheim gefasst. Nachdem der Landkreis kein Interesse an einer Investition und am Betrieb für ein neues Pflegeheim in Lenggries hat, entschied sich der Gemeinderat dazu, dass die Gemeinde selbst ein neues Heim baut und dazu einen geeigneten Betreiber sucht. Für eine solch wichtige Gemeinschaftseinrichtung wollte der Gemeinderat nicht die freien Kräfte des Marktes walten lassen, sondern künftig auch ein Wort mitreden.

Eine weitere erfreuliche Nachricht ist, dass Anfang 2019 am Bergweg wieder eine Reha-Klinik eröffnet wird, nachdem es 2018 einige Gespräche zwischen der Gemeinde und den Grundeigentümern gegeben hat.

Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern für das gute Miteinander und den großen Zusammenhalt im vergangenen Jahr und wünsche allen für das Jahr 2019 alles erdenklich Gute, Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Lenggries, 22.03.2019

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Werner Weindl', written in a cursive style.

Werner Weindl  
1. Bürgermeister

**Anlage 3 zum Jahresbericht**

**Jahresberichte örtlicher Vereine und sonstiger Einrichtungen**

# Behinderten- und Versehrtensport- gruppe Lenggries

Erika Werner - Buchsteinweg 14a - 83661 Lenggries  
Tel. 08042-9538

## Jahresbericht 2018 der Behinderten- und Versehrtensportgruppe Lenggries e.V.

Sehr geehrte Frau Schwaiger,

Sie finden im Folgenden eine kurze Zusammenfassung zu unserer Behinderten- und Versehrtensportgruppe e.V.

Der Verein hatte auch im letzten Jahr wieder eine konstante Mitgliederzahl von knapp 100 Personen. Für diese konnten wir wieder regelmäßig Turnen und Gymnastik sowie Schwimmen in der Isarwelle mit Trainer\*in anbieten. Alle Kurse werden von den Vereinsmitgliedern sehr gerne genutzt, d.h., dass jeder Kurs von durchschnittlich 25 Teilnehmer\*innen besucht wird.

Unsere Jahreshauptversammlung führten wir am 25. Februar 2018 beim Gasthof Neuwirt durch.

Wie jedes Jahr hatten wir auch 2018 wieder einen Tagesausflug für unsere Mitglieder angeboten. Diesmal ging es nach Kufstein auf die Festung. Dort lauschten wir auch dem Mittagskonzert auf der Heldenorgel, der größten Freiluftorgel. Auf der Rückfahrt gab es noch einen Kaffee- und Schwimmzwischenstopp am Walchensee.

Für unseren Verein war 2018 ein gutes und gelungenes Jahr. Wir freuen uns über das rege Interesse der Bevölkerung rund um Lenggries und auch darüber, die bewährten Kurse auch zukünftig mit erfahrenen Trainer\*innen anbieten zu können.

Mit besten Grüßen

Erika Werner  
1. Vorstand



# Bergwacht Lenggries



## Jahresbericht 2018 der Bergwachtbereitschaft Lenggries (Berichtszeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018)

### 1. Einsätze und Dienstgeschehen

Im Berichtszeitraum führte die Bergwachtbereitschaft Lenggries insgesamt 382 Rettungseinsätze durch. Die Gesamteinsätze teilten sich auf in 150 Sommereinsätze sowie 232 Wintereinsätze. 64 Einsätze wurden mit Unterstützung der Dienstgemeinschaft aus den Bergwachten Tölz, Wolfratshausen und München abgewickelt. Bei 68 Einsätzen wurde Unterstützung durch einen Rettungshubschrauber angefordert. Hervorzuheben sind die Sucheinsätze nach einem abgestürzten Gleitschirmflieger im Bereich der Bretonenbrücke und nach Jeffrey Freyheit, der auf dem Fernwanderweg nach Venedig unterwegs war und bei den Achselköpfen tödlich verunglückt ist. Beide Suchen waren mit vielen Bergwachtlern, Hunden, Hubschraubern, Technik und Material teilweise über mehrere Tage hinweg durchgeführt worden, wobei der Gleitschirmflieger wohlbehalten an der B13 gelandet war und von der Suche nichts mitbekommen hatte. Die Suche nach ihm wurde aufgrund von einer Zeugaussage, die die Landung gesehen hatte, abgebrochen. Auch zwei Canyoningunfälle im Bereich Walchen- und Hühnerbachklamm mussten unter unserer Leitung abgewickelt werden.

Die Bereitschaft betreute 25 Skirennen und sonstige Sportveranstaltungen (u.a. Bayer. und Deutsche Skibobmeisterschaften sowie Skijöring, Rad- und Laufrennen).

Die Bergwacht Lenggries zählt zum Berichtsstichtag 58 aktive Bergwachtfrauen und -männer die in 5 Dienstgruppen eingeteilt sind, 18 Anwärter. Des Weiteren umfasst die Bereitschaft 31 inaktive Mitglieder sowie 33 Förderer. Derzeit hat die Bergwacht Lenggries 9 beim Landkreis bestellte Einsatzleiter und weitere 5 nichtbestellte Einsatzleiter. Zusätzlich sind in der Bereitschaft 8 Canyoningretter und ein Lawinenhundeführer mit jeweils ihrem Hund gemeldet. Desweiteren haben wir 3 Bergwachtnotärzte, 5 Rettungsassistenten und einen Mann für Krisenintervention.

### 2. Naturschutzwacht / Umweltschutz

Im Rahmen der Naturschutzwacht leisteten die Mitglieder der Bergwacht Lenggries insgesamt ca 70 Einsatzstunden bei 20 Naturschutzstreifen. Die Naturschutzstreifen konzentrierten sich in den Natur- und Landschaftsschutzgebieten der Bereiche obere

Isar, Sylvensteinseegebiet, am Rissbach und an der Jachen. Darüber hinaus beteiligte sich die Bergwacht bei der landkreisweiten Umweltaktion „Ramadama“ und war bei zahlreichen Veranstaltungen präsent. Die Mitglieder der Naturschutzwacht absolvierten zudem Aus- und Fortbildungen und nahmen an Informationsveranstaltungen und einem Erfahrungsaustausch mit anderen Naturschutzwachten im Landkreis teil.

### **3. Ausbildung**

Die Ausbildung der aktiven Mitglieder der Bergwacht und der Bergwachtanwärter unterteilte sich in einen theoretischen Teil, in dem hauptsächlich medizinische und rettungstechnische Grundlagen für die Rettungseinsätze für Sommer und Winter vermittelt wurden, und einen praktischen Teil. Insgesamt wurden 24 interne Ausbildungen und 1 Luftrettungsübungen durchgeführt.

Im Rahmen der Sommerübung wurden in Stationsausbildung die behelfsmäßig und planmäßige Bergrettung mittels Dyneemaseil sowie weitere Fallbeispiele geübt. Darüber hinaus fanden mehrere Übungen zur Sesselliftelevakuierung statt. Die aktiven Einsatzkräfte absolvierten zudem die verpflichtende Hubschrauberausbildung im Bergwacht-Zentrum für Sicherheit und Ausbildung (ZSA).

Eine große Übung fand wieder in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Lenggries dieses mal in der Kiesgrube Hohenwiesen statt, wo man von einem abgestürzten Auto mit fünf Insassen ausging.

Um den Ausbildungsstandard zu gewährleisten, nahmen die Ausbilder sowie die Einsatzleiter für den Einsatzleitbereich an zahlreichen regionalen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen teil

### **4. Jahreshauptversammlung**

Am 11.02.2016 fand die Jahreshauptversammlung der Bergwacht Lenggries in der Rettungsstation Isarwinkel statt. Dabei wurde unter anderem über die Planung für den Neubau gesprochen und gebilligt, bzw. in die Planung einzusteigen. Daraus resultierten einige Sitzungen, unter anderem auch mit der Gemeinde, vertreten durch Herrn Bürgermeister Weindl und Herrn Bammer Anton vom Bauamt.

### **5. Weitere Aktivitäten - sonstiges**

Die Bereitschaft wirkte bei dem Christkindmarkt in Lenggries und beim Glühweinstand am Rathaus am Jahreswechsel 2017/2018 mit. Des Weiteren engagierten sich einige Aktive bei der Ferienpassaktion des Landkreises, dem Ferienprogramm der Gemeinde und betreuten die Bergtouren der Gäste aus den französischen Partnergemeinden der Gemeinde Lenggries sowie die Kreis- und Bezirksmeisterschaften der Schulen.

### **6. Ehrungen und Jubiläen**

Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurden die Bergwachtmitglieder Helmut Stock für 60 Jahre, Peter Olschock, Georg Ertl und Willi Kometer für 50 Jahre, Hans Fischhaber

(Langerbauer Hans) und Kiefersauer Sepp für 40 Jahre sowie Dr. Martin Eder und Dr. Wolfgang Dietl für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der Bergwacht Lenggries geehrt.

Die Bergwachtbereitschaft Lenggries bedankt sich bei der Gemeinde Lenggries und bei allen Förderer und Gönnern für die erbrachte Unterstützung.

Lenggries, im Januar 2019

Brenninger Christoph  
Bereitschaftsleiter

Hausanschrift:

Karwendelstr. 26 b, 83661 Lenggries  
Telefon: 08042/1616  
[www.bergwacht-lenggries.de](http://www.bergwacht-lenggries.de)  
info@bergwacht-lenggries.de

Konten:

Sparkasse Bad Tölz – Wolfratsh., BLZ 700 543 06, Nr. 240 010 231  
Raiffeisenbank im Isarwinkel, BLZ 701 694 44, Nr. 12 700  
HypoVereinsbank Lenggries, BLZ 700 251 75, Nr. 19 20 120 977  
Postbank München, BLZ 700 100 80, Nr. 77 503 805





## **Bericht Bergzwergerl 2018**

### Schlittenfahren Schwarzentenn

Bei ordentlichen Minustemperaturen fuhren wir im Februar ins Schneeloch Kreuth. Die Rodelbahn zum Galaun war aper, an der Schwarzentenn versanken wir fast im Schnee. Über den herrlichen Fußweg ging es bachaufwärts. Unterwegs fanden sich glücklicherweise ein paar „Bergzwergerl“. Diese wurden von den großen Kindern immer wieder fleißig vorausgetragen und versteckt, so dass wir trotz Kälte gut vorankamen. In der Hütte konnten wir uns bei den ersehnten Knödeln mit Soße und anderen Köstlichkeiten aufwärmen. Als krönender Abschluss wartete die Schlittenpartie ins Tal. Das ein oder andere Zwergerl war so erschöpft – ob vom Anstieg oder von den Knödeln ist unklar – dass es die Fahrt im Schlaf verbrachte.

### Geocaching Schatzsuche

Im März trafen wir uns in der Tölzer Karwendelsiedlung um uns auf eine besondere Schatzsuche zu machen. Mit dem GPS durften die Kinder einen Zwergenschatz suchen. Dabei mussten verschiedene Zwergenhöhlen mit Hinweisen entdeckt werden. Zum Schluss waren sogar noch die Eltern gefragt, als mit Kompass-Marschrichtung und Sudoku die entscheidenden GPS-Daten zu enträtseln waren. An einem geheimen Ort fanden die Kinder den Schatz und durften mitgebrachte Gegenstände eintauschen. Mehr wird hier nicht verraten – Muggelalarm!

### Frühstück auf dem See

Ein besonderes Bergerlebnis machten die Bergzwergerl im Mai. Anstatt auf die Berge raufzugehen, durften sie mitten durch sie hindurch fahren. Wir trafen uns am Morgen in Fall, paddelten über den See und genossen ein tolles Frühstück mit Croissants und heißer Schokolade. Ein kleines Abenteuer mit Wasserfall und Gumpe durfte natürlich nicht fehlen.

### Kletterwochenende Ötztal

Endlich hat es geklappt – unser Kletterwochenende im Ötztal. Am Samstag durften die Kinder in Oberried nach Herzenslust klettern, rutschen und schaukeln. Das Highlight war eine Minibaustelle mit viel Dreck und Staub. Als die Kinder platt waren, konnten wir Eltern uns auch endlich mal wieder am Fels austoben. Übernachtet wurde am Naturcampingplatz. Tags darauf wollten wir „ins Gebirg“. Geschockt marschierten wir durch den Geister-Ort Obergurgl. Doch kaum hatten wir die letzten Häuser hinter uns gelassen, waren wir mittendrin in der schönsten Almlandschaft. Nach einen kurzen Zustieg fanden wir herrliche Kinder-Kraxlfelsen und Heidekrautspielplätze. Auch hier kamen die Erwachsenen nachmittags nicht zu kurz. Mit einem Eis beendeten wir dieses super Kletterwochenende.



### **Klettergruppe Sophia**

Derzeit sind wir eine motivierte Mädlsklettergruppe. Dazu gehören Vreni, Theresa, Leni und Anna, welche alle mit viel Spaß dabei sind. Im vergangenen Jahr waren unsere Highlights ein Ausflug in die Boulderwelt nach München und Felsklettern in Bad Heilbrunn. Zwei Plätze sind bei uns noch frei. Wir freuen uns über jeden, der sich uns anschließen möchte und Lust auf Bouldern und Klettern hat!



### **Klettergruppe Kadderkids**

Wir sind eine Gruppe von derzeit zwölf Kinder 12 und 18 Jahren (Sophie, Sophia, Lotta, Luka, Pia, Marina, Lia, Louis, Jakob, Benedikt, Mathilda und Ella) und den Betreuern Marc Thomas und Christoph Passarge. Auch dieses Jahr haben wir uns wöchentlich Mittwochs zwischen 17:30 – 19:30 Uhr in der

Tölzer Kletterhalle getroffen. Wir sind immer fleißig am Klettern und Bouldern, wobei die meisten von uns das Bouldern bevorzugen. Spiele, mit denen wir uns Aufwärmen und/oder Technik lernen, machen uns am meisten Spaß, sind aber auch motiviert beim Klettern und Bouldern, nur auf das "geliebte" Sturztraining könnten wir gut und gerne verzichten. Der Leistungsschub blieb auch diese Jahr nicht aus und so konnte bereits der ein oder andere "rote" Boulder geklettert werden und auch beim Routen klettern wurden die Routen immer schwerer. Dieses Jahr haben wir die Kletterwand in Hohenburg / Lenggries besucht und waren Anfang des Jahres zusammen mit der Gruppe von Sophia in der Boulderwelt West / München. Dieses Jahr mussten wir das Wochenende in Nassereith nicht ausfallen lassen und haben mit Zelt und Schlafsack eine Nacht auf dem Campingplatz Rossbach verbracht. Hier waren wir dann Samstag und Sonntag



draußen am Fels und haben das schöne Wetter genossen. Unserer Mädels, Pia Bauer und Sophia Spindler, haben auch dieses Jahr an der Stadtmeisterschaft teilgenommen und zeigten wieder eine gute Leistung. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit viel Spaß, Klettern, Bouldern, Brotzeiten und hoffentlich mehreren Ausflügen.



### **Klettergruppe Werner**

Auch dieses Jahr waren wir wieder fleißig unterwegs. Neben dem wöchentlichen Treffen in den Hallen Bad Tölz und Thalkirchen, stand natürlich das Felsklettern auf dem Programm.

Das obligatorische Arco-Wochenende genau so wie klettern im von uns saniertem Hohenburg, am Brauneck, dem Däumling und der Martinswand. Schwerpunkt war heuer die Sanierung der Kletterfelsen Däumling und Lochwand. Die alten Umlenkpunkte wurden durch neue, dem heutigen Sicherheitsstandart entsprechende Ketten, ausgetauscht. Ebenso wurden schadhafte Zwischenhaken ersetzt und die großen Hakenabstände der "80iger" minimiert. Hans Müller (Klee) schuf mit großem Arbeitsaufwand an der Lochwand sieben neue, bestens abgesicherte, Touren.

Jede Tour im mittlerem Schwierigkeitsgrad (6+7) hat zwei Seillängen. Beste Kletterei an bombenfestem Fels. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helfer und vor allem an die Sektion für die finanzielle Unterstützung. Wir haben jetzt ein sehr abwechslungsreiches Klettergebiet direkt vor unserer Haustüre. Werner Kirschenhofer



### **Tourenbericht (Hochtouren) 2018**

Aufgrund des schneereichen Winters, des direkt darauf folgenden großartigen Sommers und der damit verbundenen stabilen Wetterlage konnten dieses Jahr alle geplanten Hochtourenwochenenden bei guten Verhältnissen stattfinden.



Den Auftakt der Saison sollte dieses Jahr die ursprünglich ausgeschriebene Besteigung des Similaun über den Mazellkamm machen. Bei der Nachfrage zur Reservierungsbestätigung lies der Wirt verlauten, dass er die Reservierung verlegt hätte und die Hütte zwischenzeitlich sowieso ausgebucht sei. Da könne man halt nix machen. Die Ausweichtour ging daher auf den, in der gleichen Region gelegenen, 3500m hohen Fluchtkogel. Zu sieb fuhren wir durchs Ötztal bis Vent von wo aus es auf gutem Steig, durchs Rofental, hinauf zur Vernagthütte ging. Nach einer kurzen Stärkung marschierte der Großteil der Gruppe, zur besseren Höhenanpassung, weiter bis auf die mittlere Guslarspitze 3128m von welcher aus man einen traumhaften Blick über den Hintereisferner bis hin zur Weißkugel genießt. Am nächsten Morgen steigen wir über einen Moränenrücken hinauf bis zum Guslarferner. Diesen überqueren wir, bis das obere Guslarjoch auf



3361m erreicht ist. Der Ausblick, bei strahlend blauem Himmel, vorbei am Brandenburger Haus über das riesige Becken des Gepatschferners lädt zu einer Verschnaufpause ein. Von hier ist es

nur noch ein kurzer Aufschwung über den südlichen Firnrücken bis auf den Gipfel. Der Abstieg führt uns zuerst nördlichen über ein kurzes Gratstück welches wegen seiner Ausgesetztheit alle Aufmerksamkeit fordert. Anschließend geht es über die zweite Zustiegsmöglichkeit runter bis auf den Gletscher und weiter über den bereits bekannten Weg zurück zur Hütte und weiter bis zum Parkplatz.

Die zweite Bergfahrt könnte unter der Überschrift „lang“ gestanden haben. Zunächst die lange Anfahrt zur Malga dei Forni über Landeck, den Reschenpass mit kurzem Abstecher in die Schweiz, den Umbrailpass hinauf über das recht kurvenreiche Stilfserjoch wieder hinunter nach BorMio. und weiter zum Ausgangspunkt. Dann der lange Hüttenzustieg mit 8km und knapp 1200hm auf das Refugio Cassati. Die am selben Tag noch geplante Akklimatisierungstour zur Sulden spitze musste leider wegen eines Regenschauers ausfallen. Am nächsten Morgen die lange Überschreitung des Cevedale und des Palon de la Mare mit annähernd 18km, davon der größte Teil in einer Höhe von über 3000m. Hierzu starteten wir recht zeitig und querten in einer Dreier- und einer Viererseilschaft den Zufallferner zu den „i 3 Cannoni“.



Drei Kanonen die während des ersten Weltkriegs von den Österreichern in extremster Plackerei



hier herauf gebracht wurden, um auf die Italiener, welche sich unweit auf dem Ortler eingegraben hatten, zu schießen. Nach deren Besichtigung ging es weiter auf den gut besuchten Monte Cevedale 3767m.



Im Anschluss an eine sonnige Gipfelrast stiegen wir nach Süden in Richtung Monte Rosole ab. Hier wird es nun deutlich ruhiger da die Vielzahl der Bergsteiger den Normalweg wieder zurückgeht. Auf luftigem Grat in leichter

Kletterei

überquert

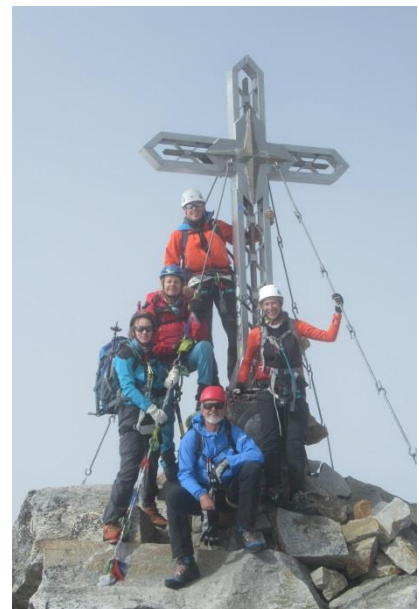
nun den

3535m hohen Zwischengipfel. In diesem Abschnitt begegnen wir immer wieder Spuren von Stellungen der Gebirgsfront. Der Gedanke in diesem Gelände, dieser Höhe auszuhalten zu müssen, nötigt jedem größten Respekt ab. Vorbei am Bivaco Colomo über mehrere Firnaufschwünge führt der Weg auf das letzte Etappenziel des Tages den 3685m hohen Palon de la Mare. Wer jetzt meint die Tour ist so gut wie geschafft hat vergessen das es noch 2000hm abzusteigen gilt. Prädikat „lang“. Die gigantische Aussicht über den Fornokessel mit Gipfeln wie Monte Viòz, Punta San Matteo, Pizzo Trèsoero usw. lässt auch das erdulden. Die abschließende Erfrischung auf der Brancahütte lässt die schmerzenden Beine gleich wieder vergessen. Bleibt zum Schluss, der aufmerksame Leser ahnt es schon, nur noch die lange Rückfahrt zu erwähnen.



Die letzte Fahrt der ohnehin kurzen Hochtourensaison ging in die Hohen Tauern zu deren Königin der Hochalmspitze. Der Hüttenzstieg beginnt am Göß-

karspeicher welcher in einem Seitenarm des Maltatals liegt.



Er führt über einen schmalen Steig, durch Lärchenwälder hinauf zur neuen Gießener Hütte. Es gibt zahlreiche aber keinen wirklich „leichten“ Weg auf den 3360m hohen Gipfel. Die Wahl viel daher auf die Überschreitung mit dem Detmolder Grat im Auf- und den Rudolfstädter Weg im Abstieg. Von der Hütte gehen wir den Weg bis zur Winkelscharte und folgen dann für eine ganze Weile dem blockigen Gratrücken bis unter die Winkelspitze. Ab hier beginnt nun der vor wenigen Jahren angelegte, teils ordentlich ausgesetzte Klettsteig, welcher bis direkt unter den Gipfel zieht. Obwohl uns den ganzen Vormittag die Sonne begleitet hat steckt der obere Teil des Berges in den Wolken und die Aussicht ist fast null. Kaum den Rückweg angetreten macht ca. 200hm unterhalb des Gipfels die Wolkendecke auf und belohnt doch noch mit einer wunderbaren Rundumsicht. Bevor der Abstieg technisch wird hatschen nochmal eine ganze Weile über Blockgelände. Erst nach einer ganzen Weile kommt nochmal an ein Klettersteig den wir solange abklettern bis am Ende die 50m Abseilstelle, wo es auf das einzige verbliebene Gletscherstück der Tour hinuntergeht, auftaucht. Im Paternosterprinzip wird diese zugig überwunden. Nach kurzem treffen wir wieder auf den Aufstiegsweg und bald darauf ist die Hütte erreicht wo es vor dem Weiterweg ins Tal noch eine kleine Stärkung gibt.

Dank gilt dieses Jahr, wie so oft, Andreas Bauer und Martin Kell für die gelungenen Bilder sowie Franziska Stahlberg für die großartige Unterstützung zum Vortrag behelfsmäßige Bergrettung.

## **Arbeitsdienste Steigbau**

In der Wegesanierung wurden wieder viele ehrenamtliche Stunden investiert.

So wurde Arbeitsgebiet übergreifend mit der Sektion Tegernsee der Weg über die Kampen saniert.

Ich möchte mich bei Tom Berger mit seinen vielen Helfern für Ihre wertvolle Arbeit bedanken.





## Die schnellsten Firngleiter

Zum 48. Mal trafen sich die Firngleiterfahrer am Seekar zum traditionellen Rennen des Alpenvereins Lenggries.

Nach einem mühsamen eintreten der Stecke konnte das Rennen um 12 Uhr bei schönsten Wetter gestartet werden. Am schnellsten waren Thomas Eckstein (Herren), Otto Artmann (AH) Karin Schnaderbeck (Damen)

Michael Lugmair (Schüler) Gilgenreiner Kathi (Schülerinnen)  
Marina Rest gewann den Wuidsau-Pokal für den schönsten Sturz.

Ganz besonders stolz sind wir auf unsere jungen Nachwuchsfahrer. Mein herzlicher Dank gilt auch allen Helfern, der Bergwacht Lenggries.



Bei der anschließenden Siegerehrung an der Lenggrieser Hütte wurde ein neuer Firngleiter versteigert gesponsert vom Sport Sepp. Der glückliche Gewinner war Daniel Rest.





## JAHRESBERICHT 2018

Eisclub Winkl e.V.

Gegründet 1981

1. Vorstand: Andreas Mayer  
2. Vorstand: Hans Proisl jun.  
Kassier: Jakob Wiedemann jun.  
Schriftführer: Thomas Singer  
Spartenleiter Eisstock: Peter Fritz  
Spartenleiter Eishockey: Toni Gerg  
Eismeister: Thomas Mayer  
Mitglieder 2018: ca.113

### Aktivitäten 2018 auf unseren Eisplatz am Klaffenbach:

Eiszeit: Dezember 2017 bis Ende Februar 2018

Kinderfasching am 10.02.

Dorfturnier am 18.02.

Turnier der Vereine am 25.02.

Preisverteilung der Turniere am 17.03.

Die Eishockeymannschaft nahm an der Hobbyrunde Teil.

**Eiszeiten:**

Eishockey: Dienstag, Donnerstag, Freitag (abends)

Eisstock: Mittwoch, Sonntag (abends)

restliche Eiszeit: allgemeiner Lauf und Eisstock

**Alljährliches Sommerfest am 15.08.2017**

bei sehr schönem Wetter und guter Blasmusik

(erst Jugendkapelle dann Landjugendmusik Lenggries)

**Jahreshauptversammlung für 2018 am 20.01.2019**

# Eishockeyfreunde Lenggries e.V.



Eishockeyfreunde Lenggries e.V. Postfach 1341, 83657 Lenggries

## Jahresbericht 2018

Der Winter 2017/18 kam spät in die Gänge und sorgte daher nur für zehn Tage Eisbetrieb, die jedoch von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurden, insbesondere die beiden „Eisdiscos“ zogen viele Besucher an.

Besonders stolz ist man auf den Nachwuchs der Eishockeyfreunde, der mit 48 aktiven Spielern im Alter von 6 bis 17 Jahren begeistert das Eishockeyspielen lernt und von bestellten Übungsleitern und Trainern ausgebildet wird.

Die Seniorenmannschaft nahm am Wettbewerb des „Dietmanns-Hobbycup“ teil und konnte wieder einmal das Finale erreichen, scheiterte aber erneut an den „Lions“ aus Bad Tölz.

Die AH-Mannschaft hat einen großen Kader von 37 Spielern, neben Training mit hoher Beteiligung wurden auch Freundschaftsspiele durchgeführt.

Anfang April erfolgte ein Vereinsausflug nach Hamburg, der zum ersten Mal mit der Deutschen Bahn im ICE unternommen wurde.

Im abgelaufenen Jahr wurden einige Baumaßnahmen am Eisplatz vorgenommen: Da ein bestehendes Nebengebäude im Zuge des „Hochwasserschutzes am Lahngraben“ weichen musste, wurde Ende des Jahres ein Ersatzbau an anderer Stelle errichtet. Die Gemeinde Lenggries hat dabei die Materialkosten übernommen, der Verein hat dafür gesorgt, dass das Nebengebäude mit Unterstellmöglichkeiten für verschiedene Maschinen und Geräte fachgerecht aufgestellt wurde.

Weiterhin wurde eine Umkleidekabine so umgestaltet, dass energetische Aspekte optimiert werden konnten und zusätzlich Raum für Material geschaffen wurde.

Das „Skihacklerfest“ im Kurgarten, das gemeinsam mit dem Skiclub Lenggries veranstaltet wird, musste leider wegen schlechter Witterung abgesagt werden.

Der Verein hat bei der Ortsmeisterschaft der Feuerschützen teilgenommen und Ende Juli zusammen mit dem Trachtenverein Hirschbachtaler das traditionelle Sommerfest für die Bewohner im „Pflegeheim und Haus der Senioren“ gefeiert.

Ein großer Dank gilt unseren fleißigen Helfern, unseren Gönnern und Sponsoren, ohne die ein gesicherter, ordnungsgemäßer und reibungsloser Ablauf unseres Vereinslebens unmöglich wäre.

Besuchen Sie unsere Internetseite [www.eishockeyfreunde-lenggries.de](http://www.eishockeyfreunde-lenggries.de), dort finden Sie weitere Informationen über unseren Verein.

i.A.

Andreas Stadler  
1. Vorstand

# FREIWILLIGE FEUERWEHR FALL



Kommandant, Christian Eberl, Schöttlstraße 3, 83661 Lenggries

Gemeinde Lenggries  
Rathausplatz 1  
83661 Lenggries

**Fall, den 28.01.2019**

## Jahresbericht 2018

- **Übungen**

Es wurden im Jahr 2017, 32 Übungen abgehalten.

12 Mannschafts-Übungen,  
10 Atemschutz-Übungen,  
3 Maschinisten-Übungen,  
8 First Responder-Übungen.

- **Glühweinstand am Rathausplatz.**

Am 03.01.2018 bewirteten wir den Glühweinstand in Lenggries

- **Mannschaftssitzung**

Am 05.01.2018 fand die Mannschaftssitzung im Gerätehaus Statt

- **Dreikönigs- und Verbandsversammlung**

Am 06.01.2018 nahmen die beiden Kommandanten an der Versammlung in Bad Tölz teil.

- Schulungen

Am 05.10.2018 wurde eine First Responder-Nachschulung und Defi-Rezertifizierung mit dem BRK abgehalten.

- Frühjahrsdienstversammlung

Am 23.03.2018 nahmen die beiden Kommandanten an der Versammlung in Lenggries teil.

- Feuerwehrjahrtag

Am 08.04.2018 nahmen wir mit 8 Aktiven an den Feierlichkeiten des Feuerwehrjartages in Lenggries teil.

- Jahreshauptversammlung

Am 30.05.2018 fand die Jahreshauptversammlung im Hotel Jäger von Fall statt.

- Mannschafts - Ausflug zur „Lenggrieser Festwoche“

Am 14.08.2018 kleiner Ausflug der aktiven Mannschaft ins Bierzelt

- 150 Jahrfeier Feuerwehr Bad Tölz

Am 16.09.2018 haben wir mit 7 Aktiven an den Feierlichkeiten teilgenommen.

- Sanitätsdienst für die „**Lenggrieser Festwoche 2018**“

An 4 Tagen übernahmen wir den Sanitätsdienst der Veranstaltung.



- Brandschutzwoche

Am 21.09.2018 Gemeinschafts-Einsatzübung für THL, Absturzsicherung und First Responder, mit den Kameraden der Feuerwehr Jachenau, am Schrombach.

- Törggelen im Feuerwehrhaus

Am 29.09.2018 veranstalteten wir wieder einen gemütlichen Abend für die Bevölkerung und geladene Gäste im Feuerwehrgerätehaus.

- Herbstdienstversammlung

Am 09.11.2018 nahmen die beiden Kommandanten an der Versammlung in Dietramszell teil.

- Atemschutzversammlung des Landkreises

Am 29.11.2018 nahm der Leiter-Atemschutz an der Versammlung in Wolfratshausen teil.

- Glühweinstand der Gemeinde Lenggries

Am 15.12.2018 bewirteten wir den Glühweinstand in Lenggries

- Weihnachtsfeier

Am 22.12.2018 Weihnachtsfeier im Feuerwehrgerätehaus.

- Einsätze (Alarmierungen) 2018

1. 01.01.2018 THL, VU eingeklemmte Person B307 am Paradies.
2. 01.01.2018 First Responder VU PKW
3. 06.01.2018 THL, VU Motorrad gegen PKW Mautstraße richtung Wallgau.
4. 14.02.2018 THL, Vermisstensuche mit anschließender Leichenbergung Seeufer.



5. 26.03.2018 First Responder, VU PKW Schwer.
6. 26.03.2018 THL, Leichenbergung nach VU B13 Hohenwiesen.
7. 21.04.2018 First Responder, Hotel Jäger von Fall.
8. 26.04.2018 THL, CO2 Alarm Faller Hof
9. 05.05.2018 THL, VU 2x Motorrad, auslaufende Betriebsstoffe B307 Paradies
10. 08.05.2018 First Responder, Sturz, Gasthof Post Vorderriß
11. 13.05.2018 THL, VU Motorrad schwer Mautstraße Richtung Wallgau.
12. 31.05.2018 Stark-auslaufende Betriebsstoffe nach VU TÖL24 Richtung Hinterriß.
13. 31.05.2018 First Responder, Kollaps B307 Sylvensteindamm.
14. 24.06.2018 Brand, Rauchmelderalarm, Gasthof Post Vorderriß.
15. 27.06.2018 Brand, Kaminbrand einer Almhütte am Lerchkogel
16. 04.07.2018 Brand, Hackschnitzelbunker, Käserei Engalmen.
17. 07.07.2018 THL, VU Motorrad schwer, B307 Kaiserwacht.
18. 16.07.2018 First Responder, Erkrankt, Gasthof Post Vorderriß.
19. 18.07.2018 Fehlalarm, Sirene ohne Grund angelaufen.
20. 29.07.2018 First Responder, Radsturz schwer, B307 Fall.
21. 29.07.2018 THL, VU 2xPKW schwer, B 307 Richtung Vorderriß.
22. 01.08.2018 First Responder, Sturz, Parkplatz Gerätehaus Feuerwehr Fall.
23. 09.08.2018 First Responder, REA nach Absturz große Höhe, Staffelgraben.
24. 11.08.2018 First Responder, VU Motorrad schwer, B307 Paradies.
25. 11.08.2018 THL, auslaufende Betriebsstoffe nach VU, B307 Paradies.
26. 14.08.2018 THL, Erkundung, Rauchentwicklung Lärchkogelalmen.
27. 28.08.2018 THL, VU Motorrad gegen PKW, B13/307 Dammkreuzung.
28. 08.09.2018 THL, VU Motorrad gegen PKW, B13 Radbrücke.
29. 12.09.2018 First Responder, Motorradsturz, B307 Walchenparkplatz.
30. 19.09.2018 First Responder, Kollaps, Gasthof Post Vorderriß.
31. 21.09.2018 First Responder, Pfählung, Isar Geschiebesperre.
32. 24.09.2018 THL, Unwetter, mehrere Bäume auf Fahrbahn, B307 Richtung Vorderriß.
33. 25.09.2018 First Responder, REA nach Radsturz, B13 Radbrücke.
34. 06.10.2018 THL, VU Motorrad schwer, B307 Richtung Kaiserwacht.
35. 10.10.2018 First Responder, VU Fahrrad gegen PKW, B307 Richtung Vorderriß.
36. 13.10.2018 First Responder, Hypertonie, Ludwig-Ganghofer-Straße in Fall.

- 37. 15.10.2018 First Responder/THL, Trauma schwer, Hubschraubereinweisung, OD Fall.
- 38. 19.10.2018 First Responder, leblose Person, Vorderriß 6.
- 39. 20.10.2018 First Responder, VU Motorrad schwer, B307 Sylvensteinbrücke.
- 40. 20.10.2018 THL, auslaufende Betriebsstoffe nach VU, B307 Sylvensteinbrücke.
- 41. 29.10.2018 THL, Unwetter, mehrere Bäume auf Fahrbahn, B307 Vorderriß.
- 42. 28.11.2018 First Responder, Ludwig-Ganghofer-Straße in Fall.
- 43. 28.11.2018 Brand, Wohnungsbrand, Ludwig-Ganghofer-Straße in Fall.
- 44. 24.12.2018 THL, Unwetter, Baum über Fahrbahn, B307 Richtung Vorderriß.

**THL Einsätze: 20, First Responder Einsätze: 20, Brandeinsätze: 4,**

Mit freundlichen Grüßen

Christian Eberl  
1.Kommandant

## *Freiwillige Feuerwehr Wegscheid*



FF-Wegscheid – Benedikt Leichmann – Jachenuer Str.35 – 83661 Lenggries

Gemeinde Lenggries

Rathausplatz 1

Lenggries den 22. März 2019

### **Tätigkeitsbericht 2018**

- 06.01. Der 1. und der 2. Kommandant nehmen an der Dreikönigsversammlung in Bad Tölz teil
- 06.01. Der 1. Kommandant nimmt an der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Lenggries teil
- 10.01. Für die Gruppenführer und den Atemschutz findet eine Schulung statt
- 21.01. Einsatz: Baum über Fahrbahn Leger
- 01.02. der Seniorennachmittag wird im Feuerwehrhaus organisiert
- 10.03. Einsatz: Brand Traktor in Letten
- 11.03. Dorfmeisterschaft im Skifahren. Wegscheid belegt den 5. Platz
- 16.03. Im Gerätehaus findet das Schafkopf – und Grasoberrennen statt
- 26.03. Einsatz: VU PKW Richtung Sylvenstein
- 05.04. Maschinisten – und Fahrerübung
- 06.04. Gruppenführerübung mit einem Brandsimulator
- 08.04. Jahrtag der Lenggrieser Feuerwehren
- 09.04. Einsatz: Brand Räumfeuer Winkl
- 14.04. Einsatz: Brand Räumfeuer Richtung Fleck
- 09.-27.04. Frühjahrsübungen
- 30.04. Der alte Maibaum wird umgeschnitten
- 01.05. Mit einer stolzen Länge von 49m haben wir wieder einen Maibaum aufgestellt. Ca. 25 Bindermaidln und 65 Maiburschen haben zusammengeholfen, dass der Baum am Nachmittag gestanden ist. Danach spielte die Wegscheider Musik beim Pfaffensteffl noch zum Ball auf.
- 08.05. Geräte und das Feuerwehrhaus werden von der Donnerstagsgruppe geputzt
- 10.05. Jahrtag und Jahreshauptversammlung FF Wegscheid
- 30.05. Besichtigung des LF 10 Marke Empl bei der FF Krün
- 27.06. Einsatz: Brand einer Alm Lärchkogel
- 29.06. Einsatz: Tragehilfe für den Rettungsdienst
- 30.06. Sicherheitswache bei einer Veranstaltung
- 03.07. KiGa zur Brandschutzerziehung im Gerätehaus
- 29.08. Einsatz: BMZ Wellpappen in Fleck – Fehlalarm
- 30.08. Gruppenführerübung
- 01.09. Einsatz: Kellerbrand in Fleck
- 02.09. Einsatz: Großtierrettung Jachenau
- 06.09. Maschinisten – und Fahrerübung
- 10.-28.09. Herbstübungen

- 12.09. Vorführung LF 10 der Firma Schlingmann im Gerätehaus
- 13.09. Einsatz: BMZ Wellpappen in Fleck
- 23.09. Einsatz: Baum über Straße – Bretonenbrücke
- 27.09. Großübung mit Winkl beim Waldleitner
- 29.09. Feuerwehrausflug zum Sylvensteinkraftwerk und auf den Herzogstand
- 04.10. Gespräche mit dem 1. BGM Werner Weindl und dem Kämmerer
- 23.10. Vorführung LF 10 der Firma Rosenbauer im Gerätehaus
- 29.10. Einsatz: Baum über Straße – Leger/Letten
- 30.10. Einsatz: Baum über Straße – Langeneck
- 31.10. Besprechung des Fahrzeugausschusses
- 12.11. Verkehrsabsicherung beim Martinszug in Wegscheid
- 21.11. Zur Beerdigung vom Fischhaber Peter rückt die Fahnenabordnung und die  
Vorstandschafft aus.
- 28.11. Einsatz: Küchenbrand in Fall
- 30.11. Kesselfleischessen für alle Aktiven und Helfer im Feuerwehrhaus
- 13.12. Besprechung mit dem Schlingmann-Vertreter

Noch zu erwähnen sind die monatlichen Sitzungen der Vorstandschafft, die monatlichen Übungen des Atemschutzes und der Feuerwehrjugend. Ebenso rückten 1. und 2. Kdt., der Atemschutzbeauftragte und der Jugendwart zu ihren jährlichen Dienstversammlungen und zu den Sitzungen des KBM - Bereichs 5 aus. Das Abhören der Probealarme, die Bewegungsfahrten der Fahrer und das Ausrücken der Fahnenabordnung zu weltlichen und kirchlichen Anlässen sind ebenso durchgeführt worden.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Murbäcker  
Schriftführer FF Wegscheid

---

**Vorstand**

Andreas Wohlmuth  
Gilgenhöfe 5  
39  
83661 Lenggries  
0170 - 410 11 23

**Kommandant**

Benedikt Leichmann  
Jachenauer Str. 35  
  
83661 Lenggries  
0176 – 248 76 212

**Bankverbindung**

Raiffeisenbank im Oberland eG  
DE06 7016 9571 00 05 07419  
  
GENODEF1DTZ

## ***Jahresbericht 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Anger-Mühlbach***

*Die Tätigkeiten der FF Anger-Mühlbach bestanden hauptsächlich aus Schulungen und Nachwuchsarbeit.*

- 06.01.18 Dreikönigsversammlung Bad Tölz & Jahreshauptversammlung Lenggries
- 23.02.18 Jahreshauptversammlung FF Anger-Mühlbach mit Neuwahlen
- 23.03.18 Frühjahrsdienstversammlung Lenggries
- 29.03.18 Gruppenführer- & Maschinistenschulung
- 06.04.18 1. Übung Sicherheitsbelehrung, Fahrzeugkunde
- 08.04.18 Feuerwehrjahrtag Lenggries
- 13.04.18 2. Übung PKW Brand löschen mit Hochdrucklöschgerät & Hydroschild aufbauen
- 13.04.18 Einsatz Verkehrsunfall B13
- 20.04.18 3. Übung Wasseraufbau Hydrant & Hydroschild, Menschenrettung aus OG
- 27.04.18 4. Übung Wasseraufbau Gewässer, Objektübung
- 15.05.18 Einsatz Wohnungsöffnung
- 05 & 07.07.18 MTA Prüfungen
- 27.07.18 5. Übung Sommerübung Schloß Hohenburg
- 09.08.18 Praktische Prüfung Feuerwehrführerschein TSF 7,5 t
- 12.08.18 Mithilfe Verkehrsregelung 175 – jähriges Jubiläum Handwerker -& Bauernverein
- 06-21.09.2018 Leistungsprüfung Übungen & Prüfung
- 07.09.18 6. Übung Objektübung mit Wasseraufbau, Hochdrucklöschgerät
- 14.09.18 7. Übung Hydrantenbegehung Anger-Mühlbach
- 28.09.18 8. Übung Wasseraufbau, kompletter Beleuchtungsaufbau
- 12.10.18 Einsatz Verkehrsunfall Sylvensteinstraße
- 14.10.18 Einsatz Wohnungsöffnung
- 30.10.18 Einsatz Baum auf PKW
- 21.11.18 Jugendwartversammlung Wolfratshausen
- 16.12.18 Einsatz Wohnungsöffnung

Anger - Mühlbach, den 12.01.2019

Förderverein Burgruine Hohenburg e.V.  
www.hohenburg-lenggries.de



# Jahresbericht 2018

---

Der Vorstand besteht seit der Jahreshauptversammlung im Dez. 2017 unverändert aus folgenden Personen:

- 1. Vorsitzender: Stephan Bammer
- 2. Vorsitzender: Florian Scheitler
- Kassenverwaltung: Rosa Maria Berger
- Schriftführer: Bernhard Scheitler
- Beiräte: Waltraud Huber, Anton Benz, Fritz Erhard, Gerhard Schmaltz, Heribert Zintl

2018 war für den Verein ein Jahr mit vielen Jubiläen / Gedenktagen. Zum Beispiel: Vor 350 Jahren wurde das ausführliche Inventarverzeichnis des Burgschlusses, dem wir viele interessante Informationen entnehmen können, angefertigt. Vor 325 Jahren wurde die Dionyskapelle eingeweiht. Vor 300 Jahren starb Micheal Wening, dem wir zwei von nur drei Darstellungen der damaligen Burg verdanken.

Der Verein führte, wie gewohnt, über das Jahr verteilt Pflegemaßnahmen am Zugangsweg und auf dem Ruinenareal durch, um die Burgruine zugänglich und sichtbar zu halten.

Im Herbst wurde das Sicherungskonzept für das Mauerwerk am Turmstumpf, und dessen geplante Umsetzung, bei einer Begehung mit Gemeinderat und einer weiteren gesonderten Informationsführung für die Öffentlichkeit vorgestellt. Der denkmalrechtliche Erlaubnis Antrag passierte den Bauausschuss der Gemeinde ohne Probleme und liegt nun bei der Unteren Denkmalschutzbehörde zur Verbescheidung.

Wie in den Vorjahren beteiligte sich der Verein am "Tag des offenen Denkmals" mit einer Familienführung auf die Ruine. Über das Jahr verteilt fanden *Historische Stammtische* zu den Themen „Familie Hörwarth“ und „Burgen und Schlösser in Bayern“ statt, letzterer mit einem Vortrag des Burgenforschers Dr. Michael Losse.

Im November 2018 ist der Verein als korporatives Mitglied in der Deutschen Burgenvereinigung (DBV) aufgenommen worden. Damit erhalten wir die Publikationen der DBV und können die burgenkundliche Bibliothek im Europäischen Burgeninstitut in Braubach nutzen.

Mit dem Ziel, die Ruine vor Umsetzung der Sicherungsmaßnahme zu dokumentieren, wurde ein Fotowettbewerb ausgerufen.

13.01.2019 Florian Scheitler

2. Vorsitzender

---

Förderverein Burgruine Hohenburg e.V.

Vorsitzender: Stephan Bammer, Kyreinweg 12, 83661 Lenggries

**FÖRDERVEREIN FÜR KINDER IM ISARWINKEL E.V.**  
www.foerderverein-isarwinkel.de

## **Jahresbericht 2018**

Die Kleinkinderbetreuung SPATZENNEST für Kinder ab 18 Monaten bietet eine sanfte Loslösung für ein paar Stunden von der Mama/dem Papa. Der Großteil der Kinder, die aus dem Spatzennest dann in den "großen" Kindergarten wechseln, gehen meist ohne Probleme dorthin.

Das Spatzennest Lenggries ist im Nebengebäude des katholischen Pfarrheims eingerichtet und hat dienstags und mittwochs von 8.30 – 11.30 Uhr geöffnet.

Unsere Spatzennest „Außenstelle“ im Arzbacher Kindergarten ist seit Jahren fest etabliert, und findet dienstags und donnerstags statt. Diese Gruppen sind sehr gut besucht.

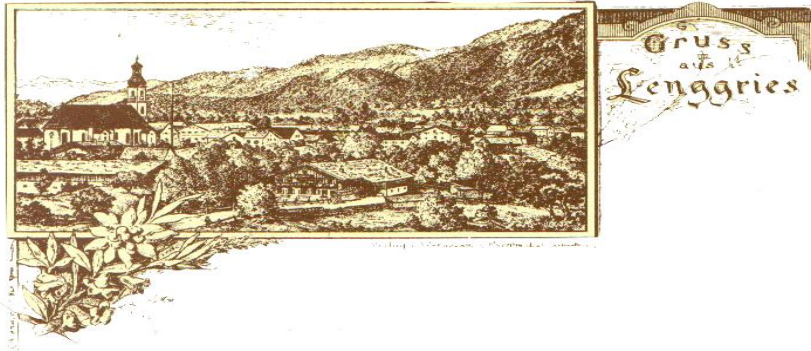
Das Spatzennest, das in Gaißach etabliert werden konnte, hatte von Beginn an großen Zulauf. Hier findet die Betreuung von Montag bis Donnerstag statt.

Die Betreuung „Waldzwerge“ ist für Kinder ab 2 Jahren gedacht. Wenn es das Wetter zulässt, findet die Betreuung hauptsächlich draußen statt - mal am Hohenburger Weiher, mal auf dem Spielplatz bei schlechter Witterung sind die Kinder in den Räumen der BRK-Mittagsbetreuung.

Die Gruppen „Spielend Englisch“ treffen sich dienstags im Raum des Spatzennests Lenggries. Mit anschaulichen Beispielen aus dem „Alltag“ lernen die GrundschülerInnen spielerisch den Gebrauch der englischen Sprache. Dieses Angebot ist sehr beliebt und ist immer recht schnell ausgebucht.

Lenggries, 30.12.2018



**1. Vorstand:**

Georg Kemser  
 Am Langacker 8, 83661 Lenggries  
 Tel. 08042 – 4698  
 email: info@postgeschichte-kemser.de

## Gebirgstrachten – Erhaltungsverein Hirschbachtaler e.V. Lenggries, gegr. 1921

www.hirschbachtaler.de - email: [hirschbachtaler@web.de](mailto:hirschbachtaler@web.de)

### Jahresbericht zur Hauptversammlung am 09.09.2018

**Protokoll:**

Das Vereinsjahr beginnt am 09.09.2018 mit dem 97. Stiftungsfest. Um 8.15 Uhr setzt sich der Kirchengzug vom Rathaus zur Pfarrkirche in Bewegung. Die hl. Messe wurde von Herrn Pfarrer Demmelmaier feierlich abgehalten. Nach dem Gottesdienst wurde für die verstorbenen Mitglieder ein Kranz niedergelegt. Anschließend zogen wir mit der Marianischen Prozession durch die Gebhartgasse über die Marktstraße zurück zur Kirche. Nun marschierte der Festzug über die Isarstraße zum Lenggrieser Hof, wo um 11.20 Uhr die Jahreshauptversammlung begann.

Nach den Grußworten des 1. Vorstandes, Georg Kemser, an unseren 1. Bürgermeister – Werner Weindl, an die Blaskapelle Lenggries, an Rosi Bauer und Hias Krinner von der Presse und die anwesenden Mitglieder. Anschließend wurde die Anzahl der Mitglieder (47 stimmberechtigte, sowie 19 Kinder und Jugendliche) festgestellt. Im Anschluß spielte die Blaskapelle einen Choral für die verstorbenen Mitglieder.

Es folgten die Berichte der Schriftführerin und des Kassenverwalters, der einen Gewinn von 5.061,51 EUR zu verbuchen hatte. Die Kassenprüfer, Hans Willibald und Anni Leichmann hatten zuvor die Kasse geprüft und keine Mängel festgestellt.

Nach dem Bericht des 1. Vorstandes, Kemser Schorsch, erfolgte eine kleine Vereinsvorschau. - z.B. soll zum 100-Jährigen Vereinsbestehen eine neue Fahne angeschafft werden. Kemser Schorsch bedankte sich anschließend bei der Vorstandschaft, dem Vereinsausschuss, der Fahnenabordnung, den Marketenderinnen und den Kuchendamen für die gute Zusammenarbeit.

Der 2. Vorstand, Kellner Lorenz, schloss sich den Dankesworten an und lobte besonders den großen Aufwand und den damit verbundenen großen Erfolg beim Weinfest der Aktivengruppe.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft, folgten die Ehrungen für 25-, 40-, 50-, 60 und 70 Jahre Vereinszugehörigkeit und Neuaufnahmen in den Trachtenverein.

Nun folgten die Neuwahlen, die durch den 1. Bürgermeister per Handzeichen durchgeführt wurde. Als Wahlhelfer fungierten Kerwien Stefan und Lechner Wolfgang. Die komplette Vorstandschaft wurde nochmals für weitere 3 Jahre gewählt.

Vorstand: Kemser Schorsch,	einstimmig gewählt und die Wahl wurde angenommen		
Vorstand: Kellner Lorenz	”	”	”
• Kassier: Willibald Flori;	”	”	”
• Kassierin: Mondry Barbara	”	”	”
1. Schriftführerin: Schwarzenberger Corona	”	”	”
Fahnenjunker: Landthaler Franz jun.	”	”	”
1. Vorplattler: Funk Stefan,	”	”	”
2. Vorplattler: Sappl Michael	”	”	”
Jugendvertreter: Mondry Barbara und Landthaler Franz jun.	”	”	”
Vortänzerin: Demmel Regina	”	”	”
Inventarverwalterinnen: Gerg Franziska und Gilgenrainer Lisa	”	”	”
Beisitzer: Kerwien Stefan und Grasberger Hans jun.	”	”	”
Revisoren: Leichmann Anni und Willibals Hans	”	”	”

Kemser Schorsch bedankte ich für die Durchführung der Wahl und für das Vertrauen der Vereinsmitglieder. Schorsch kündigte auch zugleich an, daß dies seine letzte Amtsperiode sein wird und er dann 2021 nach 18 Jahren Vorstand aufhören wird.

Bürgermeister Werner Weindl richtete im Anschluß einige Worte an die Hirschbachtaler und gratulierte der neugewählten Vorstandschaft.

Die Jahreshauptversammlung 2018 endete um 13.00 Uhr im „Lenggrieser Hof“.

### **Termine 2017 / 2018:**

- 10.09.2017: 96. Jahrtag des Trachtenvereins
- 16.09.2017: Hochzeit von Lisi und Thomas Berger, die Theatergruppe war eingeladen.
- 23.09.2017: Hochzeit von Barbara und Stefan Mondry, die Kinder-, Jugend- und Aktivengruppe, sowie die engste Vorstandschaft waren eingeladen
- 24.09.2017: Auftritt der Aktivengruppe auf der „Oidn Wies`n“
- 01.10.2017: Auftritt der Kinder- und Jugendgruppe zur 60 – Jahrfeier der Brauneck-Bergbahn am Panoramarestaurant
- 02.10.2017: Weinfest der Aktivengruppe am Winkler Eisplatz
- 21.- 22.10.2017: gemeinsames Seminar mit dem Bichler Trachtenverein auf der Kotalm
- 29.10.2017: bei der Herbstgauversammlung wurde der Verein durch Kerwien Stefan vertreten
- 13.11.2017: 1. Ausschußsitzung beim Wastlerwirt
- 25.11.2017: Platzerlbacken der Kindergruppe für die Weihnachtsfeier
- 02.12.2017: Weihnachtsfeier beim Wastlerwirt
- 07.01.2018: Glühweinstand am Rathausplatz
- 29.01.2018: 2 Ausschußsitzung
- Mitte Feb. 2018: „Ritteressen“ der Aktivengruppe
- 10.03.2018: Trachtenbasar in der MZH
- 17.03.2018: Grill-Pool-Challenge der Aktivengruppe bei Kemser Schorsch mit Spende für die Initiative „Nur a bisserl Zeit“ von Birgitta Opitz ( 320, .EUR)
- 23.03.2018: Frühjahrsgauversammlung in Baierbrunn, der Verein wurde von Kerwien Stefan vertreten
- 14.+ 15. sowie 20. + 21. April: Aufführung des Theaterstückes: „Grattler und Sohn“
- 28.05.2018: 3.Ausschußsitzung
- 24.06.2018: Loisachgauft in Baierbrunn mit der Blaskapelle Lenggries
- 15. - 16.07.2018: Übernachtung der Kinder- und Jugendgruppe auf der Fleckalm (Lamprechtals) in Fall.

27.07.2018: Schmankerlabend im Kurgarten mit der Kinder- und Jugendgruppe  
28.07.2018: Sommerfest im Haus der Senioren mit der Kinder- und Jugendgruppe

10.08.2018: Heimat- und Festabend anlässlich des 175jährigen Handwerker- und Bauernvereins-  
Jubiläum, die Kinder-, Jugend- und Aktivengruppe trat auf.  
27.08.2018: 4.Ausschußsitzung beim Wastlerwirt  
08.09.2018: Festball der beiden Lenggrieser Trachtenvereine

Im Vereinsjahr 2015/ 2018 erwies die Vereinsfahne 1 Mitglied die letzte Ehre:  
Herr Strobl Sepp sen. wurde zu Grabe getragen.

Im Vereinsjahr 2017 / 2018 wurden 16 Plattlerproben der Aktivengruppe und 14 Plattlerproben  
der Kinder – und Jugendgruppe, sowie 18 Plattlerproben der Buben in den Wintermonaten  
abgehalten.

Es fanden insgesamt vier Ausschusssitzungen im Vereinsjahr statt.

Corona Schwarzenberger, Schriftführerin



# Gebirgstrachtenverein Lenggries Stamm 1904

## Jahresbericht 2017/2018

Sehr geehrter Herr Werner Weindl,

Die Jahresfeierlichkeiten begannen am Samstag 9. September 2017 mit dem Trachtlerball der beiden Vereine „Hirschbachtaler“ und „Stamm.“

Am Sonntag 10. September 2017 feierten wir dann das 113-jährige Stiftungsfest. Nach dem feierlichen Gottesdienst marschierten wir direkt in den Alpenfestsaal zur Jahreshauptversammlung, da wegen des schlechten Wetters die Marianische Prozession nicht stattfand.

Der 1. Vorstand Benedikt Demmel begrüßte die Anwesenden darunter den 2. Bürgermeister Franz Schöttl sowie unseren Ehrenvorstand Peter Fischhaber.

Anschließend gedachte man der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder.

Langjährige Mitglieder wurden für ihre Vereinstreue geehrt.

### **Für 25jährige Mitgliedschaft im Verein**

Demmel Veronika	Kell Peter jun.
-----------------	-----------------

### **Für 50jährige Mitgliedschaft im Verein**

Baumgartner Frida	Lindner Maria
-------------------	---------------

### **Für 60jährige Mitgliedschaft im Verein**

Willibald Johann

Nach den Berichten von Schriftführer, Kassier und Vorstand sowie den Ehrungen und der Vorstellung des Vereinsausfluges nach Südtirol/Tscherms, fanden die Neuwahlen statt. Diese führte 2. Bürgermeister Franz Schöttl durch.

In Ihren Ämtern wurden bestätigt:

1. Vorstand Benedikt Demmel
2. Vorstand Jakob Ertl  
Zweiter Kassier Sepp Demmel  
Schriftführerin Katharina Rammelmaier  
Jugendleiter Buam: Jakobus Wasensteiner  
Jugendleiter Malan: Barbara Danner  
Volksmusikwartin: Rosi Rammelmaier  
Beisitzer: Michael Rammelmaier sen., Max Grasmüller, Annelies Kaltenhauser  
Fahnenjunker: Benedikt Hanus  
Fahnenbegleiter: Jakobus Wasensteiner und Stefan Kletzenbauer  
Kassenprüfer: Anna Gerg

Neu gewählt wurden:

1. Kassier: statt Günter Haubner neu im Amt Elisabeth Heidacher  
 Als Trachtenwartin statt Brandhofer Ursula neu Elisabeth Ertl  
 Als Kassenprüfer statt Reinhard Sonnleitner neu Günter Haubner

Die Neuwahlen gingen reibungslos ohne Zwischenfälle über die Bühne, alle Gewählten haben ihr Amt angenommen.

Unser erster Heimatabend am 29.09.2017 beim Paffensteffel in Wegscheid war wieder gut besucht neben der aktiven Plattlergruppe und der Jugendgruppe waren die Mitwirkenden die 1605er Musi und ein Hackbrettduo, die den Abend musikalisch umrahmten.

Am 03. Dezember 2017 wurde in der Pfarrkirche St. Jakob das Krippenspiel „Die Heilige Nacht“ mit 12 Live-Sprechern und Bildern auf einer großen Leinwand gezeigt. Musikalisch umrahmt mit schönen Weisen und Liedern wurde dieser Stimmungsvolle Abend von der Sagschneider Musi, den Sagschneider Malan, Bläsern der Lenggrieser Blaskapelle und den Goaßara Schoilehrern.

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir an Georg Willibald von dem die Geschichte und die Bilder mit den geschnitzten Figuren stammte und an alle Sprecher die sich bereit erklärt haben daran mitzuwirken.

Es war eine Besinnliche Einstimmung auf die Staade Zeit.

Am Samstag 17. Februar 2018 fand unser jährlicher Vereinsabend dieses Mal beim Wieserwirt statt. Es wurden Bilder und der Film vom Gaufest 2004 gezeigt.

In diesem Jahr fand wieder unser Jugendsingen statt. Am Sonntag 25. Februar kamen wieder viele verschiedene Jugendgruppen im Alpenfestsaal zusammen um gemeinsam Musik zu machen. Durch den Nachmittag führte als Ansagerin Rosi Rammelmaier. Nachdem alle Gruppen auf der Bühne ihr Können zeigten, bedankte sich Rosi bei allen Mitwirkenden. Der Nachmittag war da aber noch lange nicht zu Ende einige Musikgruppen spielten weiter fleißig auf.

Am Samstag 10. März 2017 veranstalteten wir den vierten Trachtenbasar gemeinsam mit den Hirschbachtalern in der Lenggrieser Merzweckhalle.

Wie schon in den Jahren zuvor war es auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg und hat sich nun in unseren jährlichen Veranstaltungskalender fest etabliert.

Einen wunderschönen Vereinsausflug nach Südtirol hatten wir vom 22. bis 24. Juni. Abfahrt war am Freitag in Lenggries, angekommen beim Löwenwirt ließen wir den ersten Abend gemütlich ausklingen. Am Samstag führte der Weg uns zuerst durch eine Apfelplantage mit Verkostung der Einheimischen Äpfel, im Anschluss führen wir mit der Bahn auf Meran 2000.

Am Sonntag nach dem Frühstück sind wir von Kuens nach Riffian einen Besinnungsweg gegangen. In Riffian angekommen feierten wir in der Wallfahrtskirche einen schönen Gottesdienst. Nach dem Mittagessen traten wir die Heimfahrt über den Jaufenpass an.

Es war ein rundum gelungener Ausflug für Alt und Jung.

Preisplatteln am 1. Juli 2018 in Ellbach. Die Jugend 1 machte einen hervorragenden 3 und 7 Platz, die Jugend 2 einen grandiosen 1 Platz und die aktive Plattlergruppe kam auf den 6 Platz.

Der zweite Heimatabend am 14.07.2018 war gut besucht neben den Plattlergruppen des Vereins und der Blaskapelle Lenggries spielte die Geigenmusik Hoib&Hoib und es sang der Buchsbaumviertel. Durch den Abend führte als Ansager Benedikt Hanus.

Am 29. Juli 2018 beteiligten wir uns gemeinsam mit der Blaskapelle Lenggries bei sehr schönem Wetter am Gaufest in Bad Tölz.

Der dritte Heimatabend am 04. August 2018 im Alpenfestsaal war etwas mäßig besucht aber die wenigen Gäste hatten gute Unterhaltung und beteiligten sich aktiv an den Tanzrunden. Mitwirkende waren die Lenggrieser Blaskapelle, die Schronboch Musi, das Duo Heufelder + Knill und die Plattlergruppen des Vereins.

Beim Festwochenende des Handwerker und Bauernverein beteiligten sich die Plattlergruppen am Festabend und am Sonntag übernahmen die Damen des Vereins den Kaffee und Kuchenverkauf im Zelt.

Die Bergmesse am 26.08.2018 auf dem Geierstein musste wegen Regen leider auf die Denkmalm verlegt werden. Dort konnte dann aber die Messe gehalten werden und mit der Blaskapelle Lenggries fand ein gemütlicher Ausklang dann doch noch bei relativ schönem Wetter statt.

Wir möchten uns bei der Gemeinde Lenggries für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung recht herzlich bedanken.

**Treu dem alten Brauch**

**Katharina Rammelmaier**  
Schriftführerin

# Imkerverein Lenggries e.V.

## Aktivitäten des Imkervereins im Jahr 2018

Mitte Januar war Vorstandssitzung mit Terminabsprache über Aktivitäten 2018. Am 04.03. wurde die Frühjahrsversammlung im Lenggrieser Hof abgehalten. Es wurde insgesamt 6 mal zum Imkerstammtisch eingeladen, und zwar am 22.04., 27.05., 24.06., 26.08. am Lehrbienenstand, sowie am 16.09. in der Jachenau und am 06.12. nach dem Kirchgang um 19:00 Uhr in der Kirche, zum Jahresausklang der Ambrosius-Stammtisch im Gasthaus Wieserwirt. Am 19.04.2018 besuchten wir im Lehrbienenstand Bad Tölz einen Vortrag über Bio-Imkerei. Am 04.05. war bei uns im Lehrbienenstand ein Kollege aus Bad Tölz und hielt einen Lichtbildervortrag über „Bienenschädlinge auf dem Vormarsch“. Am 09.06. war eine Schulung über die Völkervermehrung mit Brutableger und Kunstschwarm, sowie am 07.07.2018 eine Schulung „Durchs Bienenjahr mit einem Bienenvolk auf Naturbau“ von unserem Lenggrieser Imkermeister Herrn Krinner beim Lehrbienenstand Lenggries. Der 22.07. war unser Sommerfesttag mit Varroa-Mittel-Ausgabe. Die Jahresmesse für verstorbene Mitglieder und Gönner war am 04.08. Das Bienenhaus von unserer Vereinskollegin, Frau Erlacher in Greiling wurde am 03.08. besichtigt. Am 07.10. Teilnahme am Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche. Am 06.10. war im Gasthaus Pfaffensteffl ein höchst interessanter Vortrag über die Varroabehandlung mit Lithiumchlorid. Referent war hier Herr Dr. Peter Rosenkranz von der UNI Hohenheim. Bei der Adventsausstellung im kleinen Möbelhaus (Fischhaber) am 25.11. waren wir auch vertreten. Teilnahme am Christkindlmarkt Lenggries am 08.12.2018.

### **Am Lehrbienenstand:**

Bei unserem Lehrbienenstandbetreuer, Herrn Ernst Wenig, hat wieder die Neuimkerschulung vom 15.03. – 20.09.2018 mit 11 Teilnehmern begonnen. Es waren insgesamt 8 Schulungsnachmittage.

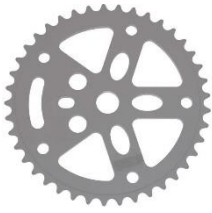
Herr Wenig hatte auch noch weitere Termine:

25.07.2018 Vortrag für Gymnasium Hohenburg mit 22 Schülerinnen und eine Erwachsene.

01.08.2016 Ferienpassaktion der Gde. Lenggries, 29 Kinder, 1 Erwachsener

Die Honigübergabe an Seniorenheim Lenggries wurde heuer von unserem 1. Vorsitzenden, Herrn Michael Pichler übernommen.





**IRSF**

Isarwinkler-Radsportfreunde e.V.

Fax +49 32 121 357 540    Postfach 1230    83656 Lenggries

[www.irsf.de](http://www.irsf.de)

info@irsf.de



An die  
Gemeinde Lenggries  
Rathausplatz  
83661 Lenggries

**Jahresbericht 2018**

**Lenggries, März 2019**

Mitgliederstand zum 31.12.2018: 146

Der Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit lag auch im Jahr 2018 wieder in der Jugendarbeit, im Wettbewerbssport sowie der Förderung des Breitensports.

Mitgliedertreffen finden jeden 2. Donnerstag im Monat im Gasthof Altwirt/Lenggries statt.

Im Zeitraum Mai bis September finden wöchentliches Training und Ausfahrten für Kinder/Jugendliche (Mountainbike) – hier ist weiter ein erfreulicher Zuwachs zu verzeichnen - und Rennradfahrer (Erwachsene) in 3 unterschiedlichen Leistungsgruppen statt.

Wintertraining findet von Oktober bis März in der Schulturnhalle Hohenburg statt.

**Vorstandschafft:**

1. Vorstand: Klaus Bruckschlegl
  2. Vorstand: Andreas Mayer
- Kassier: Christa Pfannenstill

Schriffführer: Reinhard Pfannenstill

Jugendwart: Jens Jaroscheck

Beisitzer: Bernd Soffer

**Aktivitäten 2018:**

Januar:

Einladung von der Raiffeisenbank Oberland zum Start einer Crowdfundingaktion

Wöchentliches Treffen zu Langlauftraining unter Anleitung eines LL-Skilehrers (Vereinsmitglied)

Gemeinsamer Kegelabend im Brauneckhotel

Teilnahme Verbandssitzung in Holzkirchen

Februar:

Wöchentliches Treffen zu Langlauftraining unter Anleitung eines LL-Skilehrers

Tour des Monats Langlauf

Präsentation Crowdfundingprojektes – Radanhänger für Jugend

März:

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft

Teilnahme an Ortsmeisterschaft der Feuerschützen

Durchführung des 1. Radlbasar in der Mehrzweckhalle

Anradeln und Tour des Monats Rennrad

April:

Tour des Monats Rennrad

Erfolgreicher Abschluss der Crowdfundingaktion – Verein erhält insgesamt Spenden in Höhe von ca. € 5.300,- zum Kauf eines Rad-Anhängers

Veranstaltung im Brauneckhotel „E-Bike, Fluch oder Segen“

Aktivwoche Rennrad in Cesenatico

Teilnahme Munich Kids Cup

Teilnahme Isar Cup in München

Teilnahme Pölz Cup in Bernau

Teilnahme Isar Cup in Kiefersfelden

Mai:

Saisonstart der wöchentlichen Ausfahrten der 3 Leistungsgruppen Rennrad

Teilnahme am Kids Cup in Angerberg

Juni:

Teilnahme am Kids Cup in Bad Häring

Teilnahme am Achensee MTB Festival

Vereinsausflug Mountainbike in den Schwarzwald

Vereinsmeisterschaft Rennrad (Einzel- und Paarwertung)

Tour des Monats Rennrad

Juli:

Teilnahme am Kids Cup in Großhartpenning

Ausrichtung Isar Cup um die Hohenburger Weiher - Präsentation neuer Vereinsanhänger

Teilnahme am Isar Cup in Unterhaching

Teilnahme am Kids Cup in Neubeuern

Teilnahme am Pölz Cup in Rupolding

Teilnahme Pfaffenwinkelrundfahrt (Rennrad)

Tour des Monats Mountainbike

Vereinsausflug Rennrad ins Trentino

Teilnahme an Ortsmeisterschaften der Eisstockschiützen

August:

Vereinsstammtisch auf der Lenggrieser Hütte

Teilnahme Wendelsteinrundfahrt

Tour des Monats Rennrad zum Almfest Kleinglsee

September:

Tour des Monats Mountainbike

Teilnahme am Kids Cup in Irschenberg

Teilnahme am Isar Cup/Kids Cup in Benediktbeuren

Teilnahme am Kids Cup in Kösching

Teilnahme an Munich Kid Cup Fröttmaning

Durchführung Blombergrennen mit Oberbayerischer Meisterschaft Mountainbike

Oktober:

Teilnahme am Isar Cup in München, Olympia Park

Teilnahme am Kids Cup in St. Johann

Tour des Monats Mountainbike

Teilnahme am Wettbewerb „Sterne des Sports“ im Kursaal Bad Tölz

November:

Teilnahme an Bayerischer und Oberbayerischer Meisterschaft im Crossfahren in der Jachenau

Siegerehrung Kids Cup in Warngau

Dezember:

Weihnachtsfeier im Gasthaus Altwirt

Erläuterung:

Kids Cup – Jugendrennen Mountainbike

Isar Cup – Jugendrennen Mountainbike

Tour des Monats – Ausfahrten Rennrad oder Mountainbike für Erwachsene, incl. Gäste

**Vielen Dank allen Sponsoren, Helfern und Mitgliedern für ein erfolgreiches Jahr  
2018**

Reinhard Pfannenstill

Schriftführer

## **Jahresbericht 2018 Katholische Landjugend Lenggries e. V.**

Im Jahr 2018 war die Landjugend in der Gemeinde wieder sehr aktiv. Der Start war unsere nachträgliche Weihnachtsfeier im Januar im Jaudenstadl. Im Februar fuhren die Mitglieder zum Skiausflug bei schönem Wetter nach Mayrhofen ins Zillertal. Auch beim Wiagsong-Schneiden im Reutberger Josefzelt nahmen einige Männer- und eine Damenmannschaft der Landjugend teil.

Vor Ostern bastelten viele Mädchen der Landjugend zahlreiche Osterkerzen, die am Palmsonntag für einen guten Zweck verkauft wurden. Im Mai fand dann die jährliche Maiandacht in der Pfarrkirche und anschließend die Jahreshauptversammlung statt. Es wurden viele Neumitglieder aufgenommen und die Vorstandschaft neu gewählt. An einem Sonntag im Juni veranstaltete die Landjugend ein Fußballspiel mit der Landjugend Gaißach am Kobraplatz in Wegscheid.

Dieses Jahr nahmen wir am Burschenfest des BV Endlhausen teil. Mit zwei Bussen fuhren wir nach Endlhausen und zeigten uns beim Kirchen- und Festzug mit zahlreichen Mitgliedern von unserer besten Seite. Die Bergmesse der Landjugend fand heuer unterhalb des Seekar bei der Stoahauser -Alm statt. Anschließend gab es Würstel und selbstgemachte Kuchen. Dazu spielte die Landjugend - Musi. Bei der Lenggrieser Festwoche veranstalteten wir gemeinsam mit den Festwirten das Tauziehen. Im Herbst verbrachten einige Mitglieder ein schönes Wochenende in Sterzing in Südtirol beim traditionellen Ausflug.

Der Kirchweihgottesdienst in der Pfarrkirche wurde von unserem Malanchor musikalisch mitgestaltet. Am diesjährigen Leonharditag in Lenggries fuhr ein Pferdegespann mit Malan und Burschen des Vereins mit.

Die Landjugend hat dieses Jahr für die Erneuerung des Dachs der Wallfahrtskapelle in Röhlmoos in Fleck gespendet. Zudem erhielt der Kalvarienberg in Lenggries einen neuen Brunnentrog von der Landjugend.

## **Jahresbericht 2018**

### **Kath. Frauengemeinschaft Lenggries**

#### **Unsere Aktivitäten**

Monatliche Messfeier  
 Monatlicher Rosenkranz  
 In der Fastenzeit wöchentlicher Kreuzweg  
 Monatlicher Stammtisch

- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>Januar</b>    | <b>Kripperfahrt nach Oberau im Werdenfelser Land.<br/>Basteln für den Ostermarkt.</b>   |
| <b>Februar</b>   | <b>Basteln für den Ostermarkt,8.2,15.2,22,2.<br/>Weißwurstessen am Rosenmontag.</b>   |
| <b>März</b>      | <b>Basteln für den Ostermarkt 8.3,15.3.<br/>Weltgebestag in der Waldkirche.<br/>Ostermarkt<br/>Kreuzweg am Kalvarienberg.</b>   |
| <b>April</b>     | <b>Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.</b>  |
| <b>Mai</b>       | <b>Frühstück für Kommunionkinder 7.5.-14.5.<br/>Maiandacht-mit der Lenggrieser Stubnmusi.</b>   |
| <b>Juni</b>      | <b>Ausflug ins Berchtesgadenerland.</b>   |
| <b>Juli</b>      | <b>Firmung mit Kalten Büfett.<br/>Hauptfest in der St.Anna Kapelle.</b>   |
| <b>August</b>    | <b>Rosenkranzandacht in der Martinmüller-Kapelle.</b>   |
| <b>September</b> | <b>Ausflug nach Wolnzach ins Hopfenmuseum und zum Kloster Scheyern.</b>   |
| <b>Oktober</b>   | <b>Rosenkranz in der Pestkapelle in Schlegeldorf.</b>   |
| <b>November</b>  | <b>Basteln der Strohsterne für die Pfarrkirche.</b>   |
| <b>Dezember</b>  | <b>Engelamt<br/>Adventsandacht :mit der Bläsergruppe,Weyarner Wohlgesang,Laura Müller<br/>Isarwinkler Lausmadeln,Alexander Pointner.<br/>Engelamt<br/>Ehrung und feiern der Jubilare.</b> |



# KIRCHENCHOR SANKT JAKOB LENGGRIES E.V.

1.VORSITZENDER: FRANZ SCHALCH, AM SAGBACH 6 , 83661 LENGGRIES 08042/973745

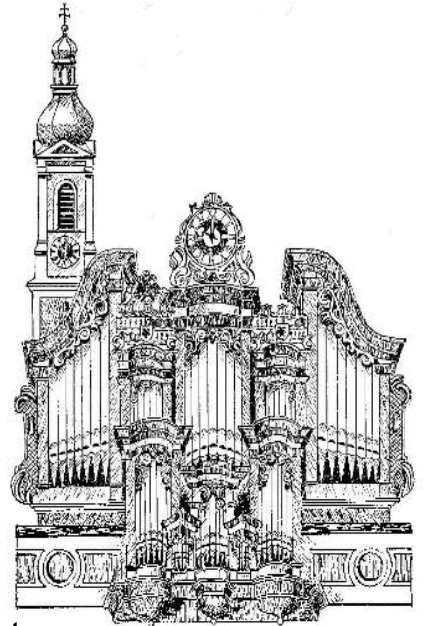
EMAIL: FRANZSCHALCH@WEB.DE

## **Jahresbericht 2018 (Kirchenjahr)**

Mitgliederstand: 42 aktive Sänger/innen.

15 Sopran, 15 Alt, 4 Tenor, 8 Bass

6 Fördermitglieder, 9 Dauerspender



Wir hatten 39 Probenabende, zusätzlich 4 Probensamstage

Gesungen wurde unter anderem:

**Engelamt** (Missa in C, Carpani)

**Christmette** (Messe für die hl. Christnacht, R. Führer),  
alpenländische Stücke

**1. Weihnachtsfeiertag** (Missa in F, Vinzenz Schmid)

**Großes Weihnachtskonzert** in der Kirche mit Orchester

**Jahresabschlußandacht** verschiedene Volksmusikstücke

**Hl. Drei Könige**, Orchestermesse (4. Messe in C, E. Horak)

**Lichtmess** (M. für die hl. Christnacht, Puer Natus (Haydn))

**Ölbergandacht** (Teile aus Missa St. Thomas, Mitterer)

**Gründonnerstag**(Missa super, Blasius Amon), Dext. Domini, Rottmanner  
u.a. )

**Karfreitag** Werke von G. Reutter, Führer, F. Picka

**Ostersonntag** (Messe in D op.86, A. Dvorak)

**Pfingsten** (Missa in C, M. Haydn)

**Letzte feierliche Maiandacht** Mariengesänge, Volksmusikarchiv, Motetten

**Fronleichnam** (Messe breve No7 in C, Ch. Gounod, Renner)

**Fronleichnamssonntag** (St. Thomas Messe, Mitterer, Renner)

**Nachprimiz H.H. Graf v. Trautmannsdorf** (Missa in C, B.Amon, Ubi caritas)

**Peter und Paul** (Teile aus F. Schubert in As, Tu es Petrus)

**Patrozinium mit Orchester** (Messe in As, F. Schubert)

**Maria Himmelfahrt** (Missa in F, V. Schmid)

**Mariannische Prozession** Missa ex. C, M. Haydn)

**Erntedank** (Missa in F, Führer, Benedictus es Deus, JH. Vorisek)

**Chorausflug nach Dießen**, Messgestaltung im Marienmünster

**Allerheiligen** (Lorettomesse, N.Rota, Song for Athene, Tavener)

**Bus und Bettag** in der Evang. Waldkirche, verschiedene Stücke

**Christkönig** (4. Messe in C, E. Horak) Cäcilienfeier

Darüber hinaus hat der „Werktagschor“, der aus durchschnittlich 10-13 Sängern besteht, an **33 Requien und Jahrtagen** gesungen.

Franz Schalch, 1. Vorstand

## **Jahresbericht der Kolpingsfamilie Lenggries für das Jahr 2018**

Vom 22.02.2018 – 25.02.2018 fanden in Welschnofen-Karerpas (Südtirol) die Internationalen Skimeisterschaften in Ski Alpin und Langlauf und Kombination statt. Die Kolpingsfamilie Lenggries nahm mit 19 Kolpingmitgliedern an diesen Meisterschaften sehr erfolgreich mit vielen Stockerlplätzen teil.

Am 17. März fand die Altkleider- und Altpapiersammlung statt. Hierbei wurden sehr viel Altkleider und Altpapier gesammelt. Vielen Dank an die Bürger von Lenggries für die Spenden von Altkleider und Altpapier. Der Erlös daraus wird an caritative, kirchliche und soziale Vereine bzw. Einrichtungen gespendet.

Am 09.05.2018 feierten wir die Maiandacht und anschließend fand die Jahreshauptversammlung statt. Hier wurden langjährige Mitglieder geehrt.

Jeden zweiten Donnerstag findet eine Kindergruppenstunde im Pfarrheim statt.

Im September wurde auf der Terrasse des Pfarrheims ein Grillfest gefeiert.

Im Oktober fand bei der Kolpingsfamilie Waldram ein Brotbacken statt.

Im November verbrachten wir ein Tag mit Mitmenschen mit Handicap im Pfarrheim.

Am 04.12.2018 fand mit einem Wortgottesdienst im Pfarrheim der Kolpinggedenktag statt.

Stephan Janning  
1.Vorsitzender der KF Lenggries



## Jahresbericht 2018

### Künstlervereinigung Lenggries e.V.

Auch im Jahr 2018 hatte die Veranstaltung der Lenggrieser Kunstwoche vom 15. – 30. September 2018 wie-der oberste Priorität in der Vereinsarbeit der Künstlervereinigung Lenggries.

Das Thema der 16. Kunstwoche war **Schwarz.Weiß**. "Schwarz.Weiß" steht in diesem Zusammenhang – ne-ben dem unmittelbar farblichen Kontext – im übertragenen Sinn für maximalen Kontrast, maximale Widersprü-che, Gegensätze und Gegensätzlichkeit. "Schwarz.Weiß" steht für die Opposition und Polarität schlechthin, da es keine Zwischentöne kennt, sondern sich stets am äußersten Rand des farblichen und interpretatorischen Spektrums bewegt. Es ist das klassische Gegensatzpaar. Wie bei jeder Polarität sind – bei aller Gegensätz-lichkeit – die Enden, d.h. die Pole die extremen Endpunkte einer Sache, eines Um-feldes. Sie sind letztlich untrennbar durch ihren Gegensatz miteinander zu einer Einheit verbunden und nur durch den jeweiligen Wi-derpart definierbar.

Vor diesem Hintergrund konnten wir 2018 wiederum vier außergewöhnlich Gastkünstler begrüßen: Die Metall-Skulpturen von Philip Hönicke aus Benediktbeuern bestehen aus verschweißtem Stahl und Edel-stahlblechen. Sie beziehen ihre Gegensätzlichkeit aus den manchmal polierten, manchmal oxidierten Oberflächen. Viele seiner Arbeiten lassen sich darüber hinaus bewegen und in verschiedene Positionen bringen. Der Betrachter kann und darf selbst Hand anlegen

Veronika Partenhauser aus Gaißach zeigte mit ihrer Video-Installation „farb-Los? die Wirkung von Far-ben, die – ihrer Farbigkeit beraubt – auf spezifische Grautöne reduziert werden. Die schwarz-weiße Fas-sade entpuppt sich hier als ein äußerst facettenreiches Spiel mit zarten Grauton-Nuancen. Der Gegen-satz der Un-Farben löst sich auf.

Dorothea Reese-Heim aus München experimentiert mit Erzeugnissen der modernen Materialwissen-schaft und fügt sie zu Raumgreifenden Installationen zusammen. Durch Lichteffekte und Projektionen wurde darüber hinaus auf der Bühne des Pfarrheims „der schöne Schein“ inszeniert: Fotos von unterir-disch kultivierten Pflan-zen wurden über rotierende Polygone fragmentarisch auf die rückwärtigen Büh-nenwände projiziert.

Der Schwerpunkt der Arbeiten von Gudrun Reubel aus Friedolfing liegt in Radierungen und Prägedru-cken. Abstrakte Formen in tiefschwarzer oder leuchtend roter Aquatinta kontrastieren ohne Zwischentöne mit dem Weiß der Büttenpapiere. In manchen Motiven schaffen Prägungen in Blindenschrift zusätzliche Kontraste.

Die Arbeiten der Gastkünstler präsentierten sich wie in jedem Jahr im Dialog mit den Werken der Kolle-gen der Künstlervereinigung: Im unteren Foyer präsentierte Paul Schwarzenberger hintergründig und vielschichtig thematisierte Fotocollagen. Gabriele Pöhlmann war mit einer großformatigen Arbeit in Acryl auf Leinwand vertreten.

Jürgen Dreistein präsentierte großformatige Zeichnungen, welche den Kontrast von Natur und Kommerz zum Thema hatten. Ecki Kober zeigte in seinen großformatigen Arbeiten in Mischtechnik elementare Ge-gensätze wie Feuer und Wasser sowie in „schwarzes Gold“ den unersättlichen Motor industriellen Kon-sums. Im Foyer zeigte Sophie Frey Hinterglas Malereien. „Die Überquerung des Flusses“ greift existenti-elle Schlüsselerlebnis-se auf. Die Fotografien von Heidi Gohde abstrahieren reale Strukturen und geben ihnen eine neue über-dingliche Präsenz. Klas Stöver reduzierte in seinen Fotografien Kühe nicht nur farb-lich auf reines Schwarz und Weiß, sondern auch formal durch eine Grob-Rasterung, welche die ursprüng-liche Form nur erahnen lässt. Günter Unbescheid verarbeitete in seiner Fotoserie „Digital Live Disor-der“ die Schattenseiten einer allgegen-wärtigen Digitalisierung des alltäglichen menschlichen Lebens.

Auch in diesem Jahr entstand wieder ein umfangreicher Ausstellungskatalog. Als Jahresgabe konnten wir unseren Förderern eine Arbeit von Gudrun Reubel überreichen. Mit über 900 Besuchern zeigte die Kunstwo-che 2018 wieder eine erfreulich gute und große Resonanz. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Förde-rern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Die Vorstandschaft der Künstlervereinigung Lenggries e.V. Lenggries, den 29.01.2019

---

Künstlervereinigung Lenggries e.V.  
Dr. Günter Unbescheid (1.Vorsitzender)

Geschäftsstelle: Laich 9 1/9 83676 Jachenau  
info@kv-lenggries.de [www.kv-lenggries.de](http://www.kv-lenggries.de)

Lenggrieser Eisclub 1946  
02.01.2019

Lenggries, den

An die  
Gemeinde Lenggries  
83661 Lenggries

Jahresbericht 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

das auslaufende Vereinsjahr 2018 brachte für den Eisclub Lenggries, wie in den Vorjahren, keine negativen Ereignisse.

Die abgehaltene Jahreshauptversammlung verlief harmonisch. Die Vereinsleitung obliegt nach Neuwahlen:

1. Vorstand Otto Artmann
2. Vorstand Hubert Aigner
- Kassier Inge Schmidberger

Folgende Aktivitäten fanden statt:

Herren-Turnier

Damenturnier

Rundenkampf Damen

Am 14.7.2018 fand das Dorfturnier statt.

Nachdem dieses Turnier guten Anklang fand, wird über eine Neuauflage 2019

nachgedacht.

Die vom Verein für Urlaubsgäste zur Verfügung gestellte Asphaltbahn wurde im Sommer sowie im Winter rege in Anspruch genommen.

mit freundlichen Grüßen

EC Lenggries  
Inge Schmidberger  
Schriftführerin

# Lenggrieser Sportclub 46 e.V.

Fußball, Tischtennis, Seniorensport, Badminton



Lenggrieser Sportclub 46 e.V., Postfach 1334, 83661 Lenggries

[www.lenggriesersc.de](http://www.lenggriesersc.de)

1. Vorstand  
Wolfgang Schalch  
Sylvensteinstr. 18  
83661 Lenggries  
Tel: 08042/3695  
Fax: 08042/503863  
[wolfgang.schalch@gmx.de](mailto:wolfgang.schalch@gmx.de)

## Jahresbericht 2018

### Mitgliederstand 31.12.2018

Gesamtverein	841 Mitglieder
Abtlg. Fußball	749
Abtlg. Seniorensport	28
Abtlg. Tischtennis	44
Abtgl. Badminton	19

### VERANSTALTUNGEN 2018

- Januar:** LSC-Faschingsball im Gasthof Pfaffensteffl  
Glühweinstand am Rathausplatz
- Februar:** Juniorenhallenturniere an 2 Wochenenden mit 62 Mannschaften in der Mehrzweckhalle
- März:** Trainingslager der 1. und 2. Mannschaft in Spanien
- Juni:** Spiel der 1. Mannschaft gegen die Spvgg Unterhaching mit großem Rahmenprogramm- Erlös zugunsten der Bausteinaktion- Kunstrasen
- August:** Leichtathletikwettkampf der LG Viersen, TV Lenggries und des LSC
- Oktober:** Eröffnung des renovierten Kunstrasen mit Weinfest für alle Sponsoren und Bausteinkäufer
- Dezember:** Weihnachtsfeiern aller Juniorenmannschaften  
LSC- Vereinsweihnachtsfeier im Gasthof Pfaffensteffl.

## Aus den Abteilungen

### Fußball:

#### Seniorenmannschaften:

##### Saison 2017/2018

Die erste Mannschaft des LSC ist nach sechs Jahren in der Bezirksliga Süd abgestiegen und spielt in der neuen Saison 2018/19 in der Kreisliga1. Zur Winterpause belegt die Mannschaft den zweiten Tabellenplatz.

Die zweite Mannschaft belegte nach Abschluss der Saison 2017/18 den 5. Platz in der A-Klasse.

Die Damenmannschaft als Spielgemeinschaft LenggrieserSC/SC Gaißach ist nach einer Saison in der Kreisliga abgestiegen und spielt wieder in der Kreisklasse.

Die AH- Mannschaft hat mehrere Freundschaftsspiele bestritten.

#### Juniorenmannschaften:

- 14 Juniorenmannschaften und eine B- Juniorinnenmannschaft nahmen am Punktspielbetrieb teil.
- Eine G- Juniorenmannschaft und eine Bambinimannschaft spielten mehrere Freundschaftsspiele und Turniere.
- Die A-Junioren, die B-Junioren sowie die D-Junioren belegten jeweils den 1. Platz in den der Kreisklasse und sind in die Kreisliga aufgestiegen. Da auch die C-Junioren in der Kreisliga spielen sind alle Großfeldmannschaften des LSC wieder in der höchsten Liga des Kreis Zugspitze.
- Die Juniorenmannschaften werden von 36 ehrenamtlichen Trainern und Betreuern trainiert.

### Abteilung Tischtennis:

In der Saison 2018 nahmen drei Herrenmannschaften am Punktspielbetrieb teil.

Auch eine Jugendmannschaft nahm am Punktspielbetrieb teil.

Bei den am 13.Januar vv2018 ausgetragenen Vereinsmeisterschaften gewann Arthur Bornhöft den Titel.

### Seniorensport:

Die Seniorensportler/innen trainieren einmal wöchentlich, unter dem Motto „ Fit im Alter „ mit Gymnastik in der Schulturnhalle und Nordic Walking am Hohenburger Weiher. Auch ein gelegentlicher Kegelnachmittag und eine Weihnachtsfeier im Sportstüberl gehören zum Programm.

### Badminton:

Einmal wöchentlich trainieren die Badmintonspieler/innen mit Trainer Markus Paulitschka in der Mehrzweckhalle.

Im November wurde wieder ein Badmintonturnier in der Mehrzweckhalle durchgeführt.

Auch die Teilnahme an mehreren Hobbyturnieren machte viel Spaß.

Der Saisonhöhepunkt war der alljährliche Abteilungsausflug.



Am 19.Juni 2018 wurde mit der Renovierung des 19 Jahre alten Kunstrasen begonnen. Der alte Kunstrasen stellte ein erhebliches Gesundheitsrisiko und eine Verletzungsgefahr dar. Die Baumaßnahme wurde am 03.August abgeschlossen und die Fußballer haben wieder optimale Trainings und Spielbedingungen. Der Dank gilt allen Unterstützern und Bausteinkäufern ohne die diese wichtige Baumaßnahme nicht möglich gewesen wäre.

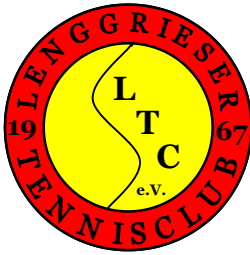
**Vielen Dank der Gemeinde Lenggries, allen Sponsoren, Mitgliedern und Helfern für die Unterstützung im Jahr 2018..**

Mit sportlichen Grüßen

Wolfgang Schalch

1. Vorstand

Bankverbindung:  
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen, BLZ 70054306, Konto-Nr. 240025114



Lenggrieser Tennisclub:

## Jahresbericht 2018

Dieses Jahr nahmen 6 Mannschaften am **Wettspielbetrieb** teil:

- Damen I • Damen 40 • Herren I • Herren 55 • Herren 60 Freizeitrunde und • Jugend.

Die Damen 40 Mannschaft konnte einen hervorragenden 2. Platz – punktgleich mit Platz 1 – in der Bezirksklasse 1 erringen, die Damenmannschaft I wurde fünfte in der Kreisliga.

Die Herrenmannschaften schnitten wie folgt ab: Herren I Kreisliga Platz 8, Herren 55 Kreisliga Platz 6, Herren Doppel 60 Bezirksklasse 1 Platz 6. Unsere Jugend konnte in einer U18 Mixedmannschaft in der Bezirksklasse 3 den 6. Platz erkämpfen.

Besonders zu erwähnen ist, dass die Jugendlichen sehr gut sowohl in der Damen- wie auch in der Herrenmannschaft integriert werden konnten.

Neben dem Wettspielbetrieb war es uns wichtig, alle Mitglieder sportlich und gesellschaftlich einzubinden. Diesbezüglich fanden zahlreiche Turniere und Feste - vom Saisonöffnungsfest bis hin zur Adventsfeier - über das Jahr verteilt statt.

Unsere Highlights waren: • Clubmeisterschaft und Sommerfest • Jugendsommercamp •

Schleiferlturnier • Saisonabschlussturnier • Jahreshauptversammlung

Adventsfeier.

## Clubmeisterschaft



Von li nach re: Marion Thurner, Beate Waldhauser, Heike Franosch, Armin Jocham, Franziska Bartl, Carlo Johann

Die Clubmeisterschaft wurde in diesem Jahr leider mit geringer Beteiligung gespielt.

Sieger 2018:

Damen: Marion Thurner, Herren: Fabian Jocham, Damen 40: Beate Waldhauser,

Herren 55: Arthur Bornhöft, Damen Doppel: Helen Fialko/Heike Franosch

Herren Doppel: Fabian Jocham/Thomas Probst, Mixed Doppel: Fabi Jocham/Kathrin Zacher

Jugend-Clubmeisterschaft: Korbinian Stern

Beim **Schleiferlturnier** und beim **Abschlussturnier** waren jeweils 16 Spieler und Spielerinnen mit dabei.

## Jugendsommerncamp



In diesem Jahr wurde erstmals ein Sommerncamp für Kinder organisiert. Sabine Danner und Armin Jocham haben die Betreuung und das Training der Kinder übernommen. Allen 14 Teilnehmern, von etwas größer bis ganz klein, hat es sehr viel Spaß bereitet und dieses Camp soll im nächsten Sommer wieder stattfinden.

Unser besonderes Augenmerk liegt weiterhin in der **Jugendförderung** und -integration. Auch 2018 konnte das gesamte Jugendtraining bei Sabine Danner kostenlos zur Verfügung gestellt werden, an dem etwa 50 Kinder in insgesamt 110 Trainingsstunden – dank dem trockenen Sommer vom 23.4. bis 12.10. – teilnahmen. An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und Inserenten in unserer Tenniszeitung,



die durch ihr Engagement die Jugendförderung unterstützen und ermöglichen. An diesem erfolgreichen Konzept werden wir auch künftig festhalten. Zum Jahresende zählten wir 154 Mitglieder, davon machen unsere Kinder und Jugendlichen 41 Prozent der Aktiven aus.

### **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft**

Die Jahreshauptversammlung des LTC am 8. November 2018 wurde von allen mit Spannung erwartet, da sich bis dato keine Interessenten für den 1. Vorsitz gemeldet hatten. Carlo Johann legte nach 4jähriger erfolgreicher Arbeit sein Amt nieder und förmlich in letzter Minute stellte sich Beate Waldhauser zur Wahl, seit 5 Jahren aktiv in der Damen 40 Mannschaft. Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:



Von links nach rechts:

Werner Hasubek (Beisitzender), Sabine Danner (Jugendsportwartin), Heike Franosch (Schriftführerin), Armin Jocham (2. Vorsitzender), Kathrin Killer (Schatzmeisterin), Beate Waldhauser (1. Vorsitzende) und Hans Probst (Beisitzender); nicht auf dem Foto: Fabian Jocham (Sportwart)

### Adventsfeier

Gemütlich ließen wir die Saison mit unserer Adventsfeier ausklingen. Unser Clubwirt Adi Jocham, der schon in früheren Zeiten für das leibliche Wohl der Tennisspieler sorgte, hat mit Glühwein und Lebkuchen aufgewartet. Die Vorstandschaft organisierte ein kurzweiliges Bingospiel mit tollen Preisen – ein Dank auch hier an die Sponsoren für die Sachpreise.



Ganz besonders freut uns der große **Zusammenhalt** und die gute Zusammenarbeit im Verein. Sämtliche Arbeiten rund um den Tennissport erfolgten durch Eigenleistung. So kamen die freiwilligen Helfer dieses Jahr auf insgesamt 365 geleistete Arbeitsstunden, also rund 46 Tage, die sie auf der Tennisanlage verbrachten. Eine intakte Tennisanlage ist die Grundvoraussetzung für einen funktionierenden Tennisclub.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Lenggries, die den Tennisclub bei sämtlichen Anfragen unterstützte.

„Doch wir können nicht nur Tennis.“ Der LTC war wieder sehr erfolgreich bei der **Alpinen Dorfmeisterschaft und beim Dorfschießen.**



Erneut war Heike Franosch unsere beste Schützin mit 182 Ringen gefolgt von Ruth Johann, Conny und Luzi Fottner sowie Wilfried Jordan. Unter den besten 30 konnte unser Tennisclub auch beim Schießen auf die Ehrenscheibe mit den Plätzen 6 (Carlo Johann), 26 (Ruth Johann) und 30 (Heike Franosch), ein Topergebnis bei knapp 500 Schützen, erzielen.

Auch die Skifahrer wollten dieses Mal erneut aufs Podest. Leider verpassten wir dieses ganz knapp. Doch auch der vierte Platz für Marion Thurner, Korbinian Schwarzenberger, Michaela Kell und Magnus Singer bei 10 teilnehmenden Mannschaften mit rd. 70 Startern ist als sehr gut zu bewerten, schließlich mussten wir uns gegen ehemalige Weltcup-Starter behaupten.





### **Ausblick 2019**

Sowohl sportlich als auch gesellschaftlich wollen wir das Miteinander weiter fördern und hoffen, den ein oder anderen sportlichen Erfolg – nicht nur im Tennis – einfahren zu können.

Des Weiteren ist es unser Ziel, möglichen Interessenten und Interessentinnen am Tennissport eine Heimat sowohl als Neumitglied als auch als FreizeitsportlerIn zu bieten.

Auch 2019 wird unsere Jugendarbeit im Vordergrund stehen.

Mit den besten Wünschen für die Saison 2019,

Beate Waldhauser (1.Vorsitzende)



# "Nur a bisserl Zeit" e. V.

## Jahresbericht 2018

„Zu den wertvollsten aller Gaben zählt, sich Zeit zu nehmen und zu haben und zum kostbarsten seit Menschengedenken, jemand diese Zeit zu schenken.“

(Oskar Stock)

Unter diesem Leitgedanken organisiert der „Nur a bisserl Zeit“ e. V. unter der Leitung von Birgitta Opitz unentgeltlich:

- **Unterstützung finanziell bedürftiger** Mitbürger, insbesondere Senioren, in der Gemeinde Lenggries
- **Ehrenamtliche Seniorenbetreuung:** Einkaufshilfen, Arztbegleitung, Fahrdienste, miteinander spazieren gehen, reden und spielen - gegen Vereinsamung von älteren Mitbürgern.
- **Seniorenfrühstück:** immer am zweiten und letzten Donnerstag im Monat von 10.30 -12.00 Uhr im Seniorentreff des Pfarrheims mit Unterstützung durch ein Team der Schülerübungsfirma der Hauptschule Lenggries.
- **Basar:** „Kaffee, Kuchen und Klamotten“ immer im Frühjahr und im Herbst. Verkauf von gespendeter, gut erhaltener Damen- und Herren-Oberbekleidung zu kleinsten Preisen an Senioren. Kaffee- und Kuchen-Bewirtung mit Modenschau und Frisurenberatung.

- [Weitere Informationen zu den Tafeln im Isar- u. Loisachtal](#)

- **Kontakt**

Birgitta Opitz, 1. Vorsitzende

Tel. 08042-5211 od. [0151-40774237](tel:0151-40774237)

Email: [Birgitta.Opitz@gmx.de](mailto:Birgitta.Opitz@gmx.de)

Regina Weindl, 2. Vorsitzende und Kassier

Tel. 08042-4768 od. [0176/74533896](tel:0176-74533896)

Email: [reginaweindl@t-online.de](mailto:reginaweindl@t-online.de)

## Jahresprogramm 2018 des Obst- und Gartenbauvereins Lenggries

Dienstag, 09. Januar	Einladung der Geburtstagsjubilare von 2017 ins Cafe Strehler
Samstag, 27. Januar	Winterwanderung ins Leger mit anschließender Einker in die Landerer Mühle
Samstag, 10. Februar	Bewirtung des Lenggrieser Glühweinstandes
Samstag, 17. Februar	der Gottesdienst für die Verstorbenen unseres Vereins entfiel, wegen Erkrankung des Pfarrers
Dienstag, 06. März	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Pfaffensteffl mit musikalischer Begleitung von der Feichtweni-Musi und Bilderschau über den Isarwinkel
vom 05. bis 08. März	Teilnahme an der Ortsmeisterschaft in der Schießstätte am Tratenbach
Samstag, 24. März	Obstbaumschnittkurs bei Franziska Gerg in Wegscheid
Dienstag, 24. April	Bildervortrag von Ilse Raeder über Insekten-Pflanzen im Gasthof Neuwirt
Samstag, 14. April	Teilnahme an der landkreisweiten Ramadama-Aktion
Samstag, 05. Mai	Pflanzentausch im Garten der Familie Demmel mit Kaffee und Kuchen
Samstag, 16. Juni	Bauen von Insektenhotels bei Familie Haas
Dienstag, 17. Juli	Kräuterwanderung in der Gaissacher Filzen mit Michaela Jaud

- Samstag, 15. September eintägiger Busausflug mit Alpenjäger Reisen nach Sachrang im Chiemgau mit Dorfführung
- Dienstag, 16. Oktober Vortrag von Frau Dr. Sabine Tappertzhofen vom Landesbund für Vogelschutz über heimische Vögel und ihre Fütterung im Gasthof Neuwirt
- Dienstag, 13. November Bericht von Sebastian Girmann von Biotop Oberland zum Thema „das erste Jahr der genossenschaftlichen Gärtnerei in Lenggries“ im Gasthof Altwirt
- Montag, 26. November Adventskranzbinden mit Kindern bei Franziska Gerg
- Samstag, 08. Dezember Teilnahme am Lichterzauber in Lenggries
- Dienstag, 11. Dezember Adventfeier im Gasthof Neuwirt

# Partnerschaftsverein

## Lenggries-Bretagne



---

1.Vorsitzende

Christelle Kiefersauer-Mercier

Kalkofenweg 13

83661 Lenggries

Tel. 08042-4283

[Kiefersauer-mercier@online.de](mailto:Kiefersauer-mercier@online.de)

---

### Jahresbericht 2018

#### Jahreshauptversammlung: 16.05.2018

Nach den Berichten des Vorstandes, des Kassenwartes und der Kassenprüfer, wurde die Vorstandschaft entlastet. Es fanden keine Wahlen statt.

Christelle Kiefersauer-Mercier	1.Vorsitzende
Stefanie Schalch	2. Vorsitzende
Andrea Leeb	Kassier
Anna Janßen	Schriftführerin
Muriel Danner	Beisitzer
Hubert Kiefersauer	Beisitzer

Aufgrund des Wechsels der Jugendleitung schieden zu Beginn des Jahres satzungsgemäß Stephanie Weindl und Thomas Weindl als Vorstandsmitglieder aus, hinzugekommen sind die neuen Jugendleiter Anna Janßen und Florian Öttl.

---

### **Besuch der erwachsenen Bretonen 27.04. - 01.05.2018**

Ein freudiges Wiedersehen hat am Lenggrieser Bahnhof stattgefunden, als die bretonische Bürgerfahrtsgruppe mit 28 Erwachsenen angekommen ist. Die Gäste wurden von ihren Lenggrieser Gastgebern, und sogar spontan unter Akkordeonmusik von Franz Sappl in Empfang genommen. Der Besuch blieb bis zum Maifeiertag. Der Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne bot den Bretonen ein abwechslungsreiches Programm. Bei allen Aktivitäten waren die Lenggrieser Gastgeber mit dabei. Unter anderem waren sie für ein gemeinsames Mittagessen unter Sonnenschein auf der Denkmalm, haben einen Ausflug zum Chiemsee unternommen und einen Tag in freier Gestaltung mit ihren Gastgebern verbracht. Wieder wurden neue Freundschaften zwischen den beiden Nationen geschlossen und alte Freundschaften in warmherziger Atmosphäre gepflegt.

---

### **Besuch der jungen Bretonen in Lenggries 01.08. - 15.08.2018**

Am 1. August 2018 wurden 30 bretonische Jugendliche unter der Hauptleitung von Delphine Olivo vom Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne in der Brauneckgemeinde in Empfang genommen. Durch viele verschiedene gemeinsame Aktionen mit 21 Lenggrieser Jugendlichen konnten sich die beiden Gruppen schnell anfreunden. Während des zweiwöchigen Aufenthalts in Lenggries wurde für viel Abwechslung gesorgt: zwei Tageswanderungen, zwei Bergübernachtungen, einen Rafting Tour, eine Radtour, Besichtigungen von München und Salzburg, ein Spieletag mit Grillabend und ein Familientag.

### **Jugendfahrt 15.08. - 29.08.2018**

Am 29.08.2018 sind 21 Jugendliche aus Lenggries und dem Isarwinkel unter der Leitung von Anna Janßen, Florian Öttl, Claudius Nagler, Angelika Fischhaber und Monika König wieder gesund und munter von der zweiwöchigen Bretagnefahrt heimgekehrt.

Dass die Jugendlichen nach einer langen und ereignisreichen Fahrt mit einem Tagesausflug nach Paris auf der Rückfahrt, so gut gelaunt und energiegeladen sind, spricht für eine gelungene Fahrt. Auch die Betreuer der Reise, die vom Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne organisiert und vom Deutsch-Französischen Jugendwerk gefördert wird, freuen sich über den Erfolg des Austauschs. Das Programm der Fahrt war abwechslungsreich und bot neben geschichtlichen und kulturellen Einblicken, auch ausreichende sportliche Betätigung am Strand, beim Baden im Atlantik und bei zahlreichen Spielen. Auf dem Programm standen unter anderem eine Küstenwanderung um die Halbinsel „Ile Grande“, Stand-up-Paddle in einer Bucht der Ile de Batz, Klettern im Hochseilgarten von Morieux, und zu guter Letzt eine

Radltour über kleine versteckte Wege durch alle fünf Partnergemeinden. In Berührung mit der bretonischen Kultur kamen die Jugendlichen beim Boule spielen in Plouagat, bei der Stadtführung durch Saint-Malo, der berühmten Freibeuterstadt und v. a. am Familientag, an dem alle Teilnehmer die bretonische Küche genießen konnten und sich z. T. auch selbst beim Crêpes backen versuchen konnten.

Mit einem kurzen Abstecher nach Verdun zu Beginn der Reise konnten alle Teilnehmer der Fahrt an diesem geschichtsträchtigen und eindrucksvollen Ort spüren, wie wichtig die deutsch-französische Freundschaft ist und was es bedeutet, Freundschaften und Bekanntschaften über die Grenzen zweier verschiedener Länder zu schaffen.

Schon vor der zweiwöchigen Fahrt wurden in Lenggries erste Kontakte zwischen den bretonischen und deutschen Jugendlichen geknüpft. In der Bretagne wurden diese Kontakte dann verfestigt und zu Freundschaften ausgebaut: nicht nur am Familientag, sondern auch beim Fußballspiel und am Bayerischen Abend, bei einer gemeinschaftlichen Rallye durch die Partnergemeinde Châtelaudren und auch am letzten Abend des Aufenthalts. An diesem Abend sind traditionell alle Bretonen dabei, die dieser Partnerschaft verbunden sind. Dass zum Abschied ein paar Tränen vergossen wurden, zeigt, dass während der Fahrt die deutsch-französische, aber auch die europäische Freundschaft gelebt wurde.

---

### **Bretonischer Herbst 29.09.2018**

Im zweiten Anlauf hat's geklappt – und viele Besucher folgten der Einladung des Partnerschaftsvereins Lenggries-Bretagne zum „Bretonischen Herbst“. Beim traditionellen Straßenfest vor dem Rathausplatz herrschte an diesem Tag eine tolle Atmosphäre. Vielen Dank an die unermüdlichen Helfer und die vielen Jugendlichen, die für das leibliche Wohl der Gäste und die gute Stimmung sorgten. Der Erlös kommt wie immer zu hundert Prozent der kommenden Jugendfahrt zu Gute.

---

Der Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne bedankt sich bei der Gemeinde Lenggries und vor allem beim Bürgermeister Werner Weindl für die hervorragende und unproblematische Zusammenarbeit, sowie die zuverlässige Unterstützung und das persönliche Engagement in allen Belangen der Partnerschaft. Ein Dank geht auch an Pfarrer Kraller, der uns jedes Jahr das Pfarrheim für die bretonische Jugendgruppe zu Verfügung stellt. Ein großes Dankeschön an die Lenggrieser Bergwachtbereitschaft, die jedes Jahr die Bergtouren der bretonischen Jugendgruppe betreut.

Christelle Kiefersauer-Mercier

1.Vorsitzende

„Rettet die Isar jetzt“ e.V., 83661 Lenggries, Ghg.Maria-Anna-Weg 45

Gemeinde Lenggries  
Rathausplatz 1

83661 Lenggries



Sehr geehrter Herr Bürgermeister

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates

### **Jahresbericht 2018 der Notgemeinschaft „Rettet die Isar jetzt“ e.V.**

10.01.18 Besprechung Hr. Kriegsch, Leiter WWA Weilheim, mit 1.VS Probst über verschiedene Themen

17.01.18 Flussfilmfestival in München, F. Speer nimmt teil.

20.01.18 Gespräch mit Probst, Fr. Vogel(Bayr. Rundfunk) über diverse Isarthemen

24.01.18 Besprechung 1.VS Probst mit Frau Manuela Singer ,Leiterin Abtl 3. Im LRA Bad Tölz Wolfr. über Die neue Isarverordnung.

29.01.18 100 Jahre Walchenseekraftwerk ,F. Speer nimmt teil.

29.01.18 Besprechung Probst mit 1.BGM Riesch, Jachenau, über Bewirtschaftung Walchensee durch Uniper.

07.02.18 Besprechung Probst mit Bereichsleitern Wasserkraft Uniper in Landshut. Forderungen von Rdl werden vorgetragen .Uniper signalisiert Verhandlungsbereitschaft.

11.02.18 Besprechung mit Herrn Pichler wegen Flecker Wehr



- 22.02.18 JHV BN Kreisgruppe ,Probst nimmt teil.
- 25.02.18 Rdl verschickt „Wahlprüfsteine“ an Parteien zur Landtagswahl
- 27.02.18 Diskussion zur Wiederansiedlung an Flüssen in Freising, F. Speer nimmt teil
- 06.04.18 Besprechung F. Speer mit Dr. Hugh vom Hotspot Alpenflüsse.
- 12.04.18 Forderungskatalog zur Neuverhandlung der Konzession zum Walchenseekraftwerk geht am Umweltminister Marcel Huber.
- 17.04.18 Besprechung Probst mit „Walchenseeforum“ zur Absenkungsproblematik am Walchensees.
- 18.04.18 Besprechung Probst mit Hr. Kriegsch, WWA, wegen Flecker Wehr,Dürrach
- 20.04.18 JHV LBV, Probst nimmt teil.
- 26.04.18 JHV Rdl, mit Vortrag über Umsetzungskonzept des WWA an der Isar
- 08.05.18 Einladung der Fa. Patagonia in Bad Tölz zum Thema Wildflüsse. Probst und Speer erläutern die Situation an der Isar.
- 12.05.18 Floßfahrt des Flößer Kulturverein München Thalkirchen mit Programm. Eva und Franz Speer nehmen als Referenten teil.
- 24.25.5.18 Orchideenexkursion mit Eva und Franz Speer
- 14.06.18 Isargespräch mit Reg. V. Obb. Im LRA Bad Tölz. Probst nimmt teil.
- 21.06.18 Auftaktveranstaltung „Vielfältiges Leben an Gebirgsflüssen“ in Fall. Probst nimmt teil.
- 21.06.18 Festakt 100 Jahre Walchenseekraftwerk. Probst und Speer nehmen teil.
- 04.07.18 Isarführung von Ranger Fischer und Probst für eine TAZ Journalistin zu Problematik des Freizeit- und Bootstourismus.
- 18.07.18 Einladung der TIWAG zu Besprechungen mit Leitern Wasserkraft in Jenbach. Probst und Speer stellen Forderungen von Rdl zur Restwasserproblematik vor.
- 23.07.18 Gespräch Probst mit „Bild“ Redakteur.
- 19.07. u.08.08.18 Gespräch Probst mit Redakteuren des Münchener Merkur
- 20.08.18 Probst zu Interview bei Radio Alpenwelle wegen Dürrach.
- 10.09.18 Besprechung Probst mit Fr. Böhmer, Regierung v. Oberfranken ,wegen der dort erlassenen Wiesentverordnung .

- 12.09.18 Diskussionsabend des BN mit den Landtagskandidaten. Probst nimmt teil
- 19.09.18 Jahrespressegespräch von Rdl mit gewerblichen Raftern mit teils recht kontroverser Diskussion. Tölzer Kurier, Süddeutsche Zeitung und Gelbes Blatt berichten.
- 11.10.18 Flussgespräche in Benediktbeuern, Probst und Speer nehmen teil
- 12.10.18 Exkursion von Franz Speer mit Prof. Engelmaier (Uni Wien) zur Restwasserproblematik
- 23.10.18 Besprechung Probst mit Uwe Roth, CIPRA. Teilnahme Rdl am geplanten „Knotenpunkt“ für alpenaffine Vereine.
- 14.11.18 Besprechung Probst, Renner( Isarallianz) zu diversen Isarthemen, bzw. Weiterbestand der Isarallianz.
- 20.11.18 JHV des Isartalvereines. Franz Speer nimmt teil.
- 23.11.18 Treffen Vorstand Rdl mit Isarrangern zur Lagebesprechung 2018.
- 27.11.18 Gespräch Probst, Münchner Merkur zur Isarverordnung.
- 27.11.18 Gespräch Probst ,Fr. Breiter, Abtl. Wasserrecht über Isarverordnung.
- 17.12.18 Rdl übergibt Stellungnahme zum Entwurf der Isarverordnung.

Neben diesen Terminen fanden 4 Vorstandssitzungen, umfangreicher Schriftverkehr sowie zahlreiche weitere Gespräche statt.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit im Jahre 2018:

Grundsätzlich war das Jahr 2018 für unseren Verein sehr erfolgreich. Sowohl die Restwasserproblematik als auch die Lösung der Naturschutzprobleme sind einer Verbesserung einen großen Schritt näher gekommen.

### 1. Restwasser Dürrach, Walchen

Nach unserem Gespräch in Jenbach zeichnet sich für die Dürrach eine Restwasserabgabe ab. Auch das Geschiebemanagement soll im ökologischen Sinne verbessert werden. Versuche hierzu sollen zeitnah stattfinden. Für die Walchen ist ein Konzept in der Periode ab 2021 avisiert.

### 2. Kündigung der Wasserverträge zum Walchenseekraftwerk

Wir gehen weiter davon aus, dass auch die neue Regierung sich an ihre Zusage hält und die bestehenden Verträge kündigen wird um ein besseres Wasserregime für die obere Isar zu erreichen. Uniper hat zumindest Verhandlungsbereitschaft signalisiert.

### 3. Flecker Wehr.

Der Betreiber arbeitet an Planungen für Fischaufstieg und Einbau einer Restwasserturbine. Strittig ist noch die Restwassermenge. Die Stornierung des Mindestwasserleitfadens sorgt für weitere Verzögerungen.

### 4. Naturschutz, Isarverordnung

Als besonderen Erfolg betrachten wir die von uns seit langem geforderte „Isarverordnung“ Die Regulierung des Freizeitbetriebes an der Isar, insbesondere der gewerblichen Vermarktung ist dringend geboten, wenn wir den Wildflusscharakter der Isar erhalten wollen.

### 5. Exkursionen

Im Sommerhalbjahr fanden wieder Exkursionen zu Themen rund um die Isar mit guter Beteiligung statt. Ob wir diese wertvollen Beiträge weiter anbieten können ist leider ungewiss, da Eva und Franz Speer aus Altersgründen etwas kürzer treten wollen. Ihnen sei hiermit die große Anerkennung des Vereins ausgesprochen.

Im Namen des Vereins bedanke ich mich bei der Gemeinde Lenggries für die Unterstützung unserer Anliegen und hoffe auch für das Jahr 2019 diese Unterstützung zum Wohl unserer Isarwinkler Heimat in Anspruch nehmen zu dürfen.



Dr. Karl Probst

Lenggries, 23.01.2019

1. Vorsitzender

## **Jahresbericht 2018 des TV Lenggries**

### **Gymnastik**

**(Herren, Fitness, Powergym-Ski, Damen, Fit im Alter)**

#### **1. Herrengymnastik — Montag — 20.15 – 22.00 Uhr — Mehrzweckhalle**

Unter der Leitung von Helmut Hanus nehmen etwa 10–15 Männer an einem allgemeinen Konditionstraining teil. Übungen zur Kräftigung und Beweglichkeit des Körpers, sowie ein abschließendes, auflockerndes Ballspiel fehlen in keiner Stunde.

#### **2. Fitnessgymnastik — Montag — 19.30 – 20.30 Uhr — Mehrzweckhalle**

Die Sparte von Irmi Fischhaber zählt ca. 130 Mitglieder, wobei ca. 50 Frauen zwischen 16 und 75 Jahren aktiv teilnehmen. Bei passender Musik werden die Schwerpunkte auf Kreislauftraining, Kräftigung, Dehnung, Koordination und Entspannung gelegt. Zweimal im Monat werden die Steppbretter hervorgeholt, wobei besonders die koordinativen Fähigkeiten geschult werden. Bei schönem Wetter wird die Gymnastikstunde auf den Sportplatz verlegt.

#### **3. Powergym/Skigymnastik — Donnerstag — 20.00 – 21.00 Uhr — Mehrzweckhalle**

Das von September bis zu den Osterferien dauernde Training für TV- und Skiclubmitglieder wird abwechselnd von Irmi Fischhaber und Renate Brandhofer abgehalten. Die Anzahl der Frauen und Männer im Alter zwischen 18 und 65 schwankt zwischen 10 und 20. Allgemeines Konditionstraining, Übungen mit Ball, Seil oder anderem Kleingerät, Zirkeltraining, Kräftigung, Dehnung, Spiel und Entspannung sind überwiegende Inhalte unserer Stunden.

**Lenggries, den 08.01.2019**

**Renate Brandhofer**

### **Tätigkeitsbericht für das Jahr 2018**

**Abteilung: Damengymnastik des TV Lenggries**

**Ingrid Steinigen und Renate Brandhofer**

Die Übungsstunden der Gruppe Damengymnastik fanden mittwochs von 19<sup>30</sup> -20<sup>30</sup> Uhr in der alten Turnhalle statt, seit September des Jahres von 18 – 19 Uhr. Es nehmen im Durchschnitt 15 Frauen im Alter von 50 bis über 80 Jahren daran teil.

Mit Musikbegleitung betreiben wir unter Verwendung verschiedener Handgeräte eine gemäßigte Aerobic-, Wirbelsäulen- und Problemzonen-Gymnastik mit Stretching und Entspannung um die Muskulatur zu kräftigen, die Körperhaltung zu verbessern und die Beweglichkeit zu steigern.

Den Abschluss des Jahres bildet wie immer unsere gemütliche Weihnachtsfeier.

Lenggries, den 8. Januar 2019

(Ingrid Steinigen)

## **Tätigkeitsbericht für das Jahr 2018**

### **Abteilung: „Fit im Alter“ des TV Lenggries**

#### **Ingrid Steinigen und Siegfried Kerwien**

Eine ganz mobile und übungsfleißige Truppe sind die Senior(inn)en der Fit im Alter-Gruppe. Etwa 15-20 Personen erscheinen montags von 17<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr in der alten Halle. Dabei ist die für ältere Personen häufig angewandte Hockergymnastik bei dieser Gruppe nur selten angesagt. Wir versuchen vielmehr mit und ohne Handgeräten die Beweglichkeit zu erhalten, Muskeln zu stärken und die Koordination zu verbessern. Einmal im Monat findet auf Matten ein Bauch-, Beine- und Po-Training statt.

Lenggries, den 08.01.2019

(Ingrid Steinigen)

## **Jahresbericht 2018**

### **für Gymnastik, hier: Pilates + Fitnessgruppe Wegscheid**

**Pilates** (in der Alten Turnhalle)

ÜL: Moni Ebnicher

jeweils 2 x 10 Stunden (16.00 – 17.00 und 17.00 – 18.00 Uhr) Jan. – März und Okt. – Dez.  
mit insges. ca. 44 TN

**Fitness-Gruppe** im Turnraum der Grundschule in Wegscheid

ÜL: Maren Merklinger, Birgit Resch und Moni Ebnicher (abwechselnd)

jeweils mittwochs 19 – 20 Uhr, außer in den Ferien, rund 15 TN

gez. Moni Ebnicher

## **Rückengymnastik (neu seit 2018!) (in der alten Turnhalle)**

ÜL: Judith Filgertshofer,

jeweils donnerstags 17-18 Uhr, von November bis April schon von 16-17 Uhr;

rund 15-20 Teilnehmer;

Inhalt: Kräftigungs-, Mobilisations- und Dehnübungen für die gesamte Muskulatur

## TV Lenggries Sparte Leichtathletik

### Jahresbericht 2018

#### Anzahl der Aktiven:

•ca. 35 im Trainingsbetrieb im Alter von 4 bis 20 Jahren, davon sind 28 wettkampfaktive Athleten

•

#### Trainer / Übungsleiterhelfer:

- Trainer: Eva Stadler, Traudi Kiefersauer, Macu Künkele, Ulrike Rühle
- Helfer: Fischhaber Eva, Landthaler Maria, Benedikt Hölzl, Johannes Mertens
- Kampfrichter : Mühlbauer Barbara, Triantafyllu Sabine, Landthaler Annett

•

#### Trainingszeiten- und Orte:

- im Sommer 2-3 x wöchentlich am Kasernensportplatz/ Schulsportplatz
- im Winter 2x wöchentlich in der Mehrzweckhalle Lenggries
- 1x wöchentlich in der Landkreishalle/Sportplatz Hausham

#### Wettkämpfe:

•insgesamt 35, davon 6 Hallenwettkämpfe in München, Fürth, Essing, auch 4 Kinderleichtathletik-Mannschaftswettkämpfe, dazu 9 Crossläufe

•meist nur ein Teilnehmer aus Le (A/U18/U16)

#### gefahrne Kilometer:

•ca. 4000 km

#### besondere Aktivitäten:

- 1 Woche Trainingslager Ostern in Caorle / Italien gemeinsam mit der LG Oberland
- August: Viersener Sportfest am Kasernensportplatz mit 50 Teilnehmern
- Oktober: 3 Athleten bei der LG Oberland Bestenehrung geehrt und 5 LGO - Meister (Hartpenninger / Haushamer Sportfest)

#### Auflistung der Erfolge (erwähnt sind nur Titel und Medaillenränge):

Unsere Bambinis sowie Schüler/innen D (U8 + U10) starteten bei 6 Wettbewerben unterschiedlichster Art: KinderLA und Mehrkämpfe.

Bei den Schülern U12 finden noch keine Meisterschaften statt, sie nehmen an Mehrkämpfen teil.

#### **Oberbayerische und Südbayerische Hallen-Meisterschaften (1.-7.)**

Mä: Mustafa Saleh: 1500m 7. Platz, Crosslauf 7. Platz

U18: Bichlmair Eva: Hochsprung 6,

Ibrahim Malic: Hochsprung 2., Weitsprung 4., Halle: Hochspr. 1. Weitsprung 1.

#### **Bayerische Meisterschaften (Qualifikation erforderlich)**

U18: Bichlmair Eva: Hallenmehrkampf 6. Platz, 7-Kampf 9. Platz

Ibrahim Malic: Halle Hochsprung 2. Platz, Weit 2. Platz

#### **Deutsche Meisterschaften in Rostock (Qualifikation erforderlich)**

U18 Ibrahim Malic Hochsprung 4. Platz

Malic ist aufgrund seiner Bestleistung 2018 von 2,01m im Hochsprung weiterhin im Bayernkader und wurde beim Alpenländervergleich in Brixen für die BLV-Auswahl aufgestellt.

Durch das Ausscheiden fast aller Jugendlichen (98-01 in den Vorjahren), bedingt durch Ausbildung, und die schwach besetzten Schülerjahrgänge 2002-2005 konnten nur durch Malic und Eva Teilnahmen bei Bayer. Meisterschaften und Endkampfplatzierungen erreicht werden.

Schulisch bedingt können die älteren Schüler oft nur 1x in der Woche trainieren.

Bei den jüngeren Kindern (U14/U12/U10) haben wir wieder stärkeren Zulauf, allerdings machen die Kinder meistens mehrere Sportarten, das führt zu Überkreuzen bei Wettkämpfen und Training, deshalb ist hier eine unregelmäßige Teilnahme vorhanden.

Zum Schluss möchten wir der Gemeinde Lenggries danken für die Nutzung der Mehrzweckhalle sowie des Schulsportplatzes Lenggries und Kasernensportplatz.

Lenggries, 11.01. 2019

Traudi Kiefersauer

Spartenleiterin Leichtathletik

## Jahresbericht Judo 2018

Trainingszeiten der Sparte Judo:

Mittwoch und Freitag von 16.30-17.45 Uhr Kinder von 6-10Jahre werden von Andrea Oswald, Rainer Werther und Hans Ertl trainiert,

Trainerassistenten bei den Kindern : Ertl Barbara, Ertl Kathi, Greil Hansi und Rauchenberger Angelika

Mittwoch und Freitag von 17.45-19.45 Uhr Kinder von 10-15Jahre werden von Hans Ertl und Maria Tretter trainiert,

Mittwoch und Freitag von 19.45-21.45 Uhr Erwachsene, werden von Jakob Rauchenberger (Haupttrainer) und Hans Ertl trainiert

Insgesamt nehmen pro Trainingstag ca. 45 - 60 Kinder und Erwachsene teil,

Spartenleiter: Hans Greil

Mit unseren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen fuhren wir zu 44 Tuniere und legten dabei ca 12000km zurück

Bei 4 Gürtelprüfungen legten insgesamt 55 Kinder eine Erfolgreiche Prüfung ab.

11x weiß-gelb, 7x gelb, 8x gelb-orange, 8x orange, 4x orange-grün, 6x grün, 4x blau, 5x braun

Andrea Oswald und Marianne Kerwien haben Ihre die Schwarzgurtprüfung ( **1.DAN** ) bestanden

Die Damenmannschaft belegte in der Bayernliga den 6. Platz und steigt 2019 somit in die Landeslig ab

Die Herrenmannschaft belegte in der Bayernliga den 7. Platz

Oster- und Nikolaustunier in Lenggries mit jeweils ca. 80-90 Kinder

Meisterschaft		Klasse	Judoka	Platz
Ranglistentunier	Palling	U14	Klar Luis	5
Ranglistentunier	Palling	U14	Landscheid Leonhard	7
Ranglistentunier	Palling	U14	Grünwalder Franziska	3
Ranglistentunier	Palling	U14	Fischer Vroni	2
Ranglistentunier	Palling	U17	Schlosser Felix	2
Ranglistentunier	Palling	U17	Wiedemann Christina	3
Ranglistentunier	Palling	U16	Fischhaber Marie	2
offenes Ranglistentunier Schwaben			Klar Luis	2
offenes Ranglistentunier Schwaben			Fischer Leon	3
offenes Ranglistentunier Schwaben			Fischhaber Marie	1
Oberbayerische EM	Ingolstadt	U12	Klar Eva	2
Oberbayerische EM	Ingolstadt	U12	Rauchenberger Leni	1
Oberbayerische EM	Ingolstadt	U12	Veicht Franziska	5
Oberbayerische EM	Ingolstadt	U12	Kerwien Maxi	2
Oberbayerische EM	Ingolstadt	U12	Wolpert Raphael	5
Oberbayerische EM	Ingolstadt	U12	Heiß Andi	3
Oberbayerische EM	Palling	U15	Fischer Vroni	2
Oberbayerische EM	Palling	U15	Völkl Eva	3
Oberbayerische EM	Palling	U15	Sekinger Kirsten	2



Oberbayerische EM	Palling	U15	Greil Lisa	2	
Oberbayerische EM	Palling	U15	Fischhaber Marie	3	
Oberbayerische EM	Palling	U15	Klar Luis	3	
Oberbayerische EM	Palling	U15	Landscheid Leonhard	5	
Oberbayerische EM	Palling	U15	Fischer Leon	3	
Oberbayerische EM	Palling	U15	Fischer Killian	3	
Südbayerische EM	Passau	U15	Völkl Eva	3	
Südbayerische EM	Passau	U15	Sekinger Kirsten	7	
Südbayerische EM	Passau	U15	Greil Lisa	5	
Südbayerische EM	Passau	U15	Fischhaber Marie	7	
Südbayerische EM	Passau	U15	Klar Luis	5	
Südbayerische EM	Passau	U15	Landscheid Leonhard	7	
Südbayerische EM	Passau	U15	Fischer Leon	7	
Bayerische EM	Ingolstadt	U15	Klar Luis	T	
Bayerische EM	Ingolstadt	U15	Fischer Leon	T	
Bayerische EM	Ingolstadt	U15	Greil Lisa	9	
Bayerische EM	Ingolstadt	U15	Völkl Eva	3	
Bayerische EM	Ingolstadt	U15	Sekinger Kirsten	7	
Süddeutsche EM	Pforzheim	U15	Völkl Eva	9	
Obb EM	Palling	U21	Rauchenberger Angelika	1	
Bayerische Schulmeisterschaft	<b>2 Platz</b> mit Lisa Greil, Christine Wiedemann, Anna Gerg, Völkl Eva, Fischer Vroni				
Bayerischer Jugendpokal	<b>2. Platz</b> mit Völkl Eva, Greil Lisa				
Deutscher Jugendpokal	<b>5. Platz</b> mit Völkl Eva, Greil Lisa				
Jugendligafinale Jungen	<b>5 Platz</b> mit Fischer Leon, Hofer Severin, Landscheid Leonhard,				
Jugendligafinale Mädchen	<b>2 Platz</b> mit Sekinger Kirsten, Klar Eva, Fischer Vroni,				
Rauchenberger Leni,					
Bayernpokal / Oberbayernkader	<b>3 Platz</b> mit Wiedemann Christina, Lisa Greil, Anna Gerg, Vroni Grünwalder, Angelika Rauchenberger				
	Völkl Eva, Fischer Vroni,				
Rene de Smet-Pokal / Oberbayernk.	<b>2 Platz</b> mit Schlosser Felix				
1. Bundesliga	<b>4 Platz</b> Tsv Großhadern mit Maria Tretter und Barbara Ertl				
Zeltlager am Bootshaus in Fall mit den Kindern und Jugend,					
Saisonabschlußfeier der Damen- und Herrenmannschaft am Bootshaus in Fall					

## Rudern 2018

Am 23.04.2018 begann unser Rudertraining. Jeden Dienstag u. Donnerstag um 18.00 Uhr geleitet von Sepp Brandhofer, Montag um 9.00 Uhr von Renate Brandhofer und

Samstag ab 8.00 Uhr von Kerstin Mötzel.

2018 wurden 3326 km gerudert. Die Abteilung Rudern hat derzeit 34 Rudermittglieder.

Auch heuer waren wieder einige Fremdruderer von anderen Vereinen am See und leihnten sich unsere Boote aus, um am Sylvensteinsee zu rudern.

Am 11.10.2018 wurde ein Arbeitstag mit 17 Helfern absolviert. Es wurde das Bootshaus wieder auf Vordermann gebracht.

Bootshaus gereinigt. Außenanlagen Rasen gemäht, Feuerstelle gereinigt, Dachrinnen gereinigt.

Boote gereinigt u. geschmiert.

Alles winterfest gemacht. Anschließend gab es eine Brotzeit. Dies war der letzte Rudertag.

Dann ging es in die Winterpause

31.12.2018 Sepp Brandhofer/Spartenleiter Rudern

## Jahresbericht 2018 der Sparte Taekwondo

Wir trainieren 3x in der Woche à 1,5 Stunden.

Am Mittwoch und Freitag mit der Fortgeschrittenen-Gruppe

(Jugendliche und Erwachsene).

Sowie am Freitag mit den Anfängern (Kindern).

Wir haben in unserer Sparte 5 lizenzierte Übungsleiter/Trainer.

Unser Sommerfest 2018 fand im Bootshaus statt und wir hatten super Wetter.

Erstmals führten die Übungsleiter im November ein Trainingslager in der MZH mit Übernachtung durch.

Des Weiteren waren wir natürlich bei Turnvereinsveranstaltungen dabei.

Lenggries, den 15.01.2019

Spartenleiter Dirk Hartmann

Lenggries, im Januar 2019

An die Gemeinde Lenggries.

Anbei der Jahresbericht **2018** mit den Tätigkeiten, Zusammenkünften, Ausflügen und sonstigen Unternehmungen des **VdK-Ortsverbandes Lenggries**.

- Um die Tätigkeiten im Verein zu organisieren und koordinieren kam die Vorstandschaft im Jahre 2018 4x zu einer Vorstandssitzung zusammen.
- Dabei wurde z.B. je ein Weißwurstessen im Haus der Senioren und im Pflegeheim organisiert.
- Ebenso wurde für beide Einrichtungen Kuchen spendiert.
- Zu runden und halbrunden Geburtstagen ab dem 70.Lebensjahr wurde von einem Vorstandsmitglied persönlich gratuliert und kleine Geschenke verteilt.
- Bei den Feierlichkeiten zum Volkstrauertag im November waren alle Mitglieder der Vorstandschaft und zwei Kranzträger, die einen Kranz des VdK niederlegten, dabei.
- Wir hatten teilgenommen an einer Großveranstaltung des VdK-Landesverbandes in München.
- Ebenso nahmen wir an zwei Veranstaltung des VdK-Kreisverbandes Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach teil, die in Bad Heilbrunn und in Miesbach stattfanden.
- Etliche Mitglieder, die nicht an der Weihnachtsfeier teilnehmen konnten, wurden besucht und mit kleinen Geschenken bedacht.
- Auch die Bewohner des Hauses der Senioren wurden vor Weihnachten beschenkt.
- Der Vorstand Sigi Gerg und das Vorstandsmitglied und Mitglied im VdK-Kreisverband Frau Johanna Waldherr wurden zur Weihnachtsfeier des VdK-Ortsverbandes Bad Heilbrunn eingeladen.
- Frau Johanna Waldherr war als Vetreterin des Kreisverbandes auch bei mehreren Ortsverbänden zu den Weihnachtsfeiern eingeladen.

## Veranstaltungen 2018

### Januar 2018

Der erste Stammtisch im neuen Jahr wurde am Freitag den 05.Januar 2018 ab 14:30Uhr im Cafe Herrschmann abgehalten. Ein Neujahrskonzert mit der Kammerphilharmonie München wurde am Samstag den 13.01.2018 im Barocksaal des Schlosses in Tegernsee angeboten.

Am Samstag den 20.01.2018 fuhren wir mit Tölzer Autoreisen nach München zu „Apassionata“ auch „Equila“ genannt. Apassionata ist eine europaweit veranstaltete Familienunterhaltungsshow mit Pferden.

Wiedereinmal wurde ein Bayerisches Märchen angeboten. Diesesmal präsentierten die Schauspieler Stefan Murr, Heinz-Josef Braun und Frau Johanna Bittenbinder das „Bayerische Aschenputtel“ am Samstag den 28.01.2018 um 15:00Uhr beim Pfaffensteffl in Wegscheid.

---

### Februar 2018

Am 02.Februar 2018 fand der Stammtisch ab 14:30Uhr beim Neuwirt statt.

---

### März 2018

Den Stammtisch am 02.03.2018 hielten wir ab 14:30Uhr in der Ratsstube ab.

Auch in diesem Jahr waren wir wieder im Waitzinger Keller in Miesbach. Dort wurde am Sonntag den 11.03.2018 um 16:00Uhr die Oper "**C a r m e n**" des Bayerischen Landestheaters gezeigt. Eine Veranstaltung des VdK- Kreisverbandes Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach. Gefahren wurde mit „Alpenjäger-Reisen“.

## **April 2018**

Der Stammtisch im April wurde am Freitag den 06.04.2018 ab 14:30Uhr im **Sportstüberl** abgehalten.

Einen Tagesausflug unternahmen wir am Samstag den 21.04.2018 nach Wasserburg am Inn. Da die Nachfrage sehr groß war, fuhren wir mit zwei Bussen, mit einem Bus von Alpenjäger-Reisen und einem Bus von Tölzer Autoreisen. Nach Ankunft machten wir eine 1-stündige Schifffahrt auf dem Inn. Anschließend erfolgte ein gemeinsames Mittagessen. Der Nachmittag stand jedem Teilnehmer zur freien Verfügung, bis wir gegen 16:00Uhr die Heimreise antraten.

---

## **Mai 2018**

Zum Stammtisch im Mai trafen wir uns am Freitag den 04.05.2018 ab 14:30Uhr beim Kramerwirt in Arzbach.

Unsere diesjährige Mehrtagesfahrt starteten wir mit Tölzer-Autoreisen am Freitag den 18.Mai und dauerte bis 22.Mai 2018. Heuer wurde das Bundesland **K ä r n t e n** in Österreich besucht.

---

## **Juni 2018**

Zum Stammtisch im Juni trafen wir uns am Freitag den 01.06.2018 ab 14:30Uhr beim Gasslerwirt in Winkl.

Die Stadt Innsbruck in Tirol ist einen Besuch wert. Deshalb starteten wir am Samstag den 23.06.2018 dorthin mit einem Bus von Alpenjäger-Reisen. Nach einer Besichtigung mit Führung bei der Glockengiesserei Grassmayr und einem Mittagessen im Gasthof "Riese Haymon" wurde die Stadt auf eigene Faust erkundet. Die Heimreise führte uns über Mösern, wo wir um 17:00Uhr noch die "Friedensglocke" läuten hörten.

---

## **Juli 2018**

Der Juli - Stammtisch fand am Freitag den 06.07.2018 ab 14:30Uhr im Gasthof Papyrer statt.

---

## **August 2018**

Am Freitag den 03.08.2018 gab es wieder einen Grillstammtisch beim Pfaffensteffl.

Der September - Stammtisch fand wegen der Würzburg-Reise (07.-08.09.18) nicht am ersten Freitag im September, sondern schon am Freitag den 31.08.2018 und fand das Erstemal im Bunker (Dorfschänke) statt, was sich aber für zukünftige Stammtische als zu klein erwiesen hat.

## **September 2018**

Ein Besuch der **Landesgartenschau in Würzburg** wurde vom 07. - 08. September 2018 mit einer Übernachtung angeboten. Im Programm stand am Nachmittag des ersten Tages eine Stadtführung durch Würzburg und abends eine lustige Weinprobe im Hotel. Am zweiten Tag fuhren wir nach dem Frühstück zur Landesgartenschau. Dort verbrachten wir ein paar Stunden und traten am Nachmittag wieder die Heimreise an.

Im Alpenfestsaal fanden wieder die bekannten "Törggele-Abende" statt, woran wir uns wieder beteiligten und am Samstag den 29.09.2018 bei Musik und den Südtiroler Schmankerln einen netten Abend verbrachten.

## **Oktober 2018**

Der Oktober begann mit einem Stammtisch nicht wie gewohnt an einem Freitag, sondern am Feiertag "Tag der Deutschen Einheit", am Mittwoch dem 03.10.2018 und wurde ab 14:30Uhr beim Wieserwirt abgehalten.

Am Freitag dem 12.10.2018 war ein Filmabend angesagt. Im Gasthof Pfaffensteffl wurde um 20:00Uhr der Film "Fahr ma obi am Wasser" gezeigt, der auch schon viele Leute in den Kino`s begeisterte.

## **November 2018**

Der November-Stammtisch fand am Freitag den 02.11.2018 ab 14:30Uhr im Cafe Schwarz statt.

Zu einer neuen Folge vom "Sturm - Sepp und seiner Anni" mit den Schauspielern Sepp Schauer, Heinz-Josef Braun und der Schauspielerin Corinna Binzer fuhren wir mit einem Alpenjäger-Bus am Samstag den 24.11.2018 zum Theater "Die Drehleier" nach München.

## **Dezember 2018**

Heuer hielten wir am I.Advent-Sonntag den 02.12.2018 um 14:00Uhr im Alpenfestsaal unsere Weihnachtsfeier ohne Jahresversammlung ab. Die Jahresversammlung wird wegen der anstehenden Neuwahl erst im Frühjahr 2019 abgehalten.

Die letzte Zusammenkunft in diesem Jahr war der Stammtisch am Freitag den 07.12.2018, der ab 14:30Uhr im Gasthof Altwirt abgehalten wurde.

---

Anmerkung: Die Stammtische waren mit ca. 30 – 55 Personen immer gut besucht. Besonders beliebt war und ist immer noch der Grillstammtisch beim Pfaffensteffl, bei dem meistens so um die 60 – 70 Mitglieder teilnehmen.

Mitgliederstand am 31.12.2018: 770 Mitglieder

Freundliche Grüße

Siegfried Gerg

I.Vorstand

VdK – Ortsverband Lenggries

## Bericht des Veteranen- und Kriegervereins Lenggries für das Vereinsjahr 2018/ 2019

Samstag 3. Februar 2018,

Das ist der für den Jahrtag des Krieger- und Veteranenvereins Lenggries, um seinen 212. Jahrtag zu feiern.

Das Wetter ist zwar nicht schön aber bei leichtem Schneefall, formiert sich ein stattlicher

Kirchenzug am Rathausplatz.

Angeführt von den Tambour der Lenggrieser Antlaßschützenkompanie und der Lenggrieser

Blasmusik, bewegt sich der Zug durch die Marktstraße, zur Pfarrkirche St. Jakob.

Um 16.00 Uhr läuten die Ministranten die Gedenkmesse für unsere gefallenen, vermissten

und verstorbenen Mitglieder ein.

Umrahmt von der Blasmusik Lenggries zelebriert Pfarrer Josef Kraller, die Heilige Messe.

Nach der Messe wird mit einem Choral von der Nordseite des kirchlichen Friedhofs, vor das Kriegerdenkmal marschiert.

Am Denkmal legt unser 1. Vorstand Toni Leeb, einen Kranz zum Gedenken aller Kriegsopfer

und der verstorbenen Mitglieder, nieder. Drei Böllerschüsse hallen dazu durch das Dorf.

Mit dem Lied vom „Guten Kameraden“ wird das Gedenken feierlich abgeschlossen.

Anschließend marschieren wir gemeinsam zum Alpenfestsaal

Um 18.00 Uhr eröffnet 1. Vorstand Anton Leeb die Jahreshauptversammlung.

Mit 101 anwesenden Mitgliedern, konnte Leeb an die 28 %, unserer Mitglieder begrüßen.

Besonders 1. BGM Werner Weindl, 2. BGM Franz Schöttl sowie alle Ehrengäste und Jubilare, die Tambour und die Blasmusik Lenggries, wurden begrüßt.

Anschließend konnte Leeb auch nach schöner Tradition, die Nachbarvereine Jachenau, Gaißach, Wackersberg und Bad Tölz, mit Ihren Vorständen, begrüßen.

Mit einem Größ Gott an die örtliche Presse, die Wirtsleute, den Bedienungen, alle anwesenden Vereinsvorstände, Jubilare, Ministranten und alle nicht namentlich Genannten, schloss Leeb seine Grußworte.

Anschließend bat Leeb die Versammlung, sich zum Totengedenken für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden, von den Plätzen zu erheben.

Mit einem Choral von der Blaskapelle und einem Innehalten, wurde nochmals der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen, vier Kameraden, gedacht.

Es folgten die Berichte des Kassiers mit Entlastung und des Schriftführers.

In seiner Ansprache „Zur Lage der Nation und des Krieger- und Veteranenvereins „ Lenggries, ließ unser 1. Vorstand nochmals politische und historische Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres, Revue passieren.

Insbesondere wies er auf die 100 Jahre, die seit dem Ende des 1. Weltkrieges vergangen sind, hin.

Leeb betonte, dass wir als Mitglieder des Krieger- und Veteranenvereins und als ehemalige Soldaten unserer Bundeswehr, dazu angehalten sind, uns für den Fortbestand, des mittlerweile über 72 Jahre dauernden Friedens, einzusetzen.

Vorstand Leeb ging anschließend nochmals auf das abgelaufene Jahr ein. Er bedankte sich besonders bei unseren Ehrenmitglied Lenz Aschenloher, für die ständige Pflege des Kriegerdenkmals. Bei den Mitgliedern bedankte sich Leeb für das zahlreiche Ausrücken bei den verschiedenen Terminen. Weiters bedankte sich Leeb nochmals bei der Blaskapelle,

den Fähnrichen, Fahnenbegleitern, Kranzträgern, Ehrenposten sowie seinen Vorstandskollegen. Sein Dank galt weiterhin den Sammlern für die Kriegsgräberfürsorge, Böllerschützen und der Fa. Epp für den alljährlichen Blumenschmuck.

Ein „Vergelts Gott“ ging auch an die ortsansässigen Banken und besonders an die



Gemeinde Lenggries, für die Unterstützung und das immer offene Ohr.

An Alle die in irgendeiner Weise, zum gelungenen Verlauf des Vereinsjahres beigetragen haben, ging abschließend, noch mal ein herzliches „Vergelts Gott“ .

Auch unser erster Bürgermeister Werner Weindl, richtete ein Grußwort an die  
Versammlung!

Mit dem Dank an den Verein für die gute Vereinsarbeit und den Beitrag zum dörflichen  
Zusammenhalt, schloss Bürgermeister Weindl, seine Rede.

Er wünschte der Versammlung noch einen guten Verlauf und einen schönen Festball.

Es folgten die Ehrungen verdienter Mitglieder.

6 x für 25 Jahre, 10 x für 40 Jahre und 9 x für 50 Jahre, wurden Urkunden und Aus-  
zeichnungen, für langjährige Mitgliedschaft, verliehen.

Abschließend ergreift Vorstand Leeb zum Punkt „Wünsche und Anträge “ noch mal  
das Wort und kann auf einige Neuerungen und Termine hinweisen.

Unser 2. Vorstand Dori Gerg bedankt sich bei unserem 1. Vorstand Toni Leeb für seine  
Arbeit.

Mit der Einladung zum Zapfenstreich und zum anschließenden Festball, beschließt  
Vorstand Leeb, die Versammlung.

Nach dem Zapfenstreich um 19. 30 Uhr, konnte sich die Vorstandschaft über eine rege  
Beteiligung am Festball, freuen.

03. März 2018	10 Mitglieder treffen sich zu einem gemeinsamen Schitag am Brauneck
05. - 9. März 2018	Beim Dorfschießen 2018 erreichten unsere Teilnehmer mit 852 Ringen den 25. Platz.
25. April 2018	die gesamte Vorstandschaft mit Ehefrauen, besucht das Frühjahrskonzert der Blaskapelle Lenggries

- 28./29. April 2018      Letztes April Wwochenende !!  
Gemeinsamer Busausflug in den Attergau mit  
Besichtigung der Gmundener Keramik- Manufaktur  
und einer Großimkerei. Geselliges Beisammensein  
und Ratschn sind angesagt.
31. Mai und  
03. Juni 2018      Teilnahme an den beiden Fronleichnamsumgängen  
mit Fahnenabordnungen Kreuzträgern und Fahnderl  
buam
- 03./04. Aug. 2018      Aufbau der Jubiläumszahl „175 „ für das Gründungs  
fest vom Handwerker- und vom Bauernverein auf dem  
Koteck.  
Am Montag nach dem Fest sind noch mal vier Mann  
von uns beim Abbau der Festbeleuchtung dabei.
01. Sept. 2018      die Vorstandschaft hält auf der Veichtnalm eine  
Vorstandsitzung ab
09. Sept. 2018      Vorstandschaft beim Jahrtag des Veteranenvereins in  
Bad Tölz
03. Okt. 2018      Bei mäßigem Wetter, kalt und neblig, feiern wir unser  
traditionelle Bergmesse, diesmal wieder auf der  
Kotalm.  
Nach der Messe spielte die Musi in der Wirtsstube,  
noch fleißig zur Unterhaltung auf.
17. Okt. 2018      Am Abend Gedenkmesse in St. Jakob für alle  
Mitglieder mit anschließendem Dämmerschoppen,  
beim Altwirt.
28. Okt. 2018      drei Mann der Vorstandschaft besuchen den Jahrtag  
des Veteranenvereins Jachenau
01. Nov. 2018      an Allerheiligen ergibt die Sammlung für die Kriegs-  
gräberfürsorge, die beachtliche Summe von  
2112,81 €. So viel wie noch nie!
- 03./04. Nov. 2018      die Vorstandschaft unternimmt wieder ihre alljährliche  
gemeinsame Ausflugs- Vorbereitungsfahrt. Diesmal  
ging es ins Allgäu.

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 18. Nov. 2018   | die Fahnenabordnung, die Vorstandschaft und einige Mitglieder nahmen an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag, teil. Vorstand Anton Leeb befehligte den Gedenkzug und legte im Namen des Vereins einen Kranz nieder. |
| 17. Nov. 2018   | die erweiterte Vorstandschaft trifft sich im Feuerhaus in Wegscheid um unseren beiden Fahnenbegleitern Georg Gerg und Heini Zens, nachträglich zum deren 70. Geburtstag zu gratulieren.                           |
| 27. Dez. 18 bis | Einladungen und Rundschreiben an alle Vereinsmitglieder herrichten  |
| 07. Jan. 2019   | Aufsetzen, Drucken, Falten, Einkuvertieren und Verschicken.   |
| 05. Jan. 2019   | Drei Mann der Vorstandschaft besuchen den Jahrtag des Veteranenvereins Gaißach.   |
| 26. Jan. 2019   | Drei Mann der Vorstandschaft nehmen am Jahrtag des Veteranenvereins Wackerberg teil.  |

Es wurden vier Vorstandssitzungen, abwechselnd privat bei den Vorstandsmitgliedern, abgehalten.

Leider sind im Vereinsjahr 2018/ 19 zwei Mitglieder unseres Vereins verstorben.

Erfreulicherweise konnten zwei Neuaufnahmen verzeichnet werden!

Damit hat unser Verein zum heutigen Stand 358 Mitglieder

Lenggries den 29. Januar 2019



# Volkshochschule e.V.

Geiersteinstr. 11  
 Tel.: 08042/98897  
 FAX: 08042/978955  
 Email: info@vhs-lenggries.de

Lenggries, den 22.03.2019

Das Jahr 2018 war für die VHS Lenggries sehr erfolgreich.

## I. Verein

Die Mitgliederversammlung fand am 22.06.2018 in den Räumen der VHS Geiersteinstr. 11 statt. Anwesend waren der 1. Vorsitzender Wolfgang Mulzer, 2. Vorsitzende Vroni Stöckner, Geschäftsführerin Susanne Rau, Bürgermeister Werner Weindl, Kassier Ingrid Spinell, Schriftführerin Hildegard Meyr, sowie 4 Mitglieder des Vereins.

### Vereinsdaten:

Mitgliederzahl zum 01.01.2019	63 Personen (62 Pers. 1.1.2018)
Neuzugänge 2018	1 Mitglied
Gekündigt 2018	1 Mitglied
Verstorben 2018	1 Mitglied

In Sachen Vereinsaktivitäten wurde 2018 nichts unternommen, da der Schwerpunkt der VHS Lenggries in der Durchführung von VHS-Kursen liegt. Bei der Teilnahme an diesen Kursen waren die Mitglieder aktiv und nutzten die Angebote.

## II. Volkshochschule – Kurse

<b>Angebote Kurse:</b>	Frühjahr/Sommer-Semester	74 Kurse / 61 Kurse durchgeführt
	Herbst-Semester	63 Kurse / 49 Kurse durchgeführt

### Teilnehmerzahl:

- Frühjahrs/Sommer-Semester (Februar – Juli 2018)
 

Kurs-Teilnehmer	2018	677 TN	2017	669 TN
-----------------	------	--------	------	--------
- Herbst-Semester (September – Januar 2019)
 

Kurs-Teilnehmer	2018	533 TN	2017	491 TN
-----------------	------	--------	------	--------

Die Teilnehmerzahl im Jahr 2018 belief sich auf 1210 Personen (1160 TN im Jahr 2017).

## III. Geschäftsjahr 2018:

<b>Einnahmen</b>	<b>64.150,52 €</b>
Teilnehmergebühren	60.570,52 €
Zuschuss vom Bund wurde <u>erst 2019</u> überwiesen	0,00 €
Zuschuss Sparkasse	2.800,00 €

Beiträge der Mitglieder	780,00 €
Spenden/Zinsen	0,00 €
<b>Ausgaben</b>	<b>66.515,18 €</b>
Personal-Ausgaben/Reinigung/Berufsgen./Buchh.	10.210,96 €
Honorar Kursleiter/Fahrtkosten	42.268,58 €
Verwaltung/Wirtschaft/Sachkosten/Werbung/ <u>Jalousien</u>	13.624,34 €
Fortbildung für Kursleiter	411,30 €
Spenden	0,00 €

**Somit entstand ein Minus von € 2.364,66.**

#### Zu den Kursen:

- **Sprachen:** Französisch Teilnehmer sind bereits sehr fortgeschritten, Italienisch mit einem sehr fortgeschrittenen Kurs und einem gut besuchten Anfänger-Kurs, Englisch auch hier beginnt der Kurs sich weiter fortzusetzen. Deutsch als Fremdsprache läuft mit sehr niedriger Teilnehmerzahl.
- **Gesundheit/Entspannung:** Yoga, Qigong, Beckenboden-Training sind sehr gut besucht und hierfür besteht auch große Nachfrage. Afrikanisches Trommeln findet immer mehr Liebhaber.
- **Gymnastik/Wassergymnastik/Tanz:** Die Kurse Gymnastik/Aerobic sind wieder sehr gut besucht und schnell ausgebucht. Für Wassergymnastik konnten wir eine neue Kursleiterin finden, die nun jeweils am Dienstag in der Isarwelle für 3 Gruppen Kurse anbietet. Bauchtanz für Anfänger und Fortgeschrittene nimmt an Teilnehmerzahlen ab. Der Sumba-Kurs war sehr gefragt für die Erwachsenen wie auch für Kinder und Jugendliche. Sogar auch am Sonntag fand der Kurs statt. Leider hatte sich die Kursleiterin für 1 Jahr eine Auszeit genommen.
- **Kinder:** Der Jonglage- und der Clownkurs von der Zirkusschule Windspiel musste wegen zu geringer Anmeldung abgesagt werden.
- **Kochen und Backen:** von den beiden Kursleiterinnen waren gut besucht.
- **Künstlerisches Gestalten:** Dirndl- und Biergartenrock sowie Patchwork sind gut besuchte Näh-Kurse, wobei die Nähmaschinen zum Teil auch in den Räumen bleiben können. Gemalt wurde mit Aquarell, dieser war ausgebucht und mit Öl, dieser fand mit großer Teilnehmerzahl statt.

Welchen Trendwendungen die Teilnehmer in der Zukunft folgen werden oder welche Interessen bestehen, wird für die VHS weiterhin ein wichtiges Ziel sein, diese wahrzunehmen.

Gez. Susanne Rau

# WASSERWACHT LENGGRIES



## Jahresbericht 2018

Am 23. März 2018 fand die Jahreshauptversammlung beim Wieserwirt statt.

Die Versammlung begann um 19.00 Uhr mit den Berichten der Vorstandschaft.

Anwesend waren 34 Mitglieder. Zudem waren der 1. Bürgermeister, Herr Werner Weindl, sowie die Kreiswasserwacht anwesend. Die Kreiswasserwacht wurde vertreten durch den Vorsitzenden, Florian Bürding, und seinen Stellvertreter, Christian Ikker.

Von der Ortsgruppe Lenggries wurden 2018 am Sylvenstein folgende Dienste und Hilfen geleistet:

1.170 Wachstunden

29 Erste-Hilfe-Leistungen

9 Motorboot-Einsätze

Diese gliedern sich unter anderem wie folgt auf:

- 3 Radfahrerunfälle
- 15 leichte Verletzungen
- 4 Verkehrsunfälle
- 5 Naturschutzkontrollen
- 4 Sachbergungen
- 3 Personentransporte
- 3 Absicherungen von Dreharbeiten

**Ausbildung:**

Unsere wöchentliche, in der Isarwelle stattfindende Schwimmausbildung fand 25-mal statt und wurde von 850 Personen besucht. Neben den praktischen Ausbildungen im Hallenbad fanden in regelmäßigen Abständen Theorieausbildungen in der Mittelschule Lenggries statt.

Folgende Schwimmprüfungen wurden 2018 abgenommen:

- 36 Seepferdchen
- 17 bronzene Schwimmabzeichen
- 8 goldene Schwimmabzeichen
- 10 bronzene Rettungsschwimmabzeichen

Außerdem wurden folgende Ausbildungen absolviert:

- 2 Sanitätsdienstausbildung
- 1 Rotkreuz Einführungsseminar

**Die Mitglieder der Wasserwacht möchten sich hiermit für die kostenlose Nutzung der Isarwelle und der Mittelschule bei der Gemeinde Lenggries bedanken.**

**Kreisjugendwettkampf**

Am 24. und 25. Februar 2018 fand in Lenggries der jährliche Kreisjugendwettbewerb statt.

Daran nahmen die Jugendgruppen der Ortsgruppen Bad Tölz, Sachsenkam, Kochel und Lenggries teil. Die Kinder bzw. Jugendlichen stellten hierbei ihr Theorie- und Praxiswissen unter Beweis.

Die beiden Gruppen, die von der Wasserwacht Lenggries an den Start gingen, erreichten hierbei einen sensationellen 3. und 4. Platz.

### **Neuanschaffungen:**

Durch die immer höheren Einsatzzahlen und des dadurch steigenden Aufwands bekam die Ortsgruppe nach langer, schweißtreibender Zeit die lang ersehnten, neuen Einsatzmittel – ein neues Rettungsboot und ein Einsatzfahrzeug. Da es sich bei unseren Einsätzen hauptsächlich um HvO (Helfer vor Ort)-Einsätze handelt, war bisher die Anfahrt zur Unfallstelle immer ein heikles Thema. Die Einsatzkräfte fuhren mit den privaten PKWs zur Einsatzstelle, was alles andere als optimal und sicher war. Durch unseren neuen Skoda Yeti wird diese Fahrt zukünftig erleichtert und wir können noch schneller am Einsatzort sein. Durch das montierte Blaulicht und die auffällige Beklebung wissen ab sofort auch andere Verkehrsteilnehmer, dass wir im Einsatz sind und lassen uns dementsprechend vorbei.

Neben unserem neuen Fortbewegungsmittel an Land wurde auch ein neues Boot für unsere Wassereinsätze angeschafft. Das bisherige Boot war aufgrund seines Alters und des Gesamtzustandes nicht mehr einsatztauglich. Beim Boot handelt es sich um ein Bugklappenboot des Typs „Faster“, welches uns die Arbeit bei anfallenden Einsätzen erheblich erleichtert.

### **50 Jahre Wasserwacht Lenggries:**

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen des 50-jährigen Bestehens unserer Ortsgruppe. Dies feierten wir am 29.07.2018 mit einem großen Seefest an unserer Wasserwachthütte. Neben den Feierlichkeiten wurden unter anderem unsere oben genannten neuen Einsatzmittel eingeweiht. Mit musikalischer Untermalung und leckeren Schmankerln vom Grill und der Kuchentheke wurde mit vielen Gästen und einer ausgelassenen Stimmung bis in die Nacht hinein gefeiert.

An diesem Tag konnten die Gäste und Wasserwachtinteressenten am eigenen Leibe miterleben, wie ein normales Dienstwochenende vonstattengeht, da während den Feierlichkeiten bereits unser neues Auto viermal auf Einsätze ausrücken musste.

### **Einsätze der Wasserwacht**

28.07.2018

Rettung eines durch einen Sturm abtreibendes, aufgeblasenes Ruderboot. Beide in Panik geratenen Insassen konnten weder schwimmen, noch hatten sie Schwimmwesten etc. an Bord. Aufgrund des Schocks und der Panikattacken konnten sie nicht mehr eigenständig an Land kommen. Die Wasserwacht transportierte die Personen mit dem Wasserrettungsboot an Land und barg anschließend das aufgeblasene Ruderboot.



Neben den Erste-Hilfe-Einsätzen mussten wir 2018 drei Dreharbeiten absichern, um die Sicherheit der Schauspieler bzw. des Kamerateams zu gewährleisten.

**Ende der Wachzeit war am 16. September 2018.**

**Ulrich Kirchgatterer**

**Technischer Leiter**

**Wasserwacht Lenggries**

## JAHRESBERICHT 2018

Das Ziel der Werbegemeinschaft Lenggries e.V. ist es, die Attraktivität des Ortes Lenggries, der viele verschiedene Geschäfte und Gaststätten rund um die Kirche sowie in der Markt-, Bahnhof- und Schützenstraße zu bieten hat, zu erhalten und noch zu steigern.

Wer "a Scheib'n" dreht, findet alles für den täglichen Bedarf aber auch viel Schönes: Mode, dekorative Ideen, Geschenkartikel und für Gesundheit und Wohlbefinden ist auch gesorgt.

Die Werbegemeinschaft Lenggries e.V. koordiniert gemeinsame Aktivitäten mit den MitgliederGeschäften wie z.B.

„Frühlingsgefühle“, der beliebte Primerltag; „Osterhase“, hier gibt's Süßes im Leiterwagerl; „SternenNacht“ im Herbst mit viel Musik und offenem Verkaufsabend sowie dem „LichterZauber im Advent“, mit vielen liebevollen Details für Groß und Klein.

2018 waren die SternenNacht und der LichterZauber wieder ein großer Erfolg, wir begrüßen hier

zunehmend mehr Besucher aus der gesamten Region, die durchweg positiv gestimmt sind vom Angebot und dem „Rundum“.

Dank der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde können diese Aktionen immer reibungslos durchgeführt werden.

Unsere Lenggrieser Kart'n, eine Rabattkarte, die in über 40 Geschäften gültig ist, ging in die

12. Auflage. Die Karte kostet 20,00 €/Jahr, der Erlös hieraus geht in Form von Spenden an Lenggrieser Vereine, Anschaffungen für die Ortsverschönerung, wie z.B. die Weihnachtsbeleuchtung, sowie Kostendeckung der obigen Aktionen der Werbegemeinschaft.

Die Werbegemeinschaft hat seit kurzem einen neuen Internetauftritt [www.einkaufen-lenggries.de](http://www.einkaufen-lenggries.de) – hier finden Sie immer die

aktuellsten Informationen über den Verein, die Mitglieder und die Aktionen – auch eine Auflistung der Geschäfte und Gaststätten, die bei

Vorlage der Lenggrieser Kart'n Rabatte gewähren.



Es finden regelmäßige Treffen der Vorstandschaft statt.

Lenggries, 28.1.2019

Anja Künkele

Schriftführerin